

# REHport

Amtsblatt für Rehau und Regnitzlosau



23. JAHRGANG

AUSGABE 1

FEBRUAR 2022



## Fichtelgebirge: Kornberghaus in Betrieb genommen



Große Auszeichnung  
für Eugen Gomringer



Neuaufgabe der Broschüre:  
Regnitzlosau plus – die Zweite



Rehau-Fichtig 7 · Tel. 09283-1254

Unfall ?



Haftpflicht-/Kasko/  
oder Eigenschaden

siehe Anzeige im Innenteil

Tel: 09283/1254

Auto Kropf e.K. Rehau



Die Teestumm Rehau e.V.  
nimmt Abschied von ihrem  
langjährigen und engagierten Mitglied

## Wolfgang Anders

Ohne seine Unterstützung wären wir nicht da, wo wir heute sind.  
Unser tiefes Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.

In Dankbarkeit:  
Die Vorstandschaft

Wir trauern um unser Ehrenmitglied

## Herrn Siegfried Weber

Wir danken ihm für die Liebe und Treue zum Verein  
und werden ihm stets ein ehrendes Andenken  
bewahren.

## Spielvereinigung Wurlitz

### NACHRUF

In stillem Gedenken nehmen wir Abschied  
von unserem Vereinsmitglied und langjährigen Schriftführer

## Walter Jansky

Wir werden ihn in ehrendem Andenken bewahren.

Die Vorstandschaft und Mitglieder  
der Vital-Sport-Gruppe Rehau e.V.

## Die nächste Ausgabe des REHport erscheint am Samstag, 12. März.

Anzeigenschluss: 25. Februar

### Verbreitungsgebiet:

Stadt Rehau, Gemeinde Regnitz-  
losau und die jeweils dazugehö-  
rigen Ortsteile; Auslagestelle:  
Sparkasse Schönwald

### Ihre Ansprechpartner:

**Für den amtlichen und  
redaktionellen Teil:**  
Für Rehau: Anna Krannich,  
Tel. 09283/20-24  
E-Mail: anna.krannich@  
stadt-rehau.de  
Für Regnitzlosau:  
Ann-Kathrin Bösl-Neupert,  
Tel. 09294/9433311  
E-Mail: neupert@regnitzlosau.de

### Für Terminmeldungen:

E-Mail: sandra.hilbig@  
stadt-rehau.de

### Für Anzeigen:

Reiner Zörnlein,  
Tel. 09287/2163,  
Mobil: 0176/22340253  
E-Mail: druckzentrum.selb@  
tonline.de

## Einrichtungen der Stadt Rehau - Öffnungszeiten:

### Rathaus:

Montag: 8.00 - 12.00 Uhr u. 14.00 - 16.00 Uhr  
Dienstag: 8.00 - 12.00 Uhr u. 14.00 - 18.00 Uhr  
Mittwoch: 8.00 - 13.00 Uhr  
Donnerstag: 8.00 - 12.00 Uhr u. 14.00 - 16.00 Uhr  
Freitag: 8.00 - 12.00 Uhr

### Bücherei:

Dienstag: 14.00 - 18.00 Uhr  
Mittwoch: 10.00 - 13.00 Uhr  
Donnerstag: 14.00 - 18.00 Uhr  
Freitag: 14.00 - 18.00 Uhr

### Infozentrum:

Mo.-Fr. 10.00 - 14.00 Uhr  
Sonntag 14.00 - 17.00 Uhr

Weitere Informationen zu den Einrichtungen der Stadt Rehau  
finden Sie unter [www.stadt-rehau.de](http://www.stadt-rehau.de)

## Wichtige Rufnummern

Bezeichnung	Anschrift	Telefon
Notruf Polizei		110
Notruf Feuerwehr		112
Bayerisches Rotes Kreuz		112
Rettungsdienst		
BRK, Außenstelle Rehau		1479
Polizeistation Rehau	Jahnstr. 1	8600
Bezirksklinik Rehau	Fohrenreuther Str. 48	5990
Bayernwerk AG,		0 92 82/76-0
Kundencenter Naila		0180/2 88 44 88
Fa. Südwasser GmbH	Bahnhofstr. 16	8610
Bei Störungen:		
Strom:		0180/2 19 20 91
Gas:		0180/2 19 20 81
Wasser:		09283/861 22 43
Bauhof		89 94 56
Sportzentrum		89 91 23
Infozentrum		46 09
Freibad		12 69
Loipe Faßmannsreuth (Pelz)		09294/2 63
Skizentrum Kornberg		09287/22 25

### NACHRUF

Wir trauern um

## Herrn Siegfried Weber

unseren langjährig aktiven Ringer und Ehrenmitglied

Bis zuletzt war er dem RSC eng verbunden. Für seine Treue und jahrzehntelange  
Mitgliedschaft gebührt ihm unser aufrichtiger Dank und Anerkennung.

Seinen Angehörigen gilt unsere herzliche Anteilnahme.

Wir werden unserem „Siecher“ immer ein ehrendes Andenken bewahren.



Ring- und Stemmclub 1905 e.V.

Vorstandschaft



### NACHRUF

Am 17. Dezember 2021 ist im 89. Lebensjahr

## Herr Erwin Hertel

verstorben.

Erwin Hertel war von 1971 bis 1991 im Bauhof der Stadt Rehau beschäftigt. Er nahm seine  
Aufgaben sehr gewissenhaft und vorbildlich wahr.

Wir werden Herrn Erwin Hertel stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Rehau, Dezember 2021

Stadt Rehau  
Michael Abraham  
1. Bürgermeister

## Liebe Freunde, Bekannte, Kundinnen und Kunden,

nur wenige Wochen ist es her, dass wir von

## Matthias Röttger

Abschied nehmen mussten. Wir alle kannten ihn als einen  
liebvollen, geselligen und großherzigen Menschen, der liebte,  
was er tat und tat was er liebte. Seine Familie, unzählige  
Bekante, Freunde und natürlich seine Kundinnen und Kunden  
trauern um diesen großartigen Menschen, den die Welt nun  
verloren hat.

Wir, die Hinterbliebenen bedanken uns an dieser Stelle sehr herz-  
lich, bei allen lieben Menschen die daran tatkräftig beteiligt waren  
und dafür sorgten, sein Geschäft in seinem Sinn bis dato fortzu-  
setzen. Die Fischzucht Rehau findet nun leider ihr jähes Ende.  
Wie es mit den derzeitigen Restbeständen an Fischen  
weitergeht, können wir zum derzeitigen Zeitpunkt noch nicht  
sagen. Weitere Entwicklungen erfahren Sie auf jeden Fall von uns.  
Lassen Sie uns die Zeit der Fischzucht Rehau, die Zeit mit  
Matthias Röttger alle in guter und herzlicher Erinnerung behalten.

„Wenn ihr mich sucht, sucht in eurem Herzen.

Habe ich dort eine Bleibe gefunden, lebe ich in euch weiter.“

Rainer Maria-Rilke

Wir bedanken uns

Carolin, Svenja und Petra

Töchter und Ehefrau von Matthias Röttger

# In Rehau tut sich etwas – auch im Jahr 2022

**Rehau** – Wenn man auf die vergangenen Jahre zurückblickt, erkennt man sehr deutlich – in Rehau tut sich etwas! Auch in diesem Jahr werden wieder viele Projekte und Baumaßnahmen begonnen, fortgesetzt oder fertiggestellt. Das Rehauer Stadtfest am 02. Juli 2022 soll die Gemeinschaft in Rehau wieder voranbringen und fördern. Bürgermeister Michael Abraham gibt im Folgenden einen Einblick über geplante Maßnahmen, Aktionen und Feierlichkeiten:

„Das Jahr 2022 wird in vielerlei Hinsicht ein sehr ereignisreiches Jahr. Ob Sanierungen, Neubauten oder auch gesellschaftlich, es sind viele wichtige Vorhaben in Planung und können hoffentlich so bald wie möglich umgesetzt werden“, blickt Bürgermeister Abraham positiv auf das bevorstehende Jahr.

## BAUMAßNAHMEN

Beginnen wird das Jahr mit einem baurechtlichen Thema, das die Bürgerinnen und Bürger in Rehau schon länger beschäftigt. Die Wüstenbrunner Straße wird ausgebaut. Abhängig von der Wetterlage und auch anderen ausschlaggebenden Faktoren, soll mit dem ersten Bauabschnitt so bald wie möglich begonnen werden.

Nach dem Neubau der Helmut-Wagner-Berufsschule, konnten die Auszubildenden inzwischen in das neue Gebäude umziehen. Das alte Schulgebäude soll in den nächsten Jahren saniert und dann anderweitig genutzt werden. Die Planungen hierfür laufen derzeit. Auch der Neubau des Bahnhofsgebäudes im vergangenen Jahr wird nun durch die

Fertigstellung des Vordaches über dem Wartebereich abgeschlossen. Hier wurde eine völlig neue Eingangssituation für Rehau geschaffen und Gäste und Besucher fühlen sich herzlich Willkommen.

Noch weitere Projekte, die für Rehau von großer Bedeutung sind, können im neuen Jahr fertiggestellt werden: Das Wohnbauprojekt „An den Marktwiesen“ ist bezugsfertig. Einzelne kleinere Bauarbeiten können demnächst abgeschlossen werden. Die GEWOG Rehau hat nur noch eine begrenzte Anzahl an Wohnungen zur Verfügung. Auch in den Neubau der Kindertagesstätte in der Goethestraße soll noch in diesem Jahr Leben einziehen. Geplant ist die Eröffnung September 2022. Weiterhin wird das Gebiet „Fichtig Süd“ erschlossen. Die Bauarbeiten für die Anschlüsse von Kanal, Wasser, Strom und Straße werden in diesem Jahr aufgenommen. Die Stadt Rehau rechnet mit einer Bauzeit von ca. 18 Monaten. Noch vor Fertigstellung werden die Kosten für die Baugrundstücke festgelegt, sodass Interessenten ab Januar 2023 mit der Bauverwaltung in Kontakt treten können.

Bürgermeister Abraham möchte hier vor allem auf die Bedürfnisse seiner Bürgerinnen und Bürger eingehen: „Gerade bei solchen Maßnahmen kommen wir der Nachfrage in Rehau nach. Sowohl neue Kindergartenplätze als auch Wohnraum, ob Eigentum oder zur Miete, sind in Rehau stetig gefragt. Wir haben hier einen großen Schritt vorwärts gemacht.“

Noch nicht ganz so weit fortgeschritten,

jedoch nicht weniger wichtig für die positive Entwicklung in Rehau, ist das Bauprojekt „Am Mühlberg“. Nachdem im Laufe des vergangenen Jahres die Abbrucharbeiten des ehemaligen Hundt-Areals abgeschlossen werden konnten, wird die Stadt nun den Förderantrag für den Architektenwettbewerb stellen. Bereits im Herbst sollen die Ergebnisse im Stadtrat beraten werden, um anschließend das Bauleitverfahren in die Wege zu leiten. Auch bei unseren ortsansässigen Firmen geht es immer einen Schritt voran. Erweiterungen am Standort durch beispielsweise neue Lagerhallen zeugen davon, dass sich die Wirtschaft in Rehau stets auf dem aufsteigenden Ast befindet.

## BELEBUNG DER INNENSTADT

Eine belebte Innenstadt ist für jede Stadt, egal welcher Größe, erstrebenswert. Dafür muss stets an den Gegebenheiten vor Ort gearbeitet werden. Der Maxplatz, als zentrale Anlaufstelle in Rehau, wird stetig weiterentwickelt, um Aufenthaltsqualität im Stadtkern zu schaffen. Über das Förderprogramm „Innenstädte beleben“ kann die Stadt Rehau hier wichtige Projekte in die Wege leiten. So wird in diesem Jahr beispielsweise, als Ersatz zu den Toiletten in der Schulstraße, eine moderne Toiletten-Anlage in direkter Nähe zum Maxplatz installiert.

Nach dem großen Zuspruch im letzten Jahr, soll auch in diesem Jahr der Kronengarten wieder mehr belebt werden. Die Planungen hierfür laufen bereits. Im Zusammenhang steht hier auch die derzeitige Erarbeitung

eines neuen Spielplatzkonzeptes. Ein zentraler Abenteuerspielplatz, der für alle Altersgruppen geeignet ist, könnte ein Teil der dauerhaften Nutzung des Kronengarten werden.

## FEIERN, FESTE, JUBILÄEN

Eine Branche, die durch Corona vollständig zum Erliegen kam, soll in diesem Jahr wieder angekurbelt werden. Vielen Veranstaltungen sind in Rehau bereits in den vorbereitenden Planungen. Ein Highlight soll 2022 das Stadtfest am 02. Juli werden. Wie immer unter dem Motto „Rehau erleben“, wollen wir die Menschen wieder näher zusammenbringen und die Gemeinschaft in Rehau stärken. Neben den traditionellen Märkten, wie Frühlingmarkt, Herbstmarkt und dem Lebkuchenmarkt, und anderen Veranstaltungen, dürfen wir in diesem Jahr auch einige Jubiläen feiern. Der Tonfilm von Erfinder Hans Vogt, feiert am 22. September sein 100-jähriges Bestehen. Des Weiteren hat auch der feldmäßige Kartoffelanbau in Pilgramsreuth Jubiläum. Bereits vor 375 Jahren wurde damit deutschlandweit begonnen.

## BLICK NACH VORNE

Bürgermeister Michael Abraham stellt zusammenfassend fest: „Sicherlich werden in diesem Jahr noch viele weitere Projekte und auch Herausforderungen auf uns zukommen. Wir sind motiviert, immer weiter voran zu kommen. Bereits mit dieser kurzen Zusammenfassung können wir aufzeigen: In Rehau tut sich etwas!“

## GEWOG Rehau unter neuer Geschäftsführung

**Rehau** – Nach 35 Jahren nebenamtlicher Geschäftsführertätigkeit bei der GEWOG Rehau ist nun Schluss für Ulrich Beckstein. Am 01.01.2022 hat er sein Amt an Thomas Riedel weitergegeben. Auch Wolfgang Tuma legt nach 16 Jahren sein Amt als Geschäftsführer nieder.

Am 01.04.1986 wurde Ulrich Beckstein nach Beschluss des Stadtrates und des GEWOG Aufsichtsrates zum nebenamtlichen Geschäftsführer der GEWOG Rehau berufen. In Zusammenarbeit mit dem damaligen Geschäftsführer Manfred Gröbner soll er nun die GEWOG in allen kaufmännischen, rechtlichen, finanziellen und verwaltungsorganisatorischen Bereichen leiten. Im Oktober 2005 tritt dann auch Wolfgang Tuma die Nachfolge von Günter Weber, als Vertretung der Sparkasse, in der Geschäftsleitung an. Die Bilanz des Erreichten unter der Leitung des Dreiergespanns kann sich definitiv sehen lassen.: Rund 500 Wohnungen wurden mit Zentralheizung nachgerüstet, in über 600 Wohnungen wurden umfangreiche Modernisierungsmaßnahmen durchgeführt und im

Zuge der Innenstadtsanierung konnten zahlreiche Objekte neu aufgebaut und vermietet werden. Der stetige Neubau von Wohnungen, ob zur Miete oder auch zum Kauf, hat die GEWOG inzwischen zum Aushängeschild von Rehau gemacht. Ulrich Beckstein hat mit seiner Arbeit, seinen Vorbereitungen und seinen Entscheidungen maßgeblich zum großen Erfolg der Wohnungsbaugesellschaft beigetragen und das alles „nur“ im Nebenamt.

Im Jahr 2011 schied Manfred Gröbner als hauptamtlicher Geschäftsführer aus und fand in Architekt Jürgen Becker seinen Nachfolger. Unter der Leitung Becker, Beckstein und Tuma hat die GEWOG Rehau in den vergangenen 10 Jahren viele bedeutsame Meilensteine für Rehau gesetzt, insbesondere bei der Sanierung der Innenstadt. So wurde u.a. neben dem Neubau in der Ludwigstraße mit der Drogerie Rossmann und 11 modernen Wohnungen, das leerstehende Anwesen Maxplatz 10 von Grund auf saniert und neuen Nutzungen zugeführt. Auch das Gebäude Bahnhofstraße 8, mit Ladenfläche und Gewerberäu-



men, war ein bedeutender Schritt für die Belebung der Innenstadt. Der Umzug der Geschäftsräume der GEWOG in die Adlerstraße 30, beseitigte einen weiteren Leerstand in Rehau. Das aktuell neueste Gebäude, An den Marktwiesen 6, mit 12 modernen Wohnungen und einer Arztpraxis, ist der krönende Abschluss unter dieser Geschäftsleitung. Man könnte sagen, eine Ära geht zu Ende.

Jedoch findet sie hier auch zeitgleich einen neuen Anfang. Jürgen Becker bleibt weiterhin im Amt und wird von einem weiteren hauptamtlichen Geschäftsführer unterstützt. Thomas Riedel übernimmt seit Anfang des Jahres die Geschäfte der GEWOG. Im Laufe der Zeit sind die Aufgabenbereiche einer Wohnungsbaugesellschaft deutlich gewachsen und anspruchsvoller geworden, für einen nebenamtlichen Posten kaum noch machbar. So entschied man sich, auf zwei hauptamtliche

Geschäftsführer umzustellen. Handlungsfelder, die bisher aus Zeitgründen gar nicht berücksichtigt werden konnten, werden nun in die Tätigkeit der Geschäftsleitung mit aufgenommen. „Ideen gibt es bereits viele. Die Umsetzung und Verwirklichung kann unter der neuen Leitung nun in Angriff genommen werden“, so Beckstein bei der Übergabe an seinen Nachfolger.

Was beim einen für Entlastung sorgt, bringt beim anderen bereits von Beginn an große Spannung. „Das Projekt Marktwiesen kommt jetzt in die heiße Phase. Das ist gleich zu Beginn eine große Herausforderung, der ich mich sehr gerne stelle“, freut sich Thomas Riedel über seine neue Tätigkeit. Auch Bürgermeister Michael Abraham ließ es sich nicht nehmen, seine Glückwünsche persönlich zu überbringen und wünschte dem neuen Geschäftsführer alles Gute und viel Erfolg bei seiner neuen anspruchsvollen Aufgabe.

## Nachhilfe-Kräfte gefragt: Wer hat Interesse, selbst Nachhilfe anzubieten?

**Rehau** – Die Stadt Rehau bietet bereits das achte Jahr eine Nachhilfe-Börse für alle Jahrgangsstufen und Schulformen an. Über ein Dutzend Studenten, pensionierte Lehrer, Schüler und interessierte Erwachsene geben hier gern ihr Wissen weiter und stehen auf Abruf bereit. Haupt- und Nebenfächer werden hier abgedeckt. Entweder kommen die Lehrkräfte zu den Schülern ins Haus oder die Unterrichtseinheiten finden bei ihnen statt. Sollte beides nicht möglich sein, sucht die Stadt Rehau gemeinsam mit den Familien nach Lösungen. Während der Corona-Zeit bieten viele Nachhilfekräfte auch Unterricht über Skype, ZOOM oder FaceTime an. Das Honorar verhandeln die „Lehrer“ mit den Familien selbst. Die Vermittlung der Kräfte läuft unkompliziert, schnell und kostenfrei über die Familienbeauftragte der Stadt Rehau.

Jede weitere Nachhilfekraft aus Rehau und der näheren Umgebung ist herzlich willkommen, denn der Bedarf an Nachhilfe ist groß. Auch Schüler sind in der Nachhilfe-Börse sehr gefragt und haben hier eine gute Chance, ihr Taschengeld aufzubessern. Wer Nachhilfe in Anspruch nehmen oder auch selbst gern Hilfe anbieten möchte wendet sich bitte an:

**Sandra Hilbig, Infozentrum der Stadt Rehau, Tel. 09283-898560, E-Mail: sandra.hilbig@stadt-rehau.de**

## Impfaktion im Rehauer Rathaus

**Rehau** – Am **Freitag, 18.02.2022**, bietet das Impfzentrum Hofer Land eine offene Vor-Ort-Impfaktion im Rathaus in Rehau, Martin-Luther-Straße 1, an. Von 11 bis 17 Uhr hat jeder die Möglichkeit – egal ob mit oder ohne vorherige Anmeldung – sich impfen oder seine Impfung auffrischen zu lassen. Bei der sog. Booster-Impfung sollte die erste Impfschritte mindestens drei Monate zurückliegen. Das Angebot ist für alle Personen ab 12 Jahren. Impfungen für Kinder ab 5 Jahren können hier nicht berücksichtigt werden.

Die Impfungen sind kostenlos und finden mit einem mRNA-Impfstoff statt. Mitzubringen sind, ein gültiger Ausweis und – falls vorhanden – ein Impfbuch. Darüber hinaus ist es hilfreich, den Aufklärungsbogen für mRNA-Impfstoffe ausgefüllt mitzubringen. Diesen finden Sie auf der Seite des Impfzentrums Hofer Land unter [www.impfung-hoferland.de/downloads-mrna-impfstoff/](http://www.impfung-hoferland.de/downloads-mrna-impfstoff/)



# Bauernmarkt am Maxplatz

**Rehau** – In Rehau findet einmal im Monat der beliebte Bauernmarkt statt, der nächste am 19. Februar. Die Vielfalt der regionalen Produkte ergänzt immer am dritten Samstag des Monats das Angebot des Wochenmarktes. In Rehau findet der Wochenmarkt am Mittwoch und Samstag von 7 bis 13 Uhr auf dem Maxplatz statt. Einmal im Monat und zwar immer am dritten Samstag wird er vom Bauernmarkt erweitert. Die Anbieter des Bauernmarktvereins sind von 7.30 bis 12 Uhr vor Ort.

Das Angebot ist vielfältig, regional und teilweise sehr speziell, denn viele Produkte finden Sie in keinem Supermarkt-Regal.

Gerda Roßberg aus Döhlau:

**Hähnchenfleisch frisch geschlachtet, Eierprodukte, Nudeln und leckere Liköre, regionale Kartoffeln sowie Sauerkraut frisch vom Fass.**

Markus Kießling, Hallerstein:

**Weiderindfleisch zu Wurstspezialitäten verarbeitet und weiterveredelt**

Helga Lang aus Osseck a. Wald:

**Brote geschmackvoll und speziell, wie das Walnussbrot, und selbstgebackene Kuchen**

Michaela Habicht, Regnitzlosau:

**Dinkelgebäck in edelsten Ausführungen und aktuell leckere Dinkelquarkspitzen**

Marga Lang aus Eulenhammer:

**Imkerangebote, Honig in den bekannten Variationen und weiterveredelt mit Salbei und Spitzwegerich**

Maria Hardt:

**Vollkornbrote und Gemüse aus eigenem Bioanbau**

Andreas Fendt aus Köditz:

**Wollschwein-Spezialitäten vom langsam gewachsenen Wollschwein, deshalb besondere Qualität, weiterverarbeitet zu Wurstwaren aber auch geräucherte Angebote sowie den dicken Speck wie in alten Zeiten**

Werner Franz aus Ludwigsbrunn:

**Käse in allen Variationen aus Ludwigsbrunn, vom Camembert bis zum Hartkäse**

Andrea Sturm aus Rehau:

**Brotaufstriche und Marmeladen**

Laura Stecher aus Neuhausen:

**Käse vom Weideschaf, Weideeier, Weidegockel, Fleisch vom Weidelamm**

Der Bauernmarkt ist die regionale Alternative für alle, die das Besondere suchen und vor allem Erzeuger aus der Umgebung unterstützen möchten. Dazu natürlich das Angebot des Wochenmarktes mit Produkten des Obst- und Gemüsehandels, des Gartenbaus und der Fischerei sowie Gebrilltes der Firma Hertel Hähnchen und die Bratwürste vom Pabstmann.

Ein Besuch lohnt sich und wer das Angebot nicht probiert hat, sollte den Markt am Maxplatz besuchen, sich von der Vielfalt des Angebotes überzeugen und das Gute aus der Region mit nach Hause nehmen.

## Telefonprechstunde des Behindertenbeauftragten

**Rehau** – In regelmäßigen Abständen findet die Sprechstunde des Behindertenbeauftragten der Stadt Rehau, Sascha Mainhardt, statt. Derzeit bietet Herr Mainhardt alle zwei Wochen, jeweils am Donnerstag, telefonisch seine Hilfe für Ihr Anliegen an. Von 12 bis 14 Uhr ist er unter 0173/351 25 56 erreichbar und beantwortet gerne Ihre Fragen.

**Die nächsten Telefonprechstunden finden am 17.02.2022, 03.03.2022, 17.03.2022 und 31.03.2022 statt.**





Bürgermeister Jürgen Schnabel und Senioren- und Behindertenbeauftragte Ute Hopperdietzel stellen die neue Broschüre „Regnitzlosau Plus“ vor. Foto: Uwe von Dorn

Neuaufgabe der informativen Broschüre

## Regnitzlosau Plus – die Zweite

**Regnitzlosau** – Fünf Jahre sind seit der ersten Broschüre „Regnitzlosau Plus“ vergangen und es hat sich seit dem viel getan in Regnitzlosau. Dies zeigt das breit aufgestellte Versorgungsangebot aus den unterschiedlichsten Bereichen der Gemeinde. Auch für die zweite Veröffentlichung der Broschüre „Regnitzlosau Plus“ war das Ziel der beiden Senioren- und Behindertenbeauftragten der Gemeinde Ute Hopperdietzel und Sandra Schnabel, einen hilfreichen, generationsübergreifenden Wegweiser und vielseitige Informationsquelle für Regnitzlosau anzubieten. Nun wurde das 52-seitige Werk in enger und engagierter Zusammenarbeit mit den Dienstleistern, Firmen, Vereinen und Institutionen aus Regnitzlosau und den umliegenden Ortsteilen neu aufgelegt. In den verschiedenen übersichtlichen Rubriken Gesundheit, Dienstleistun-

gen, Handwerksbetriebe, Gelände und Garten, Institutionen, Deko und Beauty finden die Leserinnen und Leser einen Überblick der bestehenden Angebote der Gemeinde. Die Vielfalt ist für eine kleine Kommune wie Regnitzlosau doch besonders. Denn Jeder, nicht nur die Generation 60 plus, findet darin alles, von der Apotheke, dem Handwerksbetrieb bis hin zu den Freizeitmöglichkeiten. Jeder Anbieter beschreibt in der neuen Broschüre „Regnitzlosau Plus“ übersichtlich sein Leistungsspektrum mit Öffnungszeiten, Hinweis auf Lieferservice und einem gesonderten Vermerk zur Barrierefreiheit. „Diese Broschüre zeigt ihnen eine weitere Besonderheit unserer schönen Gemeinde auf“, so Bürgermeister Jürgen Schnabel. Des Weiteren bedankte sich der Bürgermeister bei beiden Seniorenbeauftragten Ute Hopperdietzel und Sandra

Schnabel für ihre herausragende Arbeit für die Gemeinde Regnitzlosau, sowie bei allen Firmen, Vereinen und Organisationen, die sich an dieser Broschüre beteiligt haben. „Ich wünsche mir, dass sie als Information und Anregung gleichermaßen eine sinnvolle und hilfreiche Broschüre für unsere Bürgerinnen und Bürger darstellt“, so Bürgermeister Jürgen Schnabel.

**Die Broschüre „Regnitzlosau Plus“ mit einer Auflage von 2000 Exemplaren wird in allen Haushalten der Gemeinde verteilt. Zudem liegen die Broschüren in Geschäften aus, oder können direkt im Rathaus abgeholt werden. Auch online ist die Broschüre „Regnitzlosau Plus“ ist auf der Homepage [www.regnitzlosau.de](http://www.regnitzlosau.de) zu finden.**



MEINE  
STADT  
MEINE  
LÄDEN

Ich kauf' gern in Rehau!

Weil mir meine Läden vor Ort wichtig sind...

seit 1929

# THEMANN ELEKTRO

MEISTER-INNUNGSBETRIEB

**Bewirb Dich jetzt**

Werde Teil unseres wachsenden Teams

Kundendienst  
Monteur für Haushaltsgeräte (m/w/d)

Monteur für Photovoltaik Anlagen (m/w/d)

Elektro Installateur für Gebäudetechnik (m/w/d)

**Versierte Quereinsteiger willkommen**

Pressecker Str. 1 - 95233 Helmbrechts  
Telefon: +49 (0) 92 52 / 92 78 30  
info@elektro-themann.de

## unser Unfallservice

Sie hatten mit Ihrem Fahrzeug einen Unfall? Kein Problem!

**Wir reparieren alle Marken.**

Unabhängig von der Schuldfrage übernehmen wir für Sie die komplette Reparatur an Ihrem Fahrzeug.

- Fahrzeugabholung
- fachgerechte Reparatur
- Unterstützung bei der Versicherungsabwicklung

> So sparen Sie Zeit, Wege und Ärger

## Auto Kropf e.K.

09283/1254  
Rehau – Fichtig 7

# „Kommt, macht euch mit uns auf den Weg in die Vergangenheit, die immer noch wirkt. Kommt, lest, seht, hört, versteht. Lernt!“

**Regnitzlosau** – Wie haben Kinder und Jugendliche das Ende des 2. Weltkriegs und die Jahre danach in Regnitzlosau im Landkreis Hof erlebt? Zeitzeugen erzählten in über 30 Gruppen- und Einzelgesprächen von ihren damaligen Erlebnissen und Erinnerungen. Entstanden ist daraus ein 330-seitiges Buch. Die Initiative dazu gab es vor über vier Jahren, nachdem mehrere „Erzählcafés“ Geschichten über das Kriegsende in Erinnerung riefen. Von Beginn an hat ein ehrenamtliches Team um Werner Schnabel, Fabian Riemen, Sandra Schnabel, Renate Hahn und Pfarrer Holger Winkler diese Gespräche aufgenommen und in einem Buch veröffentlicht. Fabian Riemen begrüßte Anfang Dezember im Saal der Grotte des Regnitzlosauer Pfarrhofes, coronakonform, das Team, Holger Winkler, Gerhard Hopperdietzel, Werner Schnabel, Sandra Schnabel, Renate Hahn, Frank Wunderatsch und Dagmar Riemen sowie Stefan Denzler vom Bundesprogramm Demokratie Leben, Dr. Riccardo Altieri, Historiker beim Bezirk Unterfranken, Jörg Wurdack, Verfasser der Militärgeschichte der Stadt Hof und Bertram Popp, Kreisheimatpfleger sowie die anwesenden Pressevertreter. „Wir haben es geschafft, die Menschen zum Sprechen zu bringen“, so Fabian Riemen. „Vier Jahre haben wir daran gearbeitet, Interviews geführt, wissenschaftliche Beiträge organisiert und nun ist das Buch da und kann gelesen werden.“ Riemen dankte dem Team für das außergewöhnliche Engagement und Stefan Denzler vom Bundesprogramm „Demokratie Leben!“ des Bundesfamilienministeriums für die Finanzierung des Buches. „Was in Regnitzlosau getan wurde, ist in seinem Vorgehen daher absolut fantastisch. Anstatt eine Chronik zu schreiben, die die analytische Ebene der Betrachtung nie verlässt, nähert man sich hier den einzelnen Geschichten an. Es kommen Menschen zu Wort, die die Zeit von 1944 bis 1947, jene Epoche, aus der uns



**Gerhard Hopperdietzel, Zeitszeuge und Mitinitiator präsentierte das Buch Zeitzeugen. „Hier sind viele Tränen der Erinnerung geflossen. Dieses Buch ist wichtig, weil Aufzeichnungen nicht mehr vorhanden sind“, so Hopperdietzel. Foto: Uwe von Dorn**

ohnehin nur sehr wenig Aufzeichnungen vorliegen, am eigenen Leibe miterlebt haben und die uns komplett neue Perspektiven auf das eröffnen, was vor über siebzig Jahren geschah – nicht in Berlin, London oder München, sondern vor unserer eigenen Haustür. Dadurch bekommen die Stränge der Vergangenheit mit einem Mal ein Gesicht! Es wird klar, dass, wenn wir über blanke Zahlen und Auswertungen sprechen, Menschen damit gemeint sind, die Träume und Wünsche hatten. Die ihr Leben teils noch vor sich hatten oder die alles verloren haben und komplett neu anfangen mussten. Daher ist dieses Buch vieles: Es ist ein Stück Landesgeschichte, es ist eine Möglichkeit, das Geschehene auf einer komplett neuen, für uns eher greifbaren Ebene zu untersuchen. Es ist aber auch ein in seiner Bedeutung nicht hoch genug zu schätzendes Werk, mit dem

wiederum selbst Geschichte geschrieben wird, indem Menschen darin zu Wort kommen, die uns an ihren Erfahrungen, Gedanken und Erinnerungen teilhaben lassen. Ihnen gebührt unsere Hochachtung und unser Dank! Ebenso wie all jenen, die sich in unzähligen Gesprächen und den nachfolgenden Bearbeitungen der Texte damit beschäftigt haben, die Geschichten für uns niederzuschreiben“, so Adrian Roßner, Kreisarchivpfleger und Historiker.

**Uwe von Dorn**

**Leider ist die erste Auflage von 350 Stück bereits vergriffen. Es wird aber eine zweite Auflage 2022 geplant. Bis dorthin können Sie das Buch gerne hier digital und kostenlos herunterladen: <https://www.ev-kirche-regnitzlosau.de/zeitzeugen>**

**PROJEKTLEITER UND INITIATOR PFARRER HOLGER WINKLER:** „Wir boten ab 2017 einen geschützten, wertungsfreien



Raum, in dem Menschen ihre Erinnerungen und Erfahrungen an Flucht, Vertreibung und neues Leben hier in Regnitzlosau erzählen konnten. Und wir boten den „Losauern“ Raum, ihre Eindrücke und Erfahrungen, die sie mit den Flüchtlingen gemacht hatten, zu teilen. Das Flüchtlingselend der Jahre 2015/16 war dabei das auslösende Moment für diese Treffen. Und es war die Hoffnung, aus alten Fluchtgeschichten und anschließendem Ankommen Verstehens- und Verständnishilfen für die neuen Fluchtgeschichten zu bekommen. Was entstand, war eine lebendige Erzähl-, Erinnerungs- und Lerngemeinschaft. Ich hatte oft den Eindruck, dass sich ehemalige Flüchtlinge und Einheimische bei diesen Treffen das erste Mal wirklich bewusst die Hände reichen konnten, weil sie einander verstanden. Drei Jahre haben wir diesen Erzählraum offengehalten und durften zugleich für Einzelgespräche in die Privaträume vieler, vieler Menschen. Das Erinnern und Erzählen hat dabei eine Weitung erlebt, sodass wir jetzt eine Art „Dorfgeschichte“ der Jahre 1944-47 vor uns haben. Und so müssen wir dieses Buch hinaustragen in den Ort und in die Schulen. Denn diese Interviews sind eine wichtige Quelle für die Ortsgeschichte - Kommt, macht euch mit uns auf den Weg in die Vergangenheit, die immer noch wirkt. Kommt, lest, seht, hört, versteht. Lernt!“

**STEFAN DENZLER VOM BUNDESPROGRAMM „DEMOKRATIE LEBEN“:** „Diese



Dokumente wurden aufbereitet, mit Einzelinterviews verdichtet und um Beiträge ergänzt, die objektive Erkenntnisse aus Archiven und anderen Quellen beisteuern. Ein beeindruckendes und bewegendes Stück mündlich überlieferter Geschichte ist daraus entstanden, das wir als Partnerschaft für Demokratie gerne finanziell unterstützt haben.“

**JÖRG WURDACK, VERFAS- SER DER MILITÄR- GESCHICHTE DER STADT HOF:** „Die



Sprengung des Dorfes zum Beispiel findet sich nicht in den Quellen der US-Armee wieder. In den deutschen Quellen wiederum findet man nichts mehr zur Endphase der Wehrmacht vor Ort. Dafür fanden wir als Kinder hier in der Region in Teichen und im Wald von Wehrmachtssoldaten weggeworfene Waffen.“

**WERNER SCHNABEL, GESAMTKOOR- DINATOR UND INTERVIEWER:**



„Am Anfang standen lose Gespräche in der Grotte. Irgendwann kam die Idee auf: Das muss veröffentlicht werden. Und es war durchaus schwierig, das alles in Buchform zu packen und auch zu bebildern.“

**DR. RICCARDO ALTIERI, HISTORI- KER BEIM BEZIRK UNTERFRANKEN:**



„Die mündliche Dokumentation von Geschichte ist besonders spannend und hier im Projekt „Zeitzeugen“ schön gelungen.“

**BERTRAM POPP, KREISHEIMAT- PFLEGER:** „Heute



stehen wir in einer Phase, in der manche meinen, es solle Schluss sein „mit den alten Geschichten“. Ganz im Gegenteil. Nur dadurch, dass eine Kultur der Erinnerung und der Verantwortung gepflegt wird, bleibt es möglich, auch in Zukunft menschenfreundliche Zeiten zu gestalten.“

# „Eugen Gomringer hat Literaturgeschichte geschrieben“

**Rehau** – Der als Begründer der Konkreten Poesie geltende Schriftsteller Professor Eugen Gomringer ist mit der Auszeichnung PRO MERITIS SCIENTIAE ET LITTERARUM des Bayerischen Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst geehrt worden. „Sie haben mit der Konkreten Poesie Literaturgeschichte geschrieben. Bei Ihnen wird die Sprache zum künstlerischen Baustoff. Durch die besondere Anordnung der Buchstaben und Wörter entsteht eine eigene künstlerische Realität. Ihre ‚Konstellationen‘ sind aus dem Kanon der modernen Lyrik nicht mehr wegzudenken“, betont Wissenschafts- und Kunstminister Bernd Sibler in seiner Würdigung der beeindruckenden Lebensleistung Gomringers. „Seit über 70 Jahren setzen Sie sich für die Ästhetik und Vermittlung der Konkreten Lyrik wie der Konstruktiven Kunst ein.“

Mit der Auszeichnung PRO MERITIS SCIENTIAE ET LITTERARUM würdigt der Freistaat Eugen Gomringers große Verdienste mit besonderer Betonung des Brückenschlags zwischen Kunst und Wissenschaft, der dem Schriftsteller und Künstler, Herausgeber, Kunstsammler, Werbetexter, Institutsgründer und Hochschullehrer im Laufe seines Lebens in besonderer Weise gelungen ist.

In seiner Laudatio für den 97 Jahre alt gewordenen Sprachkünstler, die Eugen Gomringer in seinem oberfränkischen Wohnort Rehau vom 1. Bürgermeister Michael Abraham vorgetragen wurde, betont Sibler: „So vielschichtig und umfangreich wie Ihr Werk ist auch Ihr Leben. Durch Ihr fortwährendes und nicht nachlassendes Engagement bereichern Sie die bayerische Kunstszene.“

Eugen Gomringer, der als Sohn eines Schweizer und einer Bolivianerin in Bolivien gebo-



ren wurde und bei seinen Großeltern in der Schweiz aufwuchs, war Sekretär des Malers Max Bill an der Hochschule für Gestaltung Ulm, begründete die Zeitschrift „Spirale“ und die „gomringer press“, gab die Buchreihe „konkrete poesie – poesia concreta“ heraus, war Leiter des Schweizer Werkbundes, Kulturbeauftragter der Firma Rosenthal in Selb, Werbetexter der Schweizer Warenhauskette ABM und 13 Jahre lang Professor für Theorie der Ästhetik an der Staatlichen Kunstakademie Düsseldorf. Er verfasste zahlreiche theoretische Arbeiten zur Konkreten Kunst und führte unzählige Korrespondenzen.

Im Hinblick auf Gomringers Konkrete Lyrik, insbesondere seine „Konstellationen“

genannten Kombinationen mit einem übersichtlichen Wort- oder Lautmaterial, heißt es in Siblers Laudatio: „Die Konstellationen, die Sie geschaffen haben, haben sich in das kollektive ästhetische Bewusstsein eingeschrieben. Da entsteht eine besondere sinnliche Anmutung in genialer Mischung aus Freiheit und formaler Strenge. Wer sie anschauen und hören durfte, wird sie nicht vergessen.“ Neue Aufmerksamkeit erhielt Eugen Gomringers Werk in den vergangenen Jahren unter anderem mit Ausstellungen wie „Gomringer & Gomringer“ über ihn und das Werk seiner Tochter und Ingeborg-Bachmann-Preisträgerin Nora Eugenie Gomringer 2016 in Zürich oder „Konkrete Poesie / poesia concreta –

Eugen Gomringer, Augusto de Campos und Freunde“ 2019/2020 in Rüsselsheim. 2010 hatte der Träger des Bayerischen Verdienstordens (2008) sowie des Rainer-Maria-Rilke-Preises (2009) gemeinsam mit seiner Tochter Nora Gomringer eine Poetik-Dozentur an der Universität Koblenz-Landau inne.

Außerdem baute er in Rehau mit seiner im Dezember 2020 verstorbenen Frau Dr. phil. Nortrud Gomringer ein Archiv und umfangreiche Sammlungen auf, sodass dort das „institut für konstruktive kunst und konkrete poesie“ (ikkp) entstehen konnte. Durch den unermüdlchen Einsatz des Dichters, seiner bis zu ihrem Tod in alle Abläufe eingebundenen und vor allem als Publizistin tätigen Gattin Dr. Nortrud Gomringer und seines Sohnes Stefan Gomringer hat sich das ikkp in Rehau als Veranstaltungsort fest etabliert und zum international renommierten Zentrum der Konkret-Konstruktiven Kunst entwickelt. Eugen Gomringers private Sammlung, die zahlreiche Werke der Konstruktiv-Konkreten umfasst, ein mit Schenkungen an die Stadt Rehau beständig erweiterter Skulpturengarten und somit die Begegnung mit dem Lebenswerk Eugen Gomringers, machen das Kunsthaus Rehau zu einem Anziehungsort besonderer Qualität.

Zudem bildete die von Eugen Gomringer zusammengetragene umfangreiche Sammlung konkreter Kunst den Grundstock des Ingolstädter Museums für Konkrete Kunst und führte zu dessen Gründung. „Damit haben Sie Einrichtungen von künstlerischer und kunstvermittelnder Strahlkraft hier in Bayern möglich gemacht“, stellt Siblers in seiner Würdigung heraus. „Ihre Werke werden bleiben. Und sie werden Avantgarde bleiben.“

## Impressum

**Herausgeber:** Stadt Rehau,  
Martin-Luther-Str. 1, 95111 Rehau  
Gemeinde Regnitzlosau, Hauptstr.  
24, 95194 Regnitzlosau

### Verantwortlich für den Inhalt:

Für Rehau:  
Bürgermeister Michael Abraham  
Für Regnitzlosau:  
Bürgermeister Jürgen Schnabel

**Redaktion:** Anna Krannich, Uwe von Dorn

**Anzeigen:** Nordbayerischer Kurier  
Zeitungsverlag GmbH, Bayreuth,  
Dr. Serge Schäfers (verantw.)

**Erscheinungsweise:** Grundsätzlich  
am zweiten Samstag im Monat

### Erscheinungstermin dieser

**Ausgabe:** 12. Februar 2022

**Druck:** Frankenpost Verlag GmbH,  
Druckzentrum, Schaumbergstraße  
9, 95032 Hof



## Demmler

BRILLEN + KONTAKTLINSEN

- Brillen + Kontaktlinsen aller Art
- ausführliche Sehschärfepfung
- umfangreiche Sehberatung

Ludwigstraße 12 – 95111 Rehau  
Telefon 09283/1483

# ZENKER

Hoch- und Tiefbau

Ihr Ansprechpartner für:

- Asphaltbau
- Pflasterbau
- Kanalbau
- Erdbau

Wir sind für Sie da.

Fohrenreuther Str. 19 · 95111 Rehau  
Tel.: 0151 / 28 45 34 96  
[www.zenker-baut.de](http://www.zenker-baut.de)



## reisenavigator

Ihr Reisebüro  
in Rehau

WIR  
ERFÜLLEN  
IHRE REISE-  
TRÄUME!



www.reisenavigator.com ☎ 09283-899 34 20



**GeBO**  
Gesundheitseinrichtungen Bezirk Oberfranken

**Bezirksklinik Rehau**  
Fohrenreuther Str. 48 ◆ 95111 Rehau  
Telefon 09283 599-0, Fax 09283 599-193  
rehau@gebo-med.de



Fachkrankenhaus für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

- ◆ Akutpsychiatrie
- ◆ Gerontopsychiatrie
- ◆ Suchtmedizin
- ◆ Psychotherapie
- ◆ Psychosomatik
- ◆ Tagesklinik
- ◆ Institutsambulanz
- ◆ Aufsuchende Fachpflege
- ◆ Ambulante Physiotherapie

Nähere Informationen unter [www.gebo-med.de](http://www.gebo-med.de)

Gesamtinvestition von rund sechs Millionen Euro

## Kornberghaus eröffnet



Nun ist es fertig und eingeweiht - das neue Kornberghaus am Fuße der Abfahrtspiste am Kornberg. Mitte Januar wurde das neue Kornberghaus und der neue Zauberteppich für die kleinen Skifahrer offiziell eingeweiht.

Angefangen wurde das Projekt Kornberghaus-Neubau bereits im April 2019, als mit dem Rückbau der alten Kornberghütte begonnen wurde. Der Bau für das multifunktionale Gebäude begann dann im April 2020. Das Haus bietet nun im Winter einen großen Gastronomiebereich mit fast 100 Plätzen, der dank aufwendiger Kanalbauarbeiten jetzt auch an das öffentliche Wasser- und Abwassernetz angeschlossen ist. Im Sommer wird ein Teil dieser Sitzplätze auf die sonnige und großzügige Terrasse verlagert, um somit Platz für einen Mountainbike-Verleih mit Werkstatt und Shop zu schaffen. Das Haus verfügt über eine vollwertige Gastronomie-Küche, einen Sanitätsraum, sowie WC-Anlagen für die Gäste und Duschen für die Sportlerinnen und Sportler. Beheizt wird es über eine Wärmepumpe. Auch ein Unterstellgebäude für die Pistenraupe ist entstanden.

„Der Neubau an dieser Stelle war zwingend notwendig für einen vernünftigen Betrieb“, so Projektleiter Stefan Krippendorf bei der Einweihung. Der Auftrag, das Konzept zu erstellen, landete laut Stefan Krippendorf vor acht Jahren auf seinem Schreibtisch im Hofer Landratsamt. Verschiedene Ideen galt es in bestimmte Bahnen zu bringen. Fördertöpfe mussten gefunden wer-

den, um die Maßnahmen entsprechend zu beantragen. Letztendlich standen Gesamtkosten von sechs Millionen zu Buche, von denen bislang vier Millionen ausgegeben wurden.

Unterstützt wird das Projekt von der Tourismusförderung über das Leader-Projekt und durch die Oberfrankenstiftung. Darüber hinaus haben sich die Landkreise Wunsiedel und Hof dem Projekt Kornberg verschrieben. Zweckverbandsvorsitzender und Landrat des Landkreises Wunsiedel i. Fichtelgebirge, Peter Berek: „Das neue Kornberghaus überzeugt in jeder Hinsicht. Der moderne, aber auch naturverbundene Stil des Architekturbüros Kuchenreuther aus Marktredwitz passt in unser Fichtelgebirge. Ein Highlight ist dabei sicher auch der gemütliche Kamin, für den die Firma Kaufmann Keramik aus Rehau die Keramik gesponsert hat. Auch für die Terrassenmöbel haben wir einen Sponsor gefunden, diese stellt der Präsident des Rotary Clubs Hof, Werner Kropf. Die großzügige finanzielle Unterstützung aus der Region zeigt uns auch, wie groß der Zuspruch für das Projekt in der Bevölkerung ist.“ Zeitgleich zum Bau des neuen Kornberghauses wurde auch die Infrastruktur komplett modernisiert und teilweise auch neu geschaffen. Im Zuge der Tiefbauarbeiten, die sich aufgrund des Granitvorkommens im Boden sehr aufwändig gestaltet haben, wurde eine neue Wasser- und Abwasser-Infrastruktur geschaffen sowie das Gebäude mit Breitband erschlossen. Die Kosten hierfür lagen bei circa 2,2 Millionen

Euro. Landrat Dr. Oliver Bär: „Wir freuen uns, dass das neue Kornberghaus nun mit Leben gefüllt wird. Das Projekt Kornberg war und ist ein Gemeinschaftsprojekt der Landkreise Wunsiedel i. Fichtelgebirge und Hof und der angrenzenden Kommunen. Wir haben großen Wert auf das Kornberghaus gelegt: Uns war wichtig, dass es sich in die Natur einfügt und zugleich zum Verweilen einlädt.“

Eine weitere Investition war der sogenannte Zauberteppich, der kleine Skifahrer von der Talstation zum Übungshang und in der schneefreien Zeit die Mountainbiker nach oben bringt. Denn der Kornberg wird zur ganzjährigen Touristenattraktion. Dabei konnten wir auf eine 80-prozentige RÖFFörderung zurückgreifen.“

Auch die Stadtoberhäupter der angrenzenden Kommunen sind begeistert. „Egal ob Wandern, Radfahren oder Wintersport, hier ist alles möglich“, so Rehau's Bürgermeister Michael Abraham. „Die Eröffnung ist ein Meilenstein in der Entwicklung des Kornbergs. Es freut mich, dass es wieder eine Einkehrmöglichkeit gibt“, so Schönwalds Bürgermeister Klaus Jaschke. „Mit dem Kornberghaus und den Mountainbike-Trails wird unser Hausberg noch attraktiver“ so Ulrich Pötzsch, Oberbürgermeister der Stadt Selb.

Uwe von Dorn

**Zu finden sind alle Informationen rund um die Angebote am Großen Kornberg ab sofort unter: [www.kornberg.bayern](http://www.kornberg.bayern)**



Ich bin am 7.12.21  
im Sana Klinikum in Hof geboren  
und heiße

*Victoria Raithel*

Meine stolzen Eltern sind

*Christina Raithel und Rudi Höfler*  
in Faßmannsreuth

### Georg Rank



**Holz-briketts-Aktion**

**1 Palette  
(96 VE zu je 10kg)**

**Brennstoffe  
Schmierstoffe  
Holzwolle  
techn.Gase  
Feuerlöscher  
Campingbedarf**

95032 Hof Fichtelgebirgsstraße 4a 95111 Rehau Hofer Str. 3

**SANITÄR · BAD · HEIZUNG · SOLAR**

### Norbert Stöß



**Ludwigsbrunn 62 · 95111 Rehau  
Tel. 0 92 94 / 14 46 · Fax 97 58 92  
e-Mail: [Flaschnerei.stoess@t-online.de](mailto:Flaschnerei.stoess@t-online.de)**

**FLASCHNEREI · DACHDECKEREI**



**Geschäftsführer: Dachdeckermeister Sven Röhring**

[www.roehring-dach.de](http://www.roehring-dach.de)

### FREIRAUM für Ideen



**Der Turnverein Rehau 1884 e. V. sucht für  
seine moderne Vereinsgaststätte einen neuen  
Pächter/in zu sehr interessanten Konditionen**

Die renommierte Gastwirtschaft verfügt über einen 2014 renovierten Gastraum mit ca. 50 Plätzen und einen Biergarten, der in den Jahngarten übergeht. Zudem stehen zwei Nebenzimmer mit ca. 20, bzw. 70 Plätzen im ersten Stock zur Verfügung, die sich für Familienfeiern und Tagungen anbieten. Im zweiten OG steht ein Pächterwohnung zur Verfügung. Einen ersten Eindruck können Sie auf unserer Homepage [www.tvrehau.de](http://www.tvrehau.de) gewinnen.

Bitte wenden Sie sich bei Fragen oder der Vereinbarung eines Besichtigungstermines an unsere Vorstandschaft unter [info@tvrehau.de](mailto:info@tvrehau.de). Alle Anfragen werden von uns selbstverständlich mit größter Diskretion behandelt.

## Veranstaltungen in Regnitzlosau 2022

**Markt:**  
jeden 2. Freitag im Monat  
**Tag der off. Tür Kläranlage:**  
26. März  
**Bürgerversammlung:**  
15. Mai  
**Mittelalterfest**  
11. bis 12. Juni  
**Wiesenfest**  
15. bis 18. Juli  
**Kerwa**  
6. November  
**Weihnachtsmarkt**  
3. Dezember (2. Advent)

Leider wissen wir zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht, wie sich die Corona-Situation weiterentwickelt und ob bzw. in welcher Form die traditionellen Gemeindeveranstaltungen in diesem Jahr stattfinden können. Klar, dass trotzdem geplant wird, wenn auch „unter sämtlichen Vorbehalten“.



## Neue Sitzmöglichkeit in Wurlitz

**Rehau** – Bürgerinnen und Bürger des Ortsteils Wurlitz aber auch Passanten entlang der Perlenroute dürfen sich seit dem letzten Jahr über eine neue Sitzmöglichkeit freuen. Die Sitzgruppe, welche im Jahr 2021 über das Regionalbudget der ILE Dreiländereck gefördert wurde, befindet sich am Dorfanger direkt neben dem Spielplatz und in unmittelbarer Nähe zur Schwesnitz. Die aus umweltfreundlichem Hanit Recycling Kunststoff hergestellte überdachte Sitzgruppe ist sehr witterungsbeständig. Im Sommer bietet die Bank den Dorfbewohnern beim Besuch des Spielplatzes nun nicht nur Schutz vor einem Regenschauer, sondern spendet auch einen Platz im Schatten. Ausflügler des Radweges haben zudem entlang der Perlenroute nun auch eine Rastmöglichkeit, die für eine Pause mit Kindern einlädt. Die Sitzgelegenheit ergänzt das Angebot des Dorftreffpunktes und führt damit zu einer gesteigerten Standortqualität im Ortsteil Wurlitz.



## Neues Storchennest im Angergässchen

**Rehau** – Das Storchennest im Angergässchen, in dem seit Jahren ein Storchepärchen jedes Jahr Junge zur Welt bringt, war baufällig geworden. Im vergangenen Frühjahr wurde es notrepariert, damit die Störche auch heuer einziehen konnten. Bereits damals zeigte sich, dass das Nest nach der Storchensaison abgenommen und entsorgt werden muss, außerdem zeigte der Schlot, auf dem es installiert war, statische Mängel. In den vergangenen Wochen wurden die Sanierungsarbeiten durchgeführt. Zunächst wurde der Schlot eingerüstet, das alte, hölzerne Storchennest abgetragen und entsorgt. Danach wurde der Schlot statisch ertüchtigt, indem ein neuer, stahlarmierter Schlotkopf aufgesetzt wurde. Außerdem wurden die ausgewaschenen Fugen in den Ziegeln des Schlotschafts verspachtelt

und ein mit Gewebe armerter Putz aufgebracht. Parallel dazu wurde im Stadtbauhof ein neues Storchennest mit einer Basis aus Edelstahl gefertigt. Ergänzt wurde es mit einem Geflecht aus Astwerk. Ausgekleidet wurde es mit Moos, Hackschnitzeln und weiterem Geäst, so dass sich künftig keine Staunässe im Nest bilden kann. Schließlich wurde es auf dem neuen Schlotkopf montiert. Die Maßnahme wurde von Storchexperten Siegfried Hösch fachkundig begleitet. Auf diese Weise ist sichergestellt, dass sich in Rehau auch künftig ein Storchepaar ansiedelt und Junge zur Welt bringt. Dass die Rehauer Bevölkerung das Treiben der Störche mit großem Interesse verfolgt, zeigen die Aufrufzahlen der Storchwebcam, die auch künftig einen Live-Blick ins Storchennest ermöglichen wird.

## Baugeschäft JUNG GmbH



Ihr zuverlässiger Partner wenn es um Bauen und Renovieren geht:

- Neu- und Umbauten aller Art
- Putzarbeiten
- Wärmedämmverbundsysteme
- Außenanlagen

Baugeschäft Jung GmbH · Faßmannsreuther Str. 3, 95111 Rehau  
kontakt@jung-rehau.de · Tel.: 0 9283 / 5926 55

## STEUERKANZLEI SCHWERTFEGER

### Unsere Leistungen für Sie:

- Existenzgründungsberatung
- Laufende Finanz- und Lohnbuchhaltung
- Gewinnermittlung für alle Rechtsformen
- Alle betrieblichen und privaten Steuererklärungen
- Rechtsbehelfsverfahren im Steuerrecht
- Betriebswirtschaftliche Beratung

Schildstr. 16 | 95111 Rehau | Tel. 09283 / 86211  
www.kanzlei-schwertfeger.de



## Annette Herbst Rechtsanwältin

Wir vertreten Ihre rechtlichen Interessen u. a. in den Bereichen

- Ehe- und Familienrecht
- Verkehrsrecht
- Mietrecht
- Arbeitsrecht
- Forderungsbeitreibung

In Bürogemeinschaft mit der Steuerkanzlei Schwertfeger

Schildstr. 16 | 95111 Rehau | Tel. 0 92 83/8 62 17 | Fax 0 92 83/8 62 20 | www.kanzlei-herbst.de

## Kennen Sie mich schon?

» Ich darf mich als Ihr Ansprechpartner rund um Volkswagen Neuwagen bei Motor-Nützel in Hof vorstellen. Für alle Fragen stehe ich Ihnen jederzeit persönlich mit Rat und Tat zur Seite. Sie haben Lust auf eine Probefahrt mit einem unserer Fahrzeuge? Gerne stellen wir Ihnen eines zur Verfügung. Wir bieten Ihnen auch einen kostenlosen Hol- und Bring-Service an, wenn Ihr Fahrzeug mal zu uns in die Werkstatt muss.

Rufen Sie an, schreiben Sie mir oder kommen Sie vorbei. – Ich freue mich auf unser Kennenlernen bei Motor-Nützel in Hof. «



**Chris Eckner**  
Verkaufsberater  
Telefon 09281 70712-81  
chris.eckner@motor-nuetzel.de



**MOTOR-NÜTZEL**  
WIR BEWEGEN MENSCHEN

Motor-Nützel Vertriebs-GmbH  
Volkswagen Zentrum Hof  
Fuhrmannstraße 25  
95030 Hof

www.motor-nuetzel.de





Im Bild von links: BeneVit Haus Epprechtstein Einrichtungsleiterin Sabine Schneider, Pflegedienstleiterin Marion Ortlepp und Bürgermeister Jürgen Schnabel.



Bürgermeister Jürgen Schnabel, Lena Acht und Jessica Schmelzer von der Fachakademie für Sozialpädagogik Ahornberg bei der Scheckübergabe. Fotos: Uwe von Dorn

Spenden für Regnitzlosauer Hochwasseropfer

## Ein Sommer geprägt von Hochwasser, aber auch von viel Anteilnahme

**Regnitzlosau** – Der Sommer 2021, der ja eigentlich keiner war, wird noch vielen im Gedächtnis bleiben durch extremen Dauerregen und Hochwasser in unserer Region. So auch den Regnitzlosauern und ihren Ortsteilen, hier besonders Nentschau, Mittelhammer und Oberzech. Da hieß es im letzten Juli „Land unter“, weil sich die südliche Regnitz von einem Fluss in einen reißenden Strom ver-

wandelt hatte und Wiesen, Garagen, Gärten, Bauwerke, Kanäle geflutet und massive Schäden hinterlassen hat. Neben den staatlichen Hilfen gab es in Regnitzlosau noch private Hilfen über ein extra eingerichtetes Spendenkonto. Schon damals war Bürgermeister Jürgen Schnabel begeistert über die Hilfsbereitschaft der Menschen in der Region. Im Dezember konnte er sich gleich zweimal freu-

en, denn Lena Acht und Jessica Schmelzer von der Fachakademie für Sozialpädagogik Ahornberg überbrachten eine Spende von 735 Euro. Hier hatten Studierende des Wahlpflichtfaches „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ vor Weihnachten Spenden gesammelt. Viele Schülerinnen und Schüler, Studierende und Lehrkräfte der Schulgemeinschaft der beruflichen Schulen in Ahornberg

beteiligten sich an der wohlthätigen Aktion und so kamen zahlreiche Sach- und Geldspenden zusammen. Die Angestellten des Haus Epprechtstein der BeneVit Pflege Gruppe in Kirchenlamitz spendeten 500 Euro für die Hochwasseropfer. „Ich finde das eine großartige Aktion, dass man nach einem halben Jahr noch an unsere Hochwasseropfer denkt“, so Bürgermeister Schnabel. **Uwe von Dorn**

### 88 Jahre Leben in Rehau



Am 24. November 2021 beging Marga Voit im engen Kreis ihrer Familie ihren 88. Geburtstag. Seit Kindheitstagen ist die Ur-Rehauerin ihrer Heimatstadt sehr eng verbunden und lobt auch die heutige Entwicklung. Viel weiß sie zu erzählen über Rehau im Wandel der Zeit. Alt wie jung findet sich stets gern bei ihr ein. Immer einen kessnen Spruch auf den Lippen und mit viel Gelächter wird die Zeit sehr kurzweilig. Auch im neuen Lebensjahr sollen Heiterkeit und Frohsinn stets ein Begleiter sein. Das wünschen Dir, liebe Marga, Deine Verwandten.

### Rehauer spenden Zahngold

**Rehau** – Großzügige Spende an die Rehauer Kindergärten: Über zwei Jahre hinweg hat Zahnarzt Christian Bonnekamp das Zahngold seiner Patienten für den guten Zweck gesammelt und auf eigene Kosten scheiden lassen. Den Erlös aus dem Verkauf – zusammengekommen sind 5000 Euro – hat er nun zu gleichen Teilen an die fünf Rehauer Kindergärten gespendet.

Die Arbeit, die in den Kindergärten geleistet werde, halte er für besonders wichtig, sagte Bonnekamp bei der Übergabe.

Unser Bild zeigt ihn zusammen mit (von rechts) Pfarrer Andreas Pannicke, stellvertretend für die evangelischen Kindergärten, Neetje Brandt von der Lamikita, und Alexandra Schwerfeger, Kindergarten St. Josef.



### Wenn aus einer Aufgabe eine Leidenschaft wird

**Rehau** – Wenn man auf einen Bauernhof einheiratet, müssen alle gemeinsam anpacken, denn da wuppt die Familie den Hof. So war es auch bei Nadine Schaller aus Woja. Von den Schwiegereltern am bäuerlichen Hof die Aufgabe zu bekommen, sich um die Hühner zu kümmern war das eine, aber was macht man mit 40 Hühnern und ihren täglichen Eiern? Man baut sich einen kleinen Hofladen,

legt jeden Morgen die frisch gelegten Eier rein, macht nebenher noch Nudeln aus den Eiern und – damit nicht genug – stellt man auch noch selber Marmelade und Fruchtaufstriche her und bringt alles zum Verkauf. Weiter kann man bei dem zertifizierten Bio-Betrieb Schaller aus Woja (Woja Nr. 4) auch Wild kaufen und im Herbst gibt es leckeres Fleisch vom Galloway-Rind.

**Uwe von Dorn**



## Das Handwerk des Polsterers

**Rehau** – Altes Handwerk geht nicht verloren. Angefangen vom Pferd kommt bis hin zum Polstersessel gehörte einst vieles zum Polsterer- und Sattlerhandwerk. Wie der Zufall so will, trafen kürzlich zwei glückliche Umstände zusammen. Das Bayerische Fernsehen sucht für seine Frankenschau immer nach etwas ausgefallenen Motiven oder Berufen. So ergab sich kürzlich bei einem Lokaltermin ein anregendes Gespräch zwischen dem Moderator und Gerhard Hopperdietzel aus Rehau.

Dabei kam man auf den Beruf des Sattlers und Polsterers zu sprechen. Da Hopperdietzel vor 70 Jahren in diesem Berufszweig seine Lehre absolviert hat und heute mit seinen fast 88 Lebensjahren noch über

eine volleingrichtete Werkstatt in Regnitzlosau verfügt, waren die Macher sofort bereit, für ihre Sendung vor Ort einen Kurzfilm zu drehen. Denn die Gelegenheiten, in einer voll funktionsfähigen Werkstatt, in der die Zeit irgendwann einmal stehen geblieben scheint, Polsterern über die Schulter zu sehen, sind dünn gesät.

Gerhard Hopperdietzel gibt seit gut 10 Jahren sein Wissen und Können an Frederike Seedorf in Nentschau weiter. Sie betreibt inzwischen eine eigene Werkstatt und war vom Vorschlag, einen über 120 Jahre alten Polsterstuhl, an dem der Zahn der Zeit schon kräftig genagt hat, nicht nur zu reparieren, sondern in voller Erhaltung der Substanzen zu restaurieren, begeistert; eine Arbeit, die

Hopperdietzel, der nebenbei vier Jahre Berufserfahrung in der Schweiz sammeln konnte, praktisch und fachlich begleitete. Von der Demontage bis zum frisch aufgepolsterten Stuhl sollte die Arbeit, in dieser museal anmutenden Werkstatt mit den zum Teil alten Werkzeugen, festgehalten werden. Um alles zu bewältigen gehört schon ein gewisses Maß an Geschicklichkeit, gepaart mit einem guten Augenmaß und viel Einfühlungsvermögen in das Objekt und Material dazu, denn gerade bei so alten Möbeln will man ja nicht nur das äußere Erscheinungsbild, sondern das ganze Stück mit allen Techniken so erhalten, wie es zur Herstellungszeit um 1880 einmal gedacht war.

**Dietrich Metzner**



### Stärk' antrinken beim Historischen Verein

**Rehau** – Schon seit Jahrzehnten gehört es beim Historischen Verein zur guten Tradition, sich am Dreikönigstag zum Stärkeantrinken in der Gaststätte Seifert zu treffen. Corona hatte diese Tradition, leider wie so vieles andere, ausfallen lassen. Nun war es wieder soweit! Man nutzte die Gelegenheit, sich wieder im kleinen Kreis treffen zu können und Edgar Seifert als Wirt war sofort mit von der Partie, auch in puncto Pandemievorgaben. Es kam nach einem Jahr also wieder zu einem Treffen, bei dem es viel zu erzählen und berichten gab. Edgar Seifert, verkleidet als Stadtschreiber von Rehau, gab ein passendes Gedicht aus vergangenen Zeiten zum Besten und spendierte für jeden ein Gläschen Sekt, um verbunden mit der Tradition auf ein gutes und erträgliches 2022 anzustoßen.

**Dietrich Metzner**

### Sprechstunde der Senioren- und Behindertenbeauftragten

**Regnitzlosau** – Am Donnerstag, 3. März, findet die Sprechstunde der Senioren- und Behindertenbeauftragten der Gemeinde Regnitzlosau aufgrund der pandemischen Lage telefonisch statt.

Ute Hopperdietzel steht von 16.00-18.00 Uhr für Fragen und Auskünfte unter 0171/7455162 zur Verfügung. Beratungsschwerpunkte sind z.B. pflegerelevante Themen, Soziales, Infrastruktur und Mobili-

tät. Informiert wird auch über den ehrenamtlichen Besuchs- und Hilfsdienst der ev. Kirchengemeinde.

#### Kontaktdaten:

**Gemeinde Regnitzlosau  
Senioren- und Behindertenbeauftragte Ute Hopperdietzel  
und Sandra Schnabel  
Hauptstr. 24  
95194 Regnitzlosau  
gemeinde@regnitzlosau.de**



**bauspezi**

**BAUCENTRUM**

**RHG Bauzentrum**

**NEUANSTRICH FÜR UNSEREN KLASSIKER**

Gleiche Qualität und Service unter neuem Logo

Am Frauenberg 8 | 95111 Rehau  
Tel 09283 5916-0 | Fax 09283 5916-26  
info@bauspezi-rehau.de  
www.rhg-baustoffe.com

**Anmeldung:** Stadt Rehau  
E-Mail: susan.holhut@stadt-rehau.de  
Telefon: 09283/20-27

**Allgemeine Hinweise:** Es gelten die Geschäftsbedingungen. Alle Teilnehmer werden gebeten, bei ihrer Anmeldung ein **Lastschriftmandat über die Kursgebühren auszustellen**. Bei telefonischer Anmeldung bitte die Bankverbindung angeben, damit die Gebühren eingezogen werden können. **Ihre Anmeldung ist verbindlich! Benachrichtigung bei Kursbeginn erfolgt nicht.** Angemeldete Teilnehmer werden jedoch bei Nichtzustandekommen oder Änderungen benachrichtigt. Bitte melden Sie sich rechtzeitig an, denn wenn bis Anmeldeschluss nicht genügend Anmeldungen vorhanden sind, wird die Veranstaltung abgesagt!



## Gesellschaft & Leben

Mittwoch, 27. April, 19.00 – 20.30 Uhr:

### Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung – Vortrag

Wer entscheidet wie, wenn ich selbst nicht mehr entscheiden kann? Das Gesetz trifft Regelungen für den Fall, dass jemand selbst seine Wünsche nicht mehr äußern und seine Angelegenheiten nicht mehr regeln kann. Zunächst wird dargestellt, wie diese rechtlichen Rahmenbedingungen ausgestaltet sind. Da diese Rahmenbedingungen vielfach als unpassend oder unerwünscht angesehen werden, gibt das Gesetz zugleich die Möglichkeit, in einer Vorsorgevollmacht bzw. Patientenverfügung die persönlichen Vorstellungen niederzulegen. Auf diese Weise kann Vorsorge für den Fall der eigenen Entscheidungs- bzw. Handlungsunfähigkeit getroffen werden. Wichtig ist vor allem, diese Vorsorge zu treffen, bevor der Zustand der rechtlichen Handlungsunfähigkeit eingetreten ist. Welche Möglichkeiten hier bestehen und worauf dabei zu achten ist, wird im Einzelnen dargestellt.

**Ort:** Rehau, Kunsthaus, Kirchgasse 4  
**Referent:** Dr. Michael Bernauer, Notar  
**Gebühr:** 5,- €

**Anmeldeschluss:** 20. April 2022 Anmeldung unbedingt erforderlich!



## Gesundheit & Ernährung

### Mittwoch, 23. Februar, 19 – 21.15 Uhr Das Geheimnis der Gelassenheit

- Stress, Zeitdruck, Ärger, nervige Mitmenschen? Wie gerne wären wir ausgeglichen und gelassen. Sowohl im Privatleben, als auch im Beruf. Das würde unser Leben wesentlich leichter machen. Erfahren Sie in diesem Wohlfühlseminar von vielversprechenden, spannenden Möglichkeiten, die Sie stressfreier und entspannter werden lassen. Entdecken Sie wie wichtig Aufmerksam-

keit, Balance, Humor, Vertrauen und Hingabe für Ihre neue wohlthuende Gelassenheit und Ihr gestärktes Selbstbewusstsein sind. Unkomplizierte kleine Übungen, interessante Tipps und Anregungen zeigen Ihnen, wie Sie es schaffen, Stress abzubauen und in kurzer Zeit neue Energie und Kraft zu tanken. Ein Abend zum Loslassen, Entspannen und Genießen.

**Ort:** Rehau, Festsaal im Alten Rathaus, Maxplatz 7

**Leitung:** Elke Sachs, Gesundheitspädagogin

**Gebühr:** 12,- €

**Anmeldeschluss:** 16. Februar 2022

Die Kursteilnehmer können in normaler Kleidung kommen und gerne etwas zum Trinken mitbringen.

Dienstag, 8. März, 15 – 16 Uhr

5 Termine

### Ayurvedische Babymassage Eltern mit Kinder ab 4 - 6 Wochen

Die Ayurvedische Babymassage dient der Unterstützung und Begleitung des Kindes in jeder seiner Entwicklungsphasen. Über die Ayurvedische Babymassage lernen Sie den Körper Ihres Kindes sehr genau wahrzunehmen. Anspannungen Ihres Kindes werden gelöst, die Selbstheilungskräfte aktiviert sowie Linderung von Beschwerden geschaffen. Sie hilft bei Verdauungsproblemen und Blähungen, lindert Zahnungsbeschwerden und Schlafprobleme, stärkt das Selbstvertrauen und fördert die Eltern-Kind-Bindung. In einer kleinen Gruppe (max. 8 Kinder) leite ich Sie mit Hilfe einer speziellen Demonstrationspuppe an und unterstütze Sie, so dass Sie die erlernten Massagegriffe auch zu Hause leicht anwenden können.

**Ort:** Schul- & Sportzentrum Rehau, Gymnastikraum

**Leitung:** Michaela Höhl, Schmerztherapeutin nach Liebscher & Bracht

**Gebühr:** 21,- €

**Anmeldeschluss:** 01. März 2022

Bitte in bequemer Kleidung kommen und eine Matte und eine Decke mitbringen.

Mittwoch, 9. März, 17.45 – 19.15 Uhr

8 Termine

### Stretchingkurs – dehne dich fit

Nach einer kurzen Erwärmung, die aus unterschiedlich zusammengesetzten Schrittfolgen auf flotte Musik besteht, dehnen wir unsere gesamten Faszien, um Verklebungen zu lösen und das Bindegewebe elastisch zu machen. Die zweite Hälfte der Stunde findet auf der Matte statt. Neben Kräftigungsübungen für Bauch und Rücken, Mobilisations- und Atemübungen werden die Dehnübungen unter Anleitung ausgeführt. Die Stunde wird mit motivierender Musik untermalt und fördert das allgemeine Wohlbefinden und die Freude an Bewegung. Der Kurs ist für jedes Alter geeignet.

Sollte zum geplanten Beginnstermin Präsenzunterricht nicht möglich sein, kann sich der Kursbeginn verschieben.

**Ort:** Rehau, Festsaal im Alten Rathaus, Max-

platz 7

**Leitung:** Susanne Hübner

**Gebühr:** 52,- €

**Anmeldeschluss:** 25. Februar 2022

Bitte bringen Sie eine Gymnastikmatte sowie ein Handtuch mit und kommen Sie in bequemer Kleidung.



## Sprachen

Mittwoch, 9. März, 19.00 – 20.30 Uhr

10 Termine

### Englisch - Niveaustufe A1 I. Semester für Anfänger und Wiedereinsteiger

Ihr letzter Englischunterricht ist schon einige Jahre her oder Sie möchten sich einfach nur Grundkenntnisse in Englisch aneignen? Dann ist dieser Kurs genau das Richtige! Der Kurs richtet sich an Anfänger und Wiedereinsteiger und vermittelt auf unterhaltsame Art und Weise das Grundvokabular und die wesentlichen grammatikalischen Strukturen, um sich im Alltag, auf Reisen oder im Urlaub auf Englisch verständigen zu können.

**Ort:** Rehau, Realschule, Pilgramsreuther Str. 34

**Leitung:** Ina Schorsch, B.A.

**Gebühr:** 74,- € (7-9 Teilnehmer), 66,- € (ab 10 TN)

**Anmeldeschluss:** 25. Februar 2022 Mindestens 7 Teilnehmer

Montag, 25. April, 19 – 20.30 Uhr

4 Termine

### Kroatisch Schnupper- und Urlaubskurs

Kroatien ist Ihr Urlaubsziel und Sie möchten sich dem Land der 1000 Inseln mit ersten Sprachkenntnissen noch näher fühlen? In diesem Crash-Kurs erfahren Sie von einer gebürtigen Kroatin nicht nur Interessantes über Land und Leute, vor allem wird Ihnen das wichtigste Vokabular zur Verständigung im Urlaub vorgestellt. Sich begrüßen, bekannt machen, bedanken und im Hotel, Restaurant, beim Einkauf zurechtfinden - leichter als Sie denken!

**Ort:** Rehau, Festsaal im Alten Rathaus, Maxplatz 7

**Leitung:** Smiljana Wagner-Döbler

**Gebühr:** 30,- € (7-9 Teilnehmer), 27,- € (ab 10 TN)

**Anmeldeschluss:** 08. April 2022

Mindestens 7 Teilnehmer



Samstag, 19. Februar, 9 – 17 Uhr

### Erste-Hilfe Fortbildung/ Auffrischkurs

Die Erste-Hilfe-Fortbildung ist ein Auffrischungs- und Vertiefungslehrgang für Ersthelfer, deren Erste-Hilfe-Ausbildung nicht länger als zwei Jahre zurückliegt. Der Kurs richtet

sich sowohl an Betriebsshelfer als auch an alle generell an Erste-Hilfe-Interessierten. Außer für Betriebsshelfer gibt es keine gesetzliche Vorschrift, dass Erste-Hilfe-Kenntnisse aufgefrischt werden müssen. Das Deutsche Rote Kreuz (DRK) empfiehlt jedoch, spätestens alle zwei Jahre erneut einen Kurs zu besuchen. Im Kurs werden in Theorie und Praxis die wichtigsten lebensrettenden Maßnahmen wiederholt und vertieft. Zudem ist es möglich, auf bestimmte Erfahrungen der Ersthelfer und betriebsspezifische Themen einzugehen.

**Ort:** BRK-Heim Rehau, Jobststraße 3

**Leitung:** Ruth Rothemund, BRK-Rehau Sozialdienst

**Gebühr:** 60,- € Mindestens 12, maximal 16 Teilnehmer

**Anmeldung** bitte über die Internetseite des BRK-Kreisverbandes Hof, [www.kvhof.brk.de/kurse](http://www.kvhof.brk.de/kurse)

Samstag, 9. April, 9 – 17.00 Uhr

### Erste-Hilfe-Kurs Grundkurs Termin 1

„Richtig helfen können - ein gutes Gefühl!“ - Lassen Sie sich überzeugen, dass Erste Hilfe nicht schwer sein muss. Die hohe Anzahl von Notfällen in den verschiedensten Bereichen macht es dringend notwendig, möglichst viele Ersthelfer auszubilden. Ein Notfall kann jederzeit und überall passieren. Unser Rotkreuzkurs bietet Ihnen Handlungssicherheit für den Fall der Fälle. Er richtet sich als Basisausbildung in Erster Hilfe an Führerscheinbewerber aller Führerscheinklassen, Übungsleiter in Sportverbänden, Anwärter für den Trainerschein und alle Interessierten, die ihre Kenntnisse wieder einmal auffrischen möchten.

**Ort:** BRK-Heim Rehau, Jobststraße 3

**Leitung:** Ruth Rothemund, BRK-Rehau Sozialdienst

**Gebühr:** 60,- €

**Anmeldeschluss:** 2. April 2022

(Mindestens 12, maximal 16 Teilnehmer) Bitte kommen Sie in festem Schuhwerk und bringen Schreibutensilien sowie Verpflegung für den ganzen Tag mit.

**Anmeldung** bitte über die Internetseite des BRK-Kreisverbandes Hof, [www.kvhof.brk.de/kurse](http://www.kvhof.brk.de/kurse)

## EDV-Angebot in Rehau

### WORD – Grundkurs kompakt

Beginn: Dienstag, 26.04.2022

### EDV-Basiswissen – Nur das Nötigste

Beginn: Samstag, 30.04.2022

### Android-Smartphone für Anfänger

Termin: Samstag, 12.03.2022

### Android-Smartphone für Fortgeschrittene

Termin: Samstag, 26.03.2022

### iOS-Smartphone für Anfänger

Termin: Samstag, 21.05.2022

### iOS-Smartphone für Fortgeschrittene

Termin: Samstag, 04.06.2022

### Internet für Senioren

Beginn: Samstag, 25.06.2022

**Anmeldung für diese Kurse unter 09281/7145-10**

## Offene Ganztagschule an der Mittelschule

Montags bis freitags werden Schüler ab der 5. Jahrgangsstufe in der offenen Ganztagschule an der Gutenbergschule nach Unterrichtschluss bis 16.30 Uhr von den Mitarbeitern der VHS pädagogisch betreut. Die Betreuung umfasst das gemeinsame Mittagessen, die Hausaufgabenbetreuung, Unterstützung beim Lernen sowie ein pädagogisches Zusatzangebot wie kreatives Gestalten, Sport, Projekte, Feste und Feiern und Angebote zur sinnvollen Freizeitgestaltung. Für die Grundschüler wird eine gesonderte Mittagsbetreuung angeboten. Finanziert wird das Angebot vom Kultusministerium und der Stadt Rehau sowie von Elternbeiträgen.

## Offene Ganztagschule an der Grundschule

Die VHS ist Kooperationspartner für die Offene Ganztagschule an der Grundschule an der Gutenbergschule. Über 40 Mädchen und Jungen der Jahrgangsstufen 1 bis 4 besuchen die offene Ganztagschule. Die Kinder werden von montags bis freitags nach Unterrichtschluss in zwei Kurzgruppen

bis 14 Uhr und in einer Langgruppe bis 16 Uhr pädagogisch betreut. Die Betreuung findet in den Räumen der Schule statt und umfasst das gemeinsame Mittagessen, die Hausaufgabenbetreuung, Unterstützung beim Lernen, ein pädagogisches Zusatzangebot wie kreatives Gestalten, Bewegung, Projekte, Feste und Feiern sowie Angebote zur sinnvollen Freizeitgestaltung. Die Betreuung ist für die Eltern kostenfrei. Lediglich für die Betreuung am Freitag wird ein Elternbeitrag erhoben. Das Projekt wird durch das bayerische Kultusministerium und die Stadt Rehau finanziert.

## Offene Ganztagschule an der Realschule

Die VHS ist Kooperationspartner für die Offene Ganztagschule an der Markgraf-Friedrich-Realschule. Die Kinder werden von montags bis donnerstags nach Unterrichtschluss bis 16 Uhr pädagogisch betreut. Die Betreuung findet in den Räumen der Schule statt und umfasst das gemeinsame Mittagessen, die Hausaufgabenbetreuung, Unterstützung beim Lernen, ein pädagogisches Zusatzangebot wie kreatives Gestalten, Bewegung,

Projekte sowie Angebote zur sinnvollen Freizeitgestaltung. Die Betreuung ist für die Eltern kostenfrei. Das Projekt wird durch das bayerische Kultusministerium und die Stadt Rehau finanziert.

## Gebundene Ganztagsklassen

Auch in diesem Schuljahr ist die VHS externer Kooperationspartner für die Ganztagsklassen an der Gutenbergschule. In den Ganztagsklassen der Jahrgangsstufen 5 und 6 werden Kurse in den Bereichen Schulgarten, Spiele sowie erlebnispädagogische Aktionen und Bewegung angeboten. Zudem organisiert die VHS die Mittagsaufsicht.

## Jugendsozialarbeit (Jas)

Bereits seit 2008 führt die VHS die Jugendsozialarbeit an Schulen an der Gutenbergschule durch. Jugendsozialarbeit an Schulen ist eine besonders intensive Form der Zusammenarbeit von Jugendhilfe und Schule. Sie soll junge Menschen in ihrer Persönlichkeitsentwicklung unterstützen und fördern. Schwerpunkte der Arbeit sind vor allem sozialpädagogische Beratung

und Einzelfallhilfe, soziale Gruppenarbeit, Kompetenztraining, Elternarbeit, Vernetzung und Koordinierung aller beteiligten Akteure. Ab September 2021 wird auch an der Gutenberg-Grundschule Jugendsozialarbeit an Schulen mit einer 50%-Stelle eingerichtet. JaS wird finanziert aus Mitteln des Landkreises Hof, des Freistaates Bayern, des Sachaufwandsträgers sowie aus eigenen Mitteln der VHS.

## Berufseinstiegsbegleitung

An der Gutenberg-Mittelschule ist auch ein Berufseinstiegsbegleiter der VHS im Einsatz. Er hilft ausgewählten Schülern, ihre Chance für einen erfolgreichen Übergang in eine berufliche Ausbildung zu verbessern und zu stabilisieren. Sie erhalten Unterstützung bei ihrer Persönlichkeitsentwicklung, der Erlangung der Ausbildungsreife und des Schulabschlusses, der Berufsorientierung, der Ausbildungsplatzsuche und bei der Stabilisierung des Ausbildungsplatzverhältnisses. Die Maßnahme beginnt ab der 8. Klasse und wird bis in das erste Jahr der Berufsausbildung fortgeführt. Gefördert wird dieses Projekt durch die Agentur für Arbeit Hof.



Jeden Tag meistern Sie neue Herausforderungen und lieben es, selbstständig zu arbeiten. Sie möchten echten Erfolg mitgestalten. Haben Sie auch einen Arbeitgeber, der das zu schätzen weiß? Rund 1200 Mitarbeiter bei LAMILUX schon! Wir fertigen Tageslichtsysteme und produzieren faserverstärkte Kunststoffe. Und: Wir brauchen Sie!

### Ab sofort suchen wir:

- Industriemechaniker (m/w/d)
- Metallbearbeiter (m/w/d)
- Werksfahrer (m/w/d)
- Maschinen- und Anlagenführer (m/w/d)
- Servicemonteur Objektentrauchung (m/w/d)
- Projektleiter Objektentrauchung (m/w/d)
- Spezialist Kalkulation und Fertigungsdaten (m/w/d)



Weitere Informationen auf:  
[www.lamilux.de/karriere](http://www.lamilux.de/karriere)

### HABEN WIR IHR INTERESSE GEWECKT? – WIR FREUEN UNS AUF SIE!

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Ihre schriftliche Bewerbung schicken Sie uns bitte als Online-Bewerbung oder per Post. Für Fragen stehen Ihnen Frau Trapper (09283/595-3278) und Herr Goldhahn (09283/595-171) gerne zur Verfügung.

LAMILUX Heinrich Strunz Gruppe | Zehstraße 2 | 95111 Rehau | [www.LAMILUX.de](http://www.LAMILUX.de)



Freizeitmöglichkeiten in Rehau vorgestellt

# Gma Ziegelhütt'n

Die „Gma Ziegelhütt'n“ ist ein Geselligkeitsverein, den vor über 100 Jahren u. a. Georg Richter, Max Müller, Franz Grundler und Karl Buheitel aus dem Stadtgebiet Ziegelhütte gegründet haben. Die erste Hauptsitzung fand am 2. April 1921 in der damaligen Gastwirtschaft „Frischer Krug“ im Unlitzeig 24 statt. Hier traf man sich in den folgenden Jahren zu geselligen Familienabenden mit musikalischer Unterhaltung. Der Name „Gma“ ist in Rehauer Mundart gesprochen die Bedeutung für „Gemeinde“ und als „Zieglhütt'n“ wird der östliche Stadtteil bezeichnet, in dem sich in den 20-er Jahren auch eine Ziegelei befand. Die gut 100 Mitglieder des Vereins wohnen demnach im Bereich der Ziegelhütte oder stammen aus diesem Gebiet (die Grenze ist hier die Bahnlinie) und daran hat sich bis heute nichts geändert. Ursprünglich war die „Gma Ziegelhütt'n“ ein reiner Männerverein. Erst 1983 wurden Frauen als Mitglieder aufgenommen.

Die Geschicke des Vereins leitet seit jeher der sogenannte „Gma-Bürgermeister“, der von dem zwölfköpfigen Gma-Rat ernannt wird. Wer die unzähligen Aktionen der „Gma

Ziegelhütt'n“ über die Jahrzehnte hinweg verfolgt hat, denkt automatisch an Willi Motschenbacher, der mit seiner unvergesslichen Herzlichkeit, Dynamik und Lebensfreude 23 Jahre lang als Gma-Bürgermeister die Seele des Vereins war. Er wurde 2008 auch zum Ehrenbürgermeister ernannt. Von 2008 bis 2010 hielt Herbert Jakob und anschließend acht Jahre lang Jürgen Deeg als Gma-Bürgermeister mit Herzblut und Engagement die „Truppe zusammen“. Seit 2018 hat Hartmut Wolf die vielfältigen Aufgaben des „Gma-Bürgermeisters“ inne. Gemeinsam mit dem Gma-Rat plant er stets mit viel Ideenreichtum das Jahresprogramm mit zahlreichen abwechslungsreichen Aktivitäten. Die „Gma Ziegelhütt'n“ ist bekannt für ihren guten Zusammenhalt und die fröhlichen und lustigen Zusammenkünfte. Und so kommen z. B. zur Weihnachtsfeier, die stets mit einem originellen Programm gestaltet wird, fast alle Mitglieder zusammen. Wanderungen im Stadtgebiet und die alljährliche Radltour mit Einkehr schweißen die Mitglieder seit jeher zusammen. Bei den Bustagesfahrten freut sich schon jeder auf das stets perfekt organisierte Tagesprogramm und vor allem auf das berühmte, selbstgemachte Brotzeit-

büffet während der Pausen. Weiter stehen auch Halbtagesfahrten z. B. zur Luisenburg oder zur Naturbühne nach Trebgast auf der Agenda, die immer hervorragend angenommen werden. Ihre beliebten Sommerfeste feiert die „Gma Ziegelhütt'n“ stets in ihrem Vereinslokal „Hygienischer Garten“, ebenso findet dort auch das traditionelle Herbstessen statt. An Hl. Abend trifft man sich schon seit Jahrzehnten zur „Musik am Baam“ am Brunnen in der Ostendstraße, um sich gemeinsam bei musikalischer Untermalung auf Weihnachten einzustimmen. Seit 2009 gibt es vereinsintern auch eine Frauengruppe, die sich regelmäßig zum gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen trifft. Auch ihr närrischer Weiberfäsching muss erwähnt werden und in der Adventszeit unternimmt die Gruppe jedes Jahr eine Busfahrt zu einem sehenswerten Weihnachtsmarkt.

Auch wenn es die eigene Gma-Musikkapelle, die viele Jahre ein fester Bestandteil des Vereins war, heute als solches nicht mehr gibt, finden sich immer wieder Musiker aus den eigenen Reihen zusammen, die bei den Gma-Festen stets für Stimmung sorgen. Bei jedem Rehauer Heimat- und Wiesenfest ist die „Gma Zie-

gelhütt'n“ mit einem schön geschmückten Festwagen vertreten, auf dem der Gma-Bürgermeister und die Gma-Räte mitfahren. Vielen ist die „Gma Ziegelhütt'n“ auch durch ihre früheren bis heute unvergesslichen Ziegelhüttenfeste bekannt oder durch den Nikolausbesuch mit Pferdekutsche und Engel am Waldhaus, den der Verein noch bis vor Kurzem jedes Jahr für die Martin-Luther-Kindertagesstätte mit großem Aufwand organisierte. Der Verein finanziert sich übrigens nur durch Spenden; es ist kein Mitgliedsbeitrag zu entrichten. Vielmehr gibt es einen originellen Beitrag, der in besonderer Form erbracht werden muss: Zur Weihnachtsfeier muss jedes Mitglied ein Geschenkpäckchen abgeben, das dann weiter verlost wird - so erhält jeder eine Überraschung und keiner geht leer aus. Weiter wird jedes Mitglied zu runden oder halbrunden Jubiläen persönlich mit Präsent



**Gma-Bürgermeister  
Hartmut Wolf**

von den Gma-Räten besucht, auf diese gemütlichen Zusammenkünfte freut sich wirklich jeder.

Um solch vielfältige Programme für einen Verein auf die Beine zu stellen, der über Jahre hinweg so viele aktive Mitglieder hat, bedarf es enorm viel Engagement, Verbundenheit und Fingerspitzengefühl. Viele helfende Hände langen bei der „Gma Ziegelhütt'n“ zusammen, denn der Gemeinschaftssinn und der Zusammenhalt sind hier großgeschrieben. Jeder Einsatz und alle Aufgaben werden im Übrigen ehrenamtlich erbracht – eine tolle Leistung!

Bei Interesse und bei Fragen können Sie sich gern an Hartmut Wolf wenden.

## Steckbrief

**Name des Vereins:** Gma Ziegelhütt'n  
**Ansprechpartner:** Gma-Bürgermeister Hartmut Wolf  
**Telefon:** 09283/2398  
**E-Mail:** gma-ziegelhuettn@mail.de  
**Homepage:** www.gma-ziegelhuettn.jimdo.com

## Tierschutzverein Rehau: Lose-Verkauf ein voller Erfolg

Rehau – Wieder einmal trifft das alte Sprichwort „Selten ein Schaden wo nicht auch ein Nutzen“ zu. Hätte der Weihnachtsmarkt stattgefunden – hätten wir vermutlich nicht so viele Lose verkauft.

Nachdem wir auf unserer Facebook-Seite „gejammert“ hatten, dass wir aufgrund der kurzfristigen Absage des Weihnachtsmarktes auf unseren Losen und Preisen sitzen bleiben, startete der Versuch des Losverkaufs über unser Tierschutzlädchen, das in Rehau im Photoshop in der Ludwigstraße integriert ist. Viele kamen extra um Lose zu erwerben und Einige nahmen auch noch das eine oder andere Teil mit. Zusammen kam die stattliche Summe von 1000 Euro.

Der Tierschutzverein Rehau sagt ein herzliches Dankeschön an alle Käufer, Sachartikelspender, Sabine vom Photoshop und Claudia für die Betreuung dieser Aktion und jedem, der sonst noch irgendwie dazu beigetragen hat.





**Kfz-Technik Hofer UG**  
**Kfz-Meisterbetrieb**  
 Zehstraße 7 · 95111 Rehau  
 Telefon: 0 92 83/8 81 90 30 · Fax: 0 92 83/89 91 27  
 mail: kfztechnik-hofer@gmx.de

---

**KFZ - Mechatroniker**  
 (m/w/d) gesucht

**- Kostenloser Hol- und Bringservice -**

**Aus dem Standesamt**

**Sterbefälle:**

07.12.2021: Hildegard Först, geb. Knorr, Schildstraße 29, 95111 Rehau  
 07.12.2021: Heidi Gustke, geb. Beyer, Röntgenstraße 6, 95111 Rehau  
 08.12.2021: Rosemarie Pohrer, geb. Goßler, Schildstraße 29, 95111 Rehau  
 12.12.2021: Erna Künzel, geb. Hollerung, Schildstraße 29, 95111 Rehau  
 17.01.2022: Dagmar Greb, geb. Jacob, Burggäßchen 5, 95111 Rehau  
 18.01.2022: Edgar Albert, Maxplatz 12, 95111 Rehau  
 20.01.2022: Ella Müller, geb. Kuhn, Schildstraße 29, 95111 Rehau  
 24.01.2022: Hildegard Hofmann, geb. Markwart, Schildstraße 29, 95111 Rehau  
 26.01.2022: Hermann Zwilling, Dietrich-Bonhoeffer-Straße 6, 95111 Rehau  
 27.01.2022: Hans Dorn, Unlitzstraße 49, 95111 Rehau  
 27.01.2022: Martha Strobel, Unlitzstraße 16, 95111 Rehau

**Geburten:**

19.11.2021: Emily König, Rehau (Geburtshaus)  
 28.11.2021: Nick Schramm, Rehau (Geburtshaus)  
 22.12.2021: Felix Limmer, Selb (Geburtshaus)  
 27.12.2021: Rosa Mühl, Rehau (Geburtshaus)  
 29.12.2021: Samira Meißner, Selb (Geburtshaus)  
 02.01.2022: Ylvi Schmidt, Regnitzlosau (Geburtshaus)  
 12.01.2022: Marie Höra, Rehau  
 18.01.2022: Luna Marie Dümmler, Hof (Geburtshaus)



**Emily König**



**Felix Limmer**



**Rosa Mühl**



**Samira Meißner**



**Ylvi Schmidt**



**Marie Höra**



**Luna Marie Dümmler**



**Nick Schramm**

**Bekanntmachung**

**GEWOG - Wohnungsbaugesellschaft der Stadt Rehau m.b.H.**

Herr Ulrich Beckstein, 95111 Rehau und Herr Wolfgang Tuma, 95030 Hof sind mit Ablauf des 31.12.2021 nicht mehr Geschäftsführer der GEWOG - Wohnungsbaugesellschaft der Stadt Rehau m.b.H, Adlerstraße 30, 95111 Rehau.  
 Mit Wirkung zum 01.01.2022 wurde Herr Thomas Riedel, 95183 Trogen zum weiteren Geschäftsführer bestellt.

GEWOG – Wohnungsbaugesellschaft  
 der Stadt Rehau m.b.H.

gez.  
 Becker, Riedel  
 Geschäftsführer



**Stadt Rehau**  
 Raum für Visionen

Für den Bereich Veranstaltungsorganisation suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

**Sachbearbeiter (m/w/d)**

Sie sollen die Nahtstelle zwischen den Vereinen, Gruppierungen und der Verwaltung sein. Sie arbeiten eng mit dem 1. Bürgermeister zusammen und repräsentieren das positive Erscheinungsbild unserer Stadt.

**Ihr Aufgabengebiet beinhaltet:**

- Planung, Organisation und Durchführung städtischer Veranstaltungen
- Mitwirkung bei Planung, Organisation von Veranstaltungen Dritter mit öffentlichkeitswirksamer Bedeutung für die Stadt Rehau
- Organisation, Planung und Durchführungen von Preisverleihungen
- Öffentlichkeitsarbeit und Werbung für Veranstaltungen
- Zusammenarbeit mit auf kulturellem Gebiet tätigen Vereinen, Vereinigungen, Einrichtungen und Institutionen
- Mitwirkung bei Marktangelegenheiten Planung und Durchführung von Kursen und Vorträgen der Volkshochschule
- Förderung der Volks- und Heimatpflege, Pflege des Brauchtums und des Heimatgedankens sowie der Städtepartnerschaften

**Wir erwarten:**

- Kontaktfreudigkeit, sicheres und kompetentes Auftreten, Verantwortungsbewusstsein, gewandte mündliche und schriftliche Ausdrucksweise, selbständige Arbeitsweise und Flexibilität sowie Arbeitsbereitschaft in den Abendstunden und an Wochenenden

**Wünschenswert sind:**

- Grundkenntnisse im Verwaltungs- und Kommunalrecht
- der Wohnsitz in Rehau

**Wir bieten:**

- einen unbefristeten Vollzeitarbeitsplatz
- Bezahlung nach dem TVöD sowie die sozialen Leistungen des öffentlichen Dienstes
- einen vielseitigen Arbeitsplatz mit kreativen Entfaltungs- und Entwicklungsmöglichkeiten
- großzügige Gleitzeitregelungen
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bitte bis zum **20.02.2022** per eMail an: [personalamt@stadt-rehau.de](mailto:personalamt@stadt-rehau.de)

# Veranstaltungen in Rehau

## Samstag, 12. Februar

- 6:00 Uhr **Teststation Naturheilpraxis Thea Hendrick-Roßbänder** (bis 7:00 Uhr) – Voranmeldung Tel.: 09283/ 8176064 – Naturheilpraxis Zenawea, Fabrikstr. 10  
7:00 Uhr **Wochenmarkt** (bis 13:00 Uhr) – Maxplatz

## Sonntag, 13. Februar

- 9:00 Uhr **Gottesdienst der Ev. Kirchengemeinde Pilgramsreuth** – Gemeindehaus Pilgramsreuth  
10:00 Uhr **Gottesdienst der Ev. Kirchengemeinde** mit Lektorin Karin Plass - Johanneskirche, Ringstr. 14a  
10:00 Uhr **Kindergottesdienst der Ev. Kirchengemeinde** – Gemeindehaus, Friedrich-Ebert-Str. 15  
10:30 Uhr **Eucharistiefeier der Kath. Kirchengemeinde** – Kath. Pfarrkirche St. Josef, Ascher Str. 23  
18:00 Uhr **Teststation Naturheilpraxis Zenawea Thea Hendrick-Roßbänder** (bis 19:30 Uhr) – Voranmeldung Tel.: 09283/8176064 – Naturheilpraxis Zenawea, Fabrikstr. 10

## Montag, 14. Februar

- 8:00 Uhr **Corona-Teststation** (bis 9:30 Uhr) – Hintereingang Bürger-Apotheke, Schulstr. 7  
17:00 Uhr **Verwaltungs- und Finanzsenatsitzung** – Stadtverwaltung Rehau, Großer Sitzungssaal, Martin-Luther-Straße 1  
18:30 Uhr **VHS „Faszientraining-Theorie und Praxis“** – Infos unter Tel. 09283/2027 – Ehem. Jugendzentrum, Unlitzstr. 4

## Dienstag, 15. Februar

- 16:30 Uhr **Corona-Teststation** (bis 18:00 Uhr) – Hintereingang Bürger-Apotheke, Schulstr. 7  
18:00 Uhr **Teststation Naturheilpraxis Zenawea Thea Hendrick-Roßbänder** (bis 19:00 Uhr) – Voranmeldung Tel.: 09283/8176064 – Naturheilpraxis Zenawea, Fabrikstr. 10  
18:30 Uhr **VHS „Pilates“** – Infos unter Tel.: 09283/2027 – Ehem. Jugendzentrum, Unlitzstr. 4  
19:00 Uhr **Wortgottesdienst der Kath. Kirchengemeinde** – Kath. Pfarrkirche St. Josef, Ascher Str. 23  
19:30 Uhr **VHS „Bauch-Beine-Po“** – Infos unter Tel.: 09283/2027 – Ehem. Jugendzentrum, Unlitzstr. 4

## Mittwoch, 16. Februar

- 7:00 Uhr **Wochenmarkt** (bis 13:00 Uhr) – Maxplatz  
8:00 Uhr **Corona-Teststation** (bis 9:30 Uhr) – Hintereingang Bürger-Apotheke, Schulstr. 7  
9:00 Uhr **Eucharistiefeier der Kath. Kirchengemeinde** – Kath. Pfarrkirche St. Josef, Ascher Str. 23  
12:00 Uhr **Telefonsprechstunde des Behindertenbeauftragten der Stadt Rehau Sascha Mainhardt** Tel.: 0173/3512556 (bis 14:00 Uhr)

## Donnerstag, 17. Februar

- 16:30 Uhr **Corona-Teststation** (bis 18:00 Uhr) – Hintereingang Bürger-Apotheke, Schulstr. 7  
18:00 Uhr **Teststation Zenawea Thea Hendrick-Roßbänder** (bis 19:30 Uhr) – Voranmeldung Tel.: 09283/8176064 – Naturheilpraxis Zenawea, Fabrikstr. 10

## Freitag, 18. Februar

- 8:00 Uhr **Corona-Teststation** (bis 9:30 Uhr) – Hintereingang Bürger-Apotheke, Schulstr. 7  
10:00 Uhr **Gottesdienst der Ev. Kirchengemeinde** – Diakonisches Sozialzentrum, Schildstr. 29  
11:00 Uhr **Impfaktion** (bis 17:00 Uhr) – Rathaus Rehau, Martin-Luther-Straße 1

- 14:00 Uhr **Atelier-Werkstatt** – Anmeldung: bis Mittwoch unter AtelierandenMarktwiesen@web.de – Atelier an den Marktwiesen 4  
16:00 Uhr **Gottesdienst der Ev. Kirchengemeinde** – Mehr- generationenhaus, Maxplatz 12

## Samstag, 19. Februar

- 6:00 Uhr **Teststation Naturheilpraxis Thea Hendrick-Roßbänder** (bis 7:00 Uhr) – Voranmeldung Tel.: 09283/ 8176064 – Naturheilpraxis Zenawea, Fabrikstr. 10  
7:00 Uhr **Wochenmarkt** (bis 13:00 Uhr) – Maxplatz  
7:30 Uhr **Bauernmarkt** (bis 12:30 Uhr) – Maxplatz  
9:00 Uhr **VHS „Erste-Hilfe-Fortbildung/Auffrischkurs“** Infos unter Tel.: 09283/2027 – BRK-Heim, Jobststr. 3  
9:30 Uhr **SenTa am Perlenbach Sich regen bringt Segen Aktivgruppe** Info unter Tel: 09283/5970932 – Rummelsberger Diakonie SenTa am Perlenbach, Gartenstr. 16  
14:30 Uhr **SenTa am Perlenbach Cafe ole: Närrischer Nachmittag** Info unter Tel: 09283/5970932 – Rummelsberger Diakonie SenTa am Perlenbach, Gartenstr. 16  
18:00 Uhr **Vorabendmesse der Kath. Kirchengemeinde** – Apostelkirche, Hirschberger Str. 1

## Sonntag, 20. Februar

- 9:00 Uhr **Gottesdienst der Ev. Kirchengemeinde Pilgramsreuth** – Gemeindehaus Pilgramsreuth  
10:00 Uhr **Kindergottesdienst der Ev. Kirchengemeinde** – Gemeindehaus, Friedrich-Ebert-Str. 15  
10:00 Uhr **Gottesdienst der Ev. Kirchengemeinde** mit Lektor Helmut Hoffmann – Johanneskirche, Ringstr. 14a  
18:00 Uhr **Teststation Naturheilpraxis Zenawea Thea Hendrick-Roßbänder** (bis 19:30 Uhr) – Voranmeldung Tel.: 09283/8176064 – Naturheilpraxis Zenawea, Fabrikstr. 10

## Montag, 21. Februar

- 8:00 Uhr **Corona-Teststation** (bis 9:30 Uhr) – Hintereingang Bürger-Apotheke, Schulstr. 7  
18:30 Uhr **VHS „Faszientraining-Theorie und Praxis“** – Infos unter Tel. 09283/2027 – Ehem. Jugendzentrum, Unlitzstr. 4

## Dienstag, 22. Februar

- 18:00 Uhr **Teststation Naturheilpraxis Zenawea Thea Hendrick-Roßbänder** (bis 19:30 Uhr) – Voranmeldung Tel.: 09283/8176064 – Naturheilpraxis Zenawea, Fabrikstr. 10  
16:30 Uhr **Corona-Teststation** (bis 18:00 Uhr) – Hintereingang Bürger-Apotheke, Schulstr. 7  
17:00 Uhr **Wirtschafts- und Kultursenatsitzung** – Stadtverwaltung Rehau, Großer Sitzungssaal, Martin-Luther-Straße 1  
18:00 Uhr **Sitzung des Jugendstadtrates** – Stadtverwaltung Rehau, Großer Sitzungssaal, Martin-Luther-Straße 1  
18:30 Uhr **VHS „Pilates“** Infos unter Tel.: 09283/2027 – Ehem. Jugendzentrum, Unlitzstr. 4  
19:00 Uhr **Eucharistiefeier der Kath. Kirchengemeinde** mit Monatsrequiem – Kath. Pfarrkirche St. Josef, Ascher Str. 23  
19:30 Uhr **VHS „Bauch-Beine-Po“** – Infos unter Tel.: 09283/2027 – Ehem. Jugendzentrum, Unlitzstr. 4

## Mittwoch, 23. Februar

- 7:00 Uhr **Wochenmarkt** (bis 13:00 Uhr) – Maxplatz

- 8:00 Uhr **Corona-Teststation** (bis 9:30 Uhr) – Hintereingang Bürger-Apotheke, Schulstr. 7  
17:00 Uhr **Stadtratsitzung** – Stadtverwaltung Rehau, Großer Sitzungssaal, Martin-Luther-Straße 1  
19:00 Uhr **VHS „Vortrag - Das Geheimnis der Gelassenheit“** Infos unter Tel.: 09283/2027 – Festsaal im Alten Rathaus, Maxplatz 7

## Donnerstag, 24. Februar

- 9:00 Uhr **Eucharistiefeier der Kath. Kirchengemeinde** – Kath. Pfarrkirche St. Josef, Ascher Str. 23  
16:30 Uhr **Corona-Teststation** (bis 18:00 Uhr) – Hintereingang Bürger-Apotheke, Schulstr. 7  
18:00 Uhr **Teststation Zenawea Thea Hendrick-Roßbänder** (bis 19:30 Uhr) – Voranmeldung Tel.: 09283/8176064 – Naturheilpraxis Zenawea, Fabrikstr. 10

## Freitag, 25. Februar

- 8:00 Uhr **Corona-Teststation** (bis 9:30 Uhr) – Hintereingang Bürger-Apotheke, Schulstr. 7  
10:00 Uhr **Andacht der Kath. Kirchengemeinde** – Diakonisches Sozialzentrum, Schildstr. 29  
14:00 Uhr **Atelier-Werkstatt** Anmeldung: bis Mittwoch unter AtelierandenMarktwiesen@web.de – Atelier an den Marktwiesen 4  
16:00 Uhr **Gottesdienst der Ev. Kirchengemeinde** mit Pfr. Jens Güntzel – Mehrgenerationenhaus, Maxplatz 12  
19:00 Uhr **Sportschützenverein Rehau e.V. „Jahreshauptversammlung“** – Sportstätte, Raitschin 14

## Samstag, 26. Februar

- 6:00 Uhr **Teststation Naturheilpraxis Thea Hendrick-Roßbänder** (bis 7:00 Uhr) – Voranmeldung Tel.: 09283/ 8176064 – Naturheilpraxis Zenawea, Fabrikstr. 10  
7:00 Uhr **Wochenmarkt** (bis 13:00 Uhr) – Maxplatz

## Sonntag, 27. Februar

- 9:00 Uhr **Gottesdienst der Ev. Kirchengemeinde Pilgramsreuth** – Gemeindehaus Pilgramsreuth  
10:00 Uhr **Gottesdienst der Ev. Kirchengemeinde** mit Lektorin Sigrid Bayreuther-Fisch – Johanneskirche, Ringstr. 14a  
18:00 Uhr **Eucharistiefeier der Kath. Kirchengemeinde** – Kath. Pfarrkirche St. Josef, Ascher Str. 23  
18:00 Uhr **Teststation Naturheilpraxis Zenawea Thea Hendrick-Roßbänder** (bis 19:30 Uhr) – Voranmeldung Tel.: 09283/8176064 – Naturheilpraxis Zenawea, Fabrikstr. 10

## Montag, 28. Februar

- 8:00 Uhr **Corona-Teststation** (bis 9:30 Uhr) – Hintereingang Bürger-Apotheke, Schulstr. 7  
18:30 Uhr **VHS „Faszientraining-Theorie und Praxis“** Infos unter Tel. 09283/2027 – Ehem. Jugendzentrum, Unlitzstr. 4

## Dienstag, 1. März

- 18:00 Uhr **Teststation Naturheilpraxis Zenawea Thea Hendrick-Roßbänder** (bis 19:30 Uhr) – Voranmeldung Tel.: 09283/8176064 – Naturheilpraxis Zenawea, Fabrikstr. 10  
16:30 Uhr **Corona-Teststation** (bis 18:00 Uhr) – Hintereingang Bürger-Apotheke, Schulstr. 7  
18:30 Uhr **VHS „Pilates“** Infos unter Tel.: 09283/2027 – Ehem. Jugendzentrum, Unlitzstr. 4  
19:30 Uhr **VHS „Bauch-Beine-Po“** Infos unter Tel.: 09283/ 2027 – Ehem. Jugendzentrum, Unlitzstr.4

# Veranstaltungen in Rehau

## Mittwoch, 2. März

- 7:00 Uhr **Wochenmarkt** (bis 13:00 Uhr) – Maxplatz  
8:00 Uhr **Corona-Teststation** (bis 9:30 Uhr) – Hintereingang Bürger-Apotheke, Schulstr. 7

## Donnerstag, 3. März

- 12:00 Uhr **Telefonprechstunde des Behindertenbeauftragten der Stadt Rehau** Sascha Mainhardt, Tel.: 0173/3512556 (bis 14:00 Uhr)  
16:30 Uhr **Corona-Teststation** (bis 18:00 Uhr) – Hintereingang Bürger-Apotheke, Schulstr. 7  
18:00 Uhr **Teststation Zenawea Thea Hendrick-Roßbander** Voranmeldung Tel.: 09283/8176064 (bis 19:30 Uhr) – Naturheilpraxis Zenawea, Fabrikstr. 10

## Freitag, 4. März

- 8:00 Uhr **Corona-Teststation** (bis 9:30 Uhr) – Hintereingang Bürger-Apotheke, Schulstr. 7  
14:00 Uhr **Atelier-Werkstatt** Anmeldung: bis Mittwoch unter AtelierandenMarktwiesen@web.de – Atelier an den Marktwiesen, An den Marktwiesen 4  
19:30 Uhr **Ev. Kirchengemeinde Pilgramsreuth- Weltgebetstag** – Gemeindehaus Pilgramsreuth, Pilgramsreuth 19

## Samstag, 5. März

- 6:00 Uhr **Teststation Naturheilpraxis Thea Hendrick-Roßbander** Voranmeldung Tel.: 09283/8176064 (bis 7:00 Uhr) – Naturheilpraxis Zenawea, Fabrikstr. 10  
7:00 Uhr **Wochenmarkt** (bis 13:00 Uhr) – Maxplatz  
9:30 Uhr **SenTa am Perlenbach Sich regen bringt Segen Aktivgruppe** Info unter Tel.: 09283/5970932 – Rummelsberger Diakonie SenTa am Perlenbach, Gartenstr. 16  
14:30 Uhr **SenTa am Perlenbach Cafe ole: Fastenzeit** – Info unter Tel.: 09283/5970932 – Rummelsberger Diakonie SenTa am Perlenbach, Gartenstr. 16

## Sonntag, 6. März

- 9:00 Uhr **Gottesdienst der Ev. Kirchengemeinde Pilgramsreuth** – Gemeindehaus Pilgramsreuth, Pilgramsreuth 19  
18:00 Uhr **Teststation Naturheilpraxis Zenawea Thea Hendrick-Roßbander** (bis 19:30 Uhr) – Voranmeldung Tel.: 09283/8176064 – Naturheilpraxis Zenawea, Fabrikstr. 10

## Montag, 7. März

- 8:00 Uhr **Corona-Teststation** (bis 9:30 Uhr) – Hintereingang Bürger-Apotheke, Schulstr. 7  
17:00 Uhr **Verwaltungs- und Finanzsentsatzung** – Stadtverwaltung Rehau, Großer Sitzungssaal, Martin-Luther-Straße 1  
18:30 Uhr **VHS „Faszientraining-Theorie und Praxis“** Infos unter Tel. 09283/2027 – Ehem. Jugendzentrum, Unlitzstr. 4

## Dienstag, 8. März

- 18:00 Uhr **Teststation Naturheilpraxis Zenawea Thea Hendrick-Roßbander** (bis 19:00 Uhr) – Voranmeldung Tel.: 09283/8176064 – Naturheilpraxis Zenawea, Fabrikstr. 10  
15:00 Uhr **VHS „Ayurvedische Babymassage“** Anmeldung unter Tel.: 09283/2027 – Sportzentrum der Stadt Rehau, Pilgramsreuther Str. 46  
16:30 Uhr **Corona-Teststation** (bis 18:00 Uhr) – Hintereingang Bürger-Apotheke, Schulstr. 7  
17:00 Uhr **Bausenatsitzung** – Stadtverwaltung Rehau, Großer Sitzungssaal, Martin-Luther-Straße 1  
18:30 Uhr **VHS „Pilates“** – Infos unter Tel.: 09283/2027 – Ehem. Jugendzentrum, Unlitzstr. 4  
19:30 Uhr **VHS „Bauch-Beine-Po“** – Infos unter Tel.: 09283/2027 – Ehem. Jugendzentrum, Unlitzstr. 4

## Mittwoch, 9. März

- 7:00 Uhr **Wochenmarkt** (bis 13:00 Uhr) – Maxplatz  
8:00 Uhr **Corona-Teststation** (bis 9:30 Uhr) – Hintereingang Bürger-Apotheke, Schulstr. 7  
17:45 Uhr **VHS „Stretchingkurs- dehne Dich fit!“** – Infos unter Tel.: 09283/2027 – Festsaal im Alten Rathaus, Maxplatz 7  
19:00 Uhr **VHS „Englisch- Niveaustufe A1“** – Anmeldung unter Tel.: 09283/2027 – Realschule, Pilgramsreuther Str. 34

## Donnerstag, 10. März

- 14:30 Uhr **SenTa am Perlenbach Cafe ole musikalischer Frühlingsanfang** – Info unter Tel.: 09283/5970932 – Rummelsberger Diakonie SenTa am Perlenbach, Gartenstr. 16  
16:30 Uhr **Corona-Teststation** (bis 18:00 Uhr) – Hintereingang Bürger-Apotheke, Schulstr. 7  
18:00 Uhr **Teststation Zenawea Thea Hendrick-Roßbander** (bis 19:30 Uhr) – Voranmeldung Tel.: 09283/8176064 – Naturheilpraxis Zenawea, Fabrikstr. 10

## Freitag, 11. März

- 8:00 Uhr **Corona-Teststation** (bis 9:30 Uhr) – Hintereingang Bürger-Apotheke, Schulstr. 7  
14:00 Uhr **Atelier-Werkstatt** – Anmeldung: bis Mittwoch unter AtelierandenMarktwiesen@web.de – Atelier an den Marktwiesen, An den Marktwiesen 4

## Samstag, 12. März

- 6:00 Uhr **Teststation Naturheilpraxis Thea Hendrick-Roßbander** (bis 7:00 Uhr) – Voranmeldung Tel.: 09283/8176064 – Naturheilpraxis Zenawea, Fabrikstr. 10  
7:00 Uhr **Wochenmarkt** (bis 13:00 Uhr) – Maxplatz  
10:00 Uhr **VHS „Android-Smartphones für Anfänger“** Infos unter Tel.: 09281/7145-10 – Realschule, Pilgramsreuther Str. 34

# Veranstaltungen in Regnitzlosau

## Sonntag, 13. Februar

- 10.00 Uhr **Gottesdienst** mit Lektorin Böhm – St. Ägidienkirche

## Freitag, 18. Februar

- 20.00 Uhr **Taizé-Andacht** mit Lektorin Böhm – Friedenskirche

## Sonntag, 20. Februar

- 10.00 Uhr **Gottesdienst** mit Pfarrer Winkler – St. Ägidienkirche

## Sonntag, 27. Februar

- 08.45 Uhr **Gottesdienst** mit Prädikantin Pöllmann – Friedenskirche  
10.00 Uhr **Gottesdienst** mit Prädikantin Pöllmann – St. Ägidienkirche

## Freitag, 12. März

- 11.00 Uhr **Wochenmarkt** (bis 15.00 Uhr) – Sparkassenparkplatz

# Veranstaltungen in Oelsnitz



## Täglich bis Sonntag, 27. Februar

- Öffentliches Eislaufen** - Gelände des Freibades Elstergärten

## Montag, 14. Februar

- 14.00 Uhr **Spezialführung zum Valentinstag** - Schloß Voigtsberg

## Mittwoch, 16. Februar

- 15.00 Uhr **Mineralienforscher - Entdeckerführung für Kinder** - Schloß Voigtsberg

## Samstag, 19. Februar

- 15.00 Uhr **Schneeflöckchen Weißbröckchen** - Winterliches Kreativangebot - Schloß Voigtsberg

## Sonntag, 20. Februar

- 15.00 Uhr **SpielART „Der Liederdieb“ - Liederkrimi** mit Puppen, Menschen und Musik für die ganze Familie - Schloß Voigtsberg

## Mittwoch, 23. Februar

- 14.00 Uhr **Auf geht's nach Tibet!** - Entdeckungsreise durch die Sonderausstellung im Teppichmuseum - Schloß Voigtsberg

## Freitag, 25. Februar

- 14.00 Uhr **Beweg mal! Burggeschichten - Stop-Motion-Film-Workshop** - Schloß Voigtsberg

## Donnerstag, 31. März

- 20.00 Uhr **Salt House Konzertreihe** - Katharinenkirche



## Aus dem Gemeinderat

### Berichterstattung aus der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 21.12.2021

#### 1. Genehmigung der Sitzungsniederschrift Nr. 13/2021 vom 30.11.2021

Der Gemeinderat Regnitzlosau genehmigt die Sitzungsniederschrift Nr. 13/2021 vom 30.11.2021 ohne Einwendungen.

#### 2. Bekanntgabe von Beschlüssen aus der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 30.11.2021

Nichtöffentliche Gemeinderatssitzung vom 30.11.2021

➤ Der Gemeinderat hat den Abschluss eines Vertrages zwischen den Hofer Land-Festwirten und der Gemeinde zur Durchführung bzw. Nachholung eines Wiesenfestes 2022 beschlossen.

➤ In der letzten Sitzung wurde die Änderung des Flächennutzungsplanes für die Aufstellung einer Freiflächenphotovoltaikanlage auf dem Betriebsgelände der Kläranlage beschlossen.

#### 3. Bauanträge

##### Genehmigung des Bauvorhabens Fl.Nr. 564/28 Gemarkung Regnitzlosau im Rahmen des beantragten Genehmigungsverfahrens

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt den Antrag für eine Behandlung des Bauvorhabens Fl.Nr. 564/28 Gemarkung Regnitzlosau im Genehmigungsverfahren zur Kenntnis und genehmigt das beantragte Verfahren, da alle Festsetzungen des Baubauungsplans Muckenbühl III eingehalten werden.

#### 4. Versicherungen – Kassenversicherung, Erhöhung Versicherungssumme und Einschluss erweiterter Cyberdeckung

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Erhöhung der Versicherungssumme der bestehenden Kassenversicherung auf 250.000 € sowie den Einschluss der erweiterten Cyberdeckung kommunal mit Wirkung ab 01.01.2022 für einen jährlichen Versicherungsbeitrag von 3.334,20 € (brutto).

#### 5. Bekanntgaben und Anfragen

##### a) Testmöglichkeit im BRK-Heim

Durch zwei Privatpersonen wird eine Teststelle im BRK-Heim betrieben, bei der man sich nach telefonischer Rücksprache auf das Corona Virus testen lassen kann.

##### b) Silvesterfeuerwerk am Hohenberg

Nachdem 2021 sowohl das Wiesenfest als auch der Weihnachtsmarkt abgesagt wurde, gibt es die Überlegung ein Feuerwerk am Hohenberg um 0:00 Uhr in der Neujahrnacht für die Bevölkerung stattfinden zu lassen. Das Feuerwerk würde einen Eigenanteil von ca. 2.500 € kosten.

Nachdem das Gremium gespaltenen Meinung bezüglich des Feuerwerks ist, nimmt der Bürgermeister dieses Stimmungsbild mit und wird sich in den kommenden Tagen überlegen, ob das Feuerwerk stattfinden soll oder nicht.

##### c) Sachstand Flüsseradweg

Gemeinderätin Kerstin Riedel fragt nach dem Sachstand. Erster Bürgermeister Jürgen Schnabel teilt mit, dass diesbezüglich geplant ist, die zuständigen Sachbearbeiter des Landratsamtes für eine der ersten Sitzungen in 2022 einzuladen, die dann den aktuellen Stand zu diesem Projekt berichten.

##### d) Loipenspurgerät

Gemeinderätin Mirjam Kühne schlägt vor, sich ein Loipenspurgerät aus einer Nachbarkommune auszuleihen und für diesen Winter eine oder zwei Strecken zu spuren, um zu testen wie diese von den Bürgern angenommen werden.

Danach könnte man sich Gedanken über eine Anschaffung eines eigenen Loipenspurgerätes machen.

In Frage kämen die Wanderwege 4, 7 und 9.

Gemeinderat Fritz Pabel findet die Idee gut, möchte aber drauf hinweisen, dass vor dem Loipenspuren die Fachbehörden wie das Forstamt einzubeziehen sind, um sicherzugehen, dass die Spuren an den geplanten Stellen, z.B. im Wald, kein Problem darstellen.

##### e) Flurstück 62/3 Gemarkung Regnitzlosau

Gemeinderat Frank Hopperdietzel möchte wissen, wie der Sachstand bezüglich dieses Grundstücks ist.

1. Bürgermeister Jürgen Schnabel gibt bekannt, dass das Bodengutachten zu diesem Grundstück an das WWA Hof und an die Regierung von Oberfranken weitergeleitet wurde und auf deren Stellungnahme bezüglich der Einstufung als Altlast gewartet wird.

## Aus dem Gemeinderat

### Berichterstattung aus der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 25.01.2022

Tagesordnungspunkt 1

#### Genehmigung der Sitzungsniederschrift Nr. 14/2021 vom 21.12.2021

Beschluss: Der Gemeinderat Regnitzlosau genehmigt die Sitzungsniederschrift Nr. 14/2021 vom 21.12.2021.

Tagesordnungspunkt 2

#### Bekanntgabe und Anfragen

##### a) Bedarfsabfrage zur Schülerbeförderung in Regnitzlosau

Die Fraktion GRÜNE/SPD hat angeregt am Anfang des Schuljahres 2022/2023 die Zahlen der beförderungspflichtigen Schüler zu evaluieren, um sicher zu gehen, dass eine Beförderungsmöglichkeit besteht.

Zuständig für die Schülerbeförderung der weiterführenden Schulen ist grundsätzlich das Landratsamt, die Gemeinde möchte allerdings gerne unterstützend mitwirken, damit ein adäquates Beförderungsangebot besteht.

##### b) Umweltpreis 2022

Die Bayerische Landesstiftung wird auch im Jahr 2022 einen Umweltpreis vergeben und hat erneut das Bayerische Landesamt für Umwelt (LfU) mit der Ausschreibung betraut. Der Preis wird seit 1985 vergeben und ist mit 30.000 Euro dotiert. Mit ihm sollen herausragende praktische oder wissenschaftliche Leistungen gewürdigt werden, die in besonderem Maße zur Erhaltung und Verbesserung der Umwelt beitragen und einen engen Bezug zu Bayern haben.

Von Seiten der Gemeinde Regnitzlosau wird auf Anregung der CSU Fraktion die Flussperlmuschelaufzuchtstation erneut vorgeschlagen.

##### c) Sonstiges

Gemeinderat Helmut Kaiser möchte, dass die Beleuchtung des SB-Filialen Containers zu überprüft und verstärkt wird.

Des Weiteren soll ein Briefkasten für Überweisungen außen am Container angebracht werden und ein Standort für den Defibrillator, der sich im Foyer der Sparkasse befunden hat, gesucht werden.

Bürgermeister Jürgen Schnabel nimmt die Anregungen auf und antwortet, dass ein Briefkasten an einer personell unbesetzten Filiale, wie in Regnitzlosau, aus rechtlichen Gründen nicht möglich ist. Für den Defibrillator schlägt er den Sparkassencontainer vor, da dieser rund um die Uhr zugänglich ist.

Die Beleuchtung wird durch den Bauhof überprüft.

## Aus dem Rathaus

### Aufruf an alle Fieranten

Die Gemeinde Regnitzlosau sucht Fieranten aller Art. Unser Markt findet einmal im Monat statt (2. Freitag im Monat). Wir hoffen, weitere Fieranten zu finden und freuen uns auf jeden weiteren Händler. Der nächste Wochenmarkt findet am Freitag den 11.03.2022 statt.

Informationen für Bürgerinnen und Bürger sowie interessierte Händler gibt es im Rathaus Regnitzlosau bei Frau Bösl-Neupert unter 09294/94333-11.



## Willkommen im Leben

**Felix Köppel,  
geb. am  
25.10.2021**



# 25 Jahre Friseur Buheitel in Rehau

**Rehau** – In Rehau ist der Friseursalon Buheitel in der Fabrikstraße schon sehr lange bekannt, seit 25 Jahren wird er inzwischen von Andrea Wolfrum geführt.

Nach einer kaufmännischen Lehre hat sich Andrea Wolfrum dazu entschlossen noch einmal etwas Anderes zu lernen und fand im Friseurhandwerk ihren Traumberuf. Nach ihrer zweiten Lehre beim Friseur Buheitel folgte die Ausbildung zur Kosmetikerin und der Meisterbrief. Seit dem 1. Januar 1997 ist sie Eigentümerin des Salons. Im Jahr 2012 erfolgte eine Umfirmierung und Bernd Wolfrum ist als Gesellschafter mit eingestiegen. Zum Leistungsangebot des Friseursalons gehören neben dem klassischen Haarschnitt und der Dauerwelle auch Strähnen, Colorationen, Haarverdichtung, Zweithaar sowie Kosmetik. Für den Kosmetikbereich verfügt der Salon über eine eigens dafür vorgesehene Kosmetikkabine, in der sich Kundinnen



und Kunden richtig verwöhnen lassen können. Mit Ausnahme von Fußpflege werden alle gängigen Kosmetikdienstleistungen von

den hauseigenen Kosmetikerinnen angeboten. Zum 25. Jubiläum beglückwünschte Bürgermeister Michael Abraham die Geschäfts-

leitung vom Friseur Buheitel persönlich und überbrachte einen Blumengruß. „Wir sind in Rehau sehr dankbar für jedes erfolgreiche Gewerbe und freuen uns, dass es hier ein weiteres positives Beispiel gibt“. Andrea und Bernd Wolfrum bedankten sich für die Glückwünsche und wiesen in diesem Zusammenhang darauf hin, dass der Erfolg nur mit ihren Mitarbeitern machbar war. Sie sind stolz, gerade auch in diesen schwierigen Zeiten, so ein tolles Team beschäftigen zu dürfen und sehen deshalb optimistisch in die Zukunft. Die Geschäftszeiten vom Friseur Buheitel: Dienstag bis Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr, Freitag von 8 bis 18 Uhr und Samstag von 7 bis 13 Uhr. Montags geschlossen.

**Termine können vereinbart werden unter Tel. 09283/1378 sowie auch online unter [www.buheitel.de](http://www.buheitel.de)**

# Jeans Oase: 20 Jahre unter Führung von Jutta Erkens

**Rehau** – Das Fachgeschäft für Mode in der Friedrich-Ebert-Straße feiert in diesem Jahr 20jähriges Jubiläum unter der Geschäftsführung von Jutta Erkens. Das Geschäft gibt es aber inmitten unserer schönen Stadt Rehau bereits seit über 30 Jahren!

Am 1. Januar 2002 übernahm Erkens das Geschäft und führt es mittlerweile seit über 20 Jahren mit Mode und Jeanswaren. Erkens ist mit ihrem Mann bereits in den 1980er Jahren von Hamburg nach Rehau gezogen und hat sich vor 20 Jahren dann dazu entschlossen, die Jeans Oase zu übernehmen. Heute kann sie auf eine breite Stammkundschaft zählen und überrascht diese immer wieder mit den neuesten Trends im Modebereich. „Die Jeans Oase gehört fest zum Inventar des Rehauer Einzelhandels und zeigt, dass es in Rehau möglich ist, viele Jahre erfolgreich Handel zu betreiben, dafür bieten auch die



rund 6.000 Arbeitsplätze vor Ort eine stabile Grundlage“, stellt Bürgermeister Michael Abraham beim persönlichen Besuch fest.

Der Bürgermeister beglückwünschte zum Jubiläum und überbrachte dazu ein Geschenk verbunden mit Dank und Anerkennung für 20 Jahre erfolgreiches Wirken im Rehauer Einzelhandel. „Die kleinen Fachgeschäfte sind unser großes Plus und wenn man auf eine langjährige Betätigung zurückblicken kann, darf man darauf stolz sein“, freut sich der Bürgermeister mit Jutta Erkens über ihr 20-jähriges Jubiläum in Rehau.

**Jeans Oase, Friedrich-Ebert-Straße 18, Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 10 bis 12:30 und 15 bis 18 Uhr; Mittwochnachmittag geschlossen; Samstag 10 bis 12:30 Uhr**

# 10 Jahre Hochfranken Finanz Michael Fischer

**Rehau** – Das Versicherungsbüro von Michael Fischer feiert 10-jähriges Jubiläum. Der vfm-Makler ist seit 10 Jahren in Rehau tätig, seit einem Jahr in neuen Räumlichkeiten in der Pfarrstraße 13.

Michael Fischer ist als neutraler Versicherungsmakler tätig, damit ist es ihm möglich aus einer breiten Produktauswahl unterschiedlicher Gesellschaften das individuell und passende Angebot zu unterbreiten. Bei ihm stehen Servicequalität und maximale Leistung ganz vorne an, um die beste Versorgungssicherheit zu gewährleisten. Die Tätigkeitsschwerpunkte liegen dabei beim gesamten Versicherungsbereich und zwar für Privat sowie auch Gewerbekunden. Aber auch Immobilienfinanzierungen, Konsumentenkredite und Geldanlagen gehören zum Beratungsangebot von Michael Fischer.



Mit dem Umzug in das neue Büro in der Pfarrstraße 13 konnten wichtige Veränderungen vollzogen werden. Insbesondere die modernste Netzwerkinstallation und die

energieeffiziente Bauweise waren ausschlaggebend. „Ohne Schaufenster ist die Atmosphäre bei den Kundengesprächen deutlich vertraulicher und damit für den Kun-

den auch angenehmer“, begründet Fischer den Schritt zu den neuen Räumlichkeiten.

Bürgermeister Michael Abraham beglückwünschte persönlich zum 10-jährigen Jubiläum und überbrachte ein kleines Geschenk. „Wenn jemand so viele Jahre in Rehau sein Geschäft erfolgreich führt, zeigt es uns als Stadt auch, dass dies in Rehau sehr gut möglich ist und beste Voraussetzungen dafür vorliegen“, resümiert der Bürgermeister und wünscht noch viele Jahre erfolgreiches Wirken.

**Hochfranken Finanz Michael Fischer Pfarrstraße 13, Rehau, Tel. 09283/592250; E-Mail: [info@vfm-rehau.de](mailto:info@vfm-rehau.de); [www.vfm-rehau.de](http://www.vfm-rehau.de) Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 9 bis 12:30 Uhr und Mo. 14 bis 18 Uhr**

# Aus der Region, für die Region!

**Rehau** – Der „5-Euro-Business“-Wettbewerb, durchgeführt vom Verband Bayerische M+E Arbeitgeber, lässt Studierende ein Semester lang neben ihrem eigentlichen Studium, erste eigene Erfahrungen mit dem Thema „Gründung eines Start-ups“ sammeln. Die Teilnehmenden entwickeln dabei im Team eine eigene Idee und gründen diese dann schließlich im Rahmen einer GbR mit fünf Euro Startkapital. Die Studierenden werden dabei zum einen von ihrer Universität, durch gründungsbegleitende Seminare z.B. zum Thema Projektmanagement, Marketing und Recht unterstützt. Zum anderen erhalten sie weitere Unterstützung von einem sog. Wirtschaftspaten. Den drei Gewinner Teams, welche zuvor von einer Fachjury gekürt wurden, winken Preise im Gesamtwert von 1.800 Euro.

Die drei Studenten Ben Leo Bock, Yannik Gieth und Nikolas Höllerl stammen aus Rehau und Umgebung und haben ihr Start-up „TheLearninGame“ im Rahmen dieses Wettbewerbs gegründet. Besonders im Blick hatten sie dabei die in der Region Oberfranken ansässigen Unternehmen. Dabei unterstützt werden sie von Markus Sporna, welcher die TMT GmbH & Co. KG aus Bayreuth, selbst vor über 25 Jahren gründete. Mit seiner eigenen Erfahrung aus dieser Zeit, kann er den drei Jung-Gründern immer wieder mit Rat und Tat zur Seite stehen. Was ist die Idee hinter TheLearninGame? Egal ob Datenschutz, IT-Sicherheit oder Nachhaltigkeit – feststeht, dass Betriebsschulungen enorm wichtig zur Wissensvermittlung für die eigenen Angestellten eines Unternehmens sind und deren gute Aufarbeitung essenziell für

einen hohen Lernerfolg ist. Allerdings nutzen viele, vor allem kleine und mittelständische Unternehmen immer noch einfache PowerPoint-Folien, um Wissen an ihre Mitarbeitenden zu vermitteln. Dies ruft das Problem hervor, dass Mitarbeitende zwar die Schulung bestehen, allerdings aufgrund der sehr theoretischen und ermüdenden Wissensvermittlung oft das erlernte Wissen nicht in den Arbeitsalltag transferieren können, oder spätestens nach wenigen Wochen dieses wieder zum größten Teil vergessen haben. Wäre es nicht also sinnvoller, wenn man diese Schulungen in einen spielerischen Kontext verpacken würde, um so die Motivation der Mitarbeitenden zu vergrößern und auch den Lernerfolg zu verbessern? Genau dies gehen die drei nun bei TheLearninGame an. Zum einen entwickeln sie hier eine interaktive



Lernplattform, auf welcher die Teilnehmer in ein Lernspiel eintauchen und gleichzeitig zu den wichtigsten Schulungsinhalten geschult werden. Die Teilnehmer werden dabei mit einigen Mitstreitern durch eine Spielwelt geführt, wo sie immer wieder in kurzen Videos, Schulungsinhalte präsentiert bekommen, in welchen unter anderem praktische Tipps für den Arbeitsalltag enthalten sind. Danach werden Challenges bearbeitet und die verschiedenen Levels des Spiels gemeistert. Zum anderen bietet TheLearninGame aber gerade auch kleinen Unternehmen, mit einem eher geringen

Budget für Mitarbeiterentwicklung an, komplett individuelle Schulungen gemeinsam umzusetzen und so den Unternehmen weiterzuhelfen, auf die Bedürfnisse deren Mitarbeitenden individuell einzugehen. Die drei Studenten erhoffen sich nun, mit ihrem Angebot besonders regionale Unternehmen anzusprechen und mit diesen in Zukunft erfolgreich zusammenzuarbeiten. Zudem freuen sie sich bei Interesse und Feedback auf Ihre Kontaktaufnahme!

[www.thelearninggame.de](http://www.thelearninggame.de)  
[hello@thelearninggame.de](mailto:hello@thelearninggame.de)

## Katharina Osterwald eröffnet Praxis für Psychotherapie und Coaching

# Gesundheitsangebot in Rehau erweitert

**Rehau** – Das breite Spektrum an ärztlicher und therapeutischer Versorgung in Rehau wurde um ein weiteres Angebot erweitert. Katharina Osterwald aus Schönwald hat Anfang Januar ihre Räume für Psychotherapeutische Behandlung, Coaching und psychologische Beratung in der Bahnhofstraße eröffnet.



In den Räumlichkeiten über der Commerzbank bietet Katharina Osterwald ab sofort Psychotherapie nach dem Heilpraktikergesetz an. Ein großzügig gestalteter Behandlungsraum bietet für die Klienten eine angenehme Atmosphäre. Zur Neueröffnung gratulierte Bürgermeister Michael Abraham persönlich und überreichte ein kleines Präsent der Stadt Rehau.

Die Räumlichkeiten am Standort Rehau kamen ihr eher zufällig ins Blickfeld: „Ich habe vorerst mit der Suche nach geeigneten Räumlichkeiten pausiert. Als ich dann wieder gezielt recherchiert habe, ist mir das sofort ins Auge gesprungen. Es hat sich einfach angeboten.“ Auch die Lage in Zentrumsnähe hat überzeugt. Der Bahnhof, der direkt gegenüberliegt, ist vor allem für Klienten aus den Nachbarorten von Vorteil. Die Bezirksklinik am selben Standort hat ebenfalls eine Rolle

gespielt. Das Angebot von Katharina Osterwald ist vielfältig. Neben der Therapie bietet sie auch berufsbegleitendes oder privates Coaching sowie psychologische Beratung an. Als Heilpraktikerin für Psychotherapie begleitet und unterstützt sie ihre Klienten in Krisensituationen, bei Erschöpfung und Veränderungswünschen. „Jeder hat einmal eine Krise, die einen aber letztendlich immer weiterbringen kann. Ich biete dabei meine Unterstützung an, um gestärkt aus der Krise heraus zu kommen und das Gute daran erkennen zu können“, beschreibt Katharina Osterwald ihre Tätigkeit. Ursprünglich kommt Osterwald aus der Diplompädagogik sowie der Musik-Branche und bringt viel pädagogische Erfahrung im Umgang mit Kindern und Jugendlichen mit. Verschiedene, langjährige Aus- und Weiterbildungen im therapeutischen Bereich sowie im Coaching mündeten im Jahr 2020 in die Prüfung zur Heilpraktikerin für Psychotherapie. Um wertvolle therapeutische Arbeit leisten zu können ist stete Fort- und Weiterbildung sowie Supervision für Katharina Osterwald unabdingbar.

gogische Erfahrung im Umgang mit Kindern und Jugendlichen mit. Verschiedene, langjährige Aus- und Weiterbildungen im therapeutischen Bereich sowie im Coaching mündeten im Jahr 2020 in die Prüfung zur Heilpraktikerin für Psychotherapie. Um wertvolle therapeutische Arbeit leisten zu können ist stete Fort- und Weiterbildung sowie Supervision für Katharina Osterwald unabdingbar.

**Individuelle Termine werden nach Bedarf vereinbart.**  
**Unter folgenden Kontaktdaten ist sie erreichbar:**  
**Praxis Osterwald, Bahnhofstr. 22, Tel: 0176/24275167**  
[www.praxis-osterwald.com](http://www.praxis-osterwald.com)

## Zahnärztlicher Notdienst

- 12.02. – 13.02.** Dr. Mareen Högner, Frankenwaldstr. 18, 95119 Naila, Tel. 09282 / 404
- 19.02. – 20.02.** Dr. Bernhard Karl, Klosterplatz 3, 95213 Münchberg, Tel. 09251 / 7676 oder 0172 / 8607676
- 26.02. – 27.02.** Dr. Martina Karl, Klosterplatz 3, 95213 Münchberg Tel. 09251 / 7676 oder 0172 / 8607676
- 28.02. – 01.03.** Dr. Sabine Kleyla, Kulmbacher Str. 53, 95213 Münchberg, Tel. 09251 / 1525
- 05.03. – 06.03.** Dr. med. dent. Tobias Konopik, Heinrich-Völkel-Str. 1-3, 95138 Bad Steben, Tel. 09288 / 1400

**Notdienst jeweils von 10 bis 12 und 18 bis 19 Uhr**

## Tierärztlicher Notdienst

- Mo, 14.02.** Sönke Bruhns, Marktredwitz, Tel. 09231/81040;
- Di, 15.02.** Dr. Holger Linke, Naila, Tel. 0170/3076827;
- Mi, 16.02.** Katy Zimmermann, Selb, Tel. 0152/53816059;
- Do, 17.02.** Eric Falk, Selb, Tel. 09287/889800;
- Fr, 18.02.** Dr. Olaf Fialkowski, Tel. 015772679499;
- So, 20.02.** Katy Zimmermann, Selb, Tel. 0152/53816059;
- Mo, 21.02.** Dr. Christiane Hertent, Tel. 0152/59071032;
- Di, 22.02.** Dr. Norbert Deuerling, Rehau, Tel. 09283/899171;
- Mi, 23.02.** Dr. Hermann Meiler, Lippertsgrün, Tel. 09282/1400;
- Do, 24.02.** Joos/Ebert/Kaehlert, Selb, Tel. 0173/5774450
- Fr, 25.02.** Dr. Angelika Nelkel, Helmbrechts, Tel. 09252/8204;
- So, 27.02.** Eric Falk, Selb, Tel. 09287/889800;
- Mo, 28.02.** Dr. Angelika Nelkel, Helmbrechts, Tel. 09252/8204;
- Di, 01.03.** Kleintierpraxis Konradsreuth, Tel. 09292/967877;
- Mi, 02.03.** Werner Kießl, Marktredwitz, Tel. 09231/8688;
- Do, 03.03.** Dr. Rolf Engelbrecht, Hof, Tel. 09281/93700;
- Fr, 04.03.** Dr. Christiane Hertent, Tel. 0152/59071032;
- So, 06.03.** Werner Kießl, Marktredwitz, Tel. 09231/8688;
- Mo, 07.03.** Pia Gruner, Berg, Tel. 09293/9334436;
- Di, 08.03.** Dr. Lothar Knoll, Hof, Tel. 09281/95954;
- Mi, 09.03.** Dr. S. Deininger, Schwarzenbach/S., Tel. 09284/1622;
- Do, 10.03.** Wolfgang Sebert, Helmbrechts, Tel. 09252/5082;
- Fr, 11.03.** Joos/Eber/Kaehlert, Selb, Tel. 0173/5774450;

### Notdienst

Mo-Do: jeweils ab 19:00 Uhr bis 07.00 Uhr am Folgetag  
 Fr: ab 19.00 Uhr bis 07.00 Uhr am folgenden Sonntag  
 So: ab 07.00 Uhr bis 07.00 Uhr am Folgetag

# 10 Jahre Schmidt Auto-Ersatzteile & Zubehör

**Rehau** – Seit 10 Jahren wird das Geschäft für Ersatzteile, Reifen, Felgen, Kompletträder und Zubehör für nahezu alle Fahrzeuge von Andrea Schmidt geführt.

Im Jahr 2012 hat Andrea Schmidt das Gewerbe angemeldet und seitdem stetig ausgebaut. Mit Zugriff auf über 1,5 Mio. verschiedenste Reifen, mehr als 250.000 Alufelgen im Sortiment und ein großes Zubehör an Autoteilen ist das Angebot enorm umfangreich und telefonisch, per Mail, WhatsApp, sowie über den Onlineshop zu bestellen. Der Versand erfolgt nicht nur innerhalb von Deutschland, sondern in die ganze EU und der Schweiz und die Kundenzahl steigt stetig. Das erfolgt alles aus Pilgramsreuth und da inzwischen auch größere Autohäuser, Werkstätten, Speditionen bei Andrea Schmidt bestellen, ist das umso mehr als Erfolgsgeschichte zu bewerten.

Für die Kundschaft aus der Region erfolgt in der hauseigenen Werkstatt der Komplettservice mit Montage, Wuchten, Räderwäsche in der Räder-Waschmaschine und Einlagerung.



„Die Beratung und der Service rund um unser Sortiment, den Autoreifen und der passenden Felge wird von unseren Kunden sehr geschätzt“, sagt Andrea Schmidt beim Besuch des Wirtschaftsförderers Bernd Köp-

pel. „Ich kann fast alles an Ersatzteilen und Zubehör, was es für die Fahrzeuge gibt durch meine Hersteller und Partner mit schnellen Lieferzeiten liefern, weshalb auch der Kundestamm aus dem Ausland immer größer wird.“

So eine enorme Sortimentsvielfalt hat fast kein Händler“, erläutert Andrea Schmidt ihren geschäftlichen Zuwachs der letzten Jahre. Wirtschaftsförderer Bernd Köppel beglückwünschte in Vertretung für Bürgermeister Michael Abraham im Namen der Stadt Rehau zum 10-jährigen Jubiläum am Standort Rehau. „Die Stadt Rehau kann sich glücklich schätzen, so engagierte Gewerbetreibende zu haben, die mit viel Leidenschaft und Motivation ihr Geschäft führen“, gratulierte der Wirtschaftsförderer der Jubilarin persönlich und überreichte ein kleines Geschenk.

**Schmidt Auto-Ersatzteile & Zubehör**  
Hohehäuser 63 – Pilgramsreuth/Rehau  
Tel./Whatsapp: 09283/897199  
E-Mail: office-rehau@  
auto-ersatzteile-schmidt.de  
Online-Shop: [https://shop.  
auto-ersatzteile-schmidt.de](https://shop.auto-ersatzteile-schmidt.de)  
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 10 bis  
12 und 13 bis 18 Uhr, Sa. 10 bis 16 Uhr  
sowie nach Vereinbarung

## Bauspezi gehört jetzt zur RHG Schöneck

**Rehau** – Der Rehauer Baumarkt „bauSpezi“ wurde von der Raiffeisen-Handelsgenossenschaft Schöneck übernommen. Für die Rehauer Kundschaft ändert sich aber nichts, es bleibt alles wie gewohnt. Seit dem 1. Januar gehören die Niederlassungen von Rehau und das Stammhaus in Lauter zur RHG Schöneck. Bis auf dem Namen ändert sich aber nicht viel, Sortiment und Mitarbeiter bleiben gleich.

Die Firma bauSpezi hat in den letzten Jahren das Sortiment um ein Vielfaches ausgebaut und bietet ein breites Angebot in den Bereichen Maschinen für Handwerker, Baustoffe, Holz und Haushalt aber auch Gartengeräte und Zubehör. Neben einem breiten Sanitärsortiment darf die Auswahl an Farben und Lacken nicht unerwähnt bleiben. Die eigene Farbmischanlage schafft es, nahezu jeden Farbton zu mischen.

Mit dem bauSpezi, jetzt RHG Bauzentrum, hat Rehau einen Bau-

markt, der sich von anderen abhebt, da er mit Service und Kundennähe für viele Kunden unschlagbar ist. „Das war schon immer das Aushängeschild unseres Marktes und das wird auch weiterhin so bleiben“, bekräftigt Marc Dürrbeck. „Auch unter neuen Namen wird unser Service nicht an der Ladentüre enden“, versichert er.

Die hervorragende Beratung durch die Mitarbeiter und das ohnehin bereits außergewöhnlich gute Angebot waren bislang schon weit über die Grenzen des Stadtgebietes hinaus bekannt. Die Rehauer können weiterhin auf ihren Baumarkt vor Ort vertrauen und müssen sich lediglich an den neuen Namen gewöhnen. Die Öffnungszeiten bleiben genauso gleich, wie auch die Kontaktmöglichkeiten.

**RHG Bauzentrum, Am Frauenberg 8, 95111 Rehau,**  
Tel. 09283/59160,  
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 8 bis 17 Uhr, Sa. 8 bis 12 Uhr



Als moderne Warengenossenschaft suchen wir an unseren **Standort Leupoldsgrün**

### Fahrer mit FS C + CE m/w/d und Beifahrer m/w/d

**Sie sind** flexibel und belastbar, Zuverlässigkeit und ein hohes persönliches Engagement zählen zu Ihren Stärken. Das Arbeiten im Team und Freude am Umgang mit anderen Menschen ist für Sie selbstverständlich.

**Wir bieten** 5-Tage-Woche, übertarifliche Bezahlung und zusätzlich freiwillige soziale Leistungen.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen und in einem zukunftsorientierten Unternehmen arbeiten möchten, senden Sie bitte Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen an

**BAKO Franken Oberbayern-Nord eG**  
Frau Silvia Henning  
Mühlsteig 10, 90579 Langenzenn

Tel: 09101/603-18, Fax: -40 eMail: job@baeko-franken.de

## Alberter & Kollegen

95028 Hof, Plauener Straße 8  
Tel. 09281 / 72400

Email: [info@alberter.de](mailto:info@alberter.de)

[www.alberter.de](http://www.alberter.de)

## RECHT & STEUER

Fragen oder Probleme im Arbeitsrecht

**Wir helfen Ihnen gerne!**

Außenstellen in:

Auerbach (Tel. 03744 / 25010)  
Helmbrechts (Tel. 09252 / 228)  
Münchberg (Tel. 09251 / 8151)

Plauen (Tel. 03741 / 70010)

Das Herzstück von Josef Hoffmann Porzellan- und Glasveredelung verabschiedet sich

## 70 Jahre im Dienst – ein Ofen geht in Rente



**Rehau** – Mann, war ich heiß – im Sommer 1951 durfte ich meinen Einsatz als Brennofen in der Porzellanfabrik in Weißenstadt beginnen. Mein Hersteller BBC (Brown, Boveri & Cie Aktiengesellschaft Mannheim, Werk Dortmund) muss stolz gewesen sein, dass ich es von Dortmund nach Oberfranken geschafft hatte, um dort meine Arbeit zu verrichten. Meinen Umzug nach Rehau in die Porzellanmanufaktur Gebr. Düssel vollzog ich im Jahr 1964. Seitdem musste ich zum Glück nicht mehr umziehen und konnte ab 1973 unter der Führung von Josef Hoffmann und seit 1994 mit seiner Tochter Heike Hoffmann als Inhaberin bis heute Jahrzehnte lang brennen was das Zeug hält. Mit den Schließungen der Porzellanfabriken und -betriebe dieser Region, die ehemals als Porzellanhochburg galt, fielen auch langsam alle meine Artgenossen der Verschrottung zum Opfer. Vermutlich als einer der letzten Brennöfen dieser Bauart hatte auch ich vor Weihnachten zum letzten Mal geglüht.



Als Eintunnel-Durchgangsofen (Fabr.Nr. E80422) mit 28 Schmelzkörben aus schwerem, hochhitzebeständigem Chromnickelstahl und meiner Länge von 16,5 Metern war meine Bedienung oft kräftezehrend, da besagte Metallkörbe permanent von Hand aneinander gekoppelt werden mussten, um den Kreislauf beim Brennvorgang aufrecht zu erhalten. Ein Brennvorgang bei Porzellan dauerte ca. drei Stunden, mit Glas gefüllt nur 1,5 Stunden.

Die Temperaturen erreichten bei Porzellan 840 Grad Celsius, für Glas war eine Temperatur von 630 Grad Celsius notwendig, dass die Dekore einbrennen konnten. Trotz des enormen Energieverbrauchs hat man über Jahre an mir festgehalten, weil z.B. bis zu 100 Kaffeebecher in einem Korb Platz fanden! „Heike braucht Futter für den Ofen“, scherzten die Druckerinnen. Ich habe die mit keramischen Schiebibildern bedruckte Ware tonnenweise verschlungen. Durch die massive Schamottaumkleidung war eine enorme Wärmespeicherung gegeben, die perfekte Grundlage für den täglichen Brand während der Souvenirsaison im Frühjahr

und im Herbst/Winter, wenn hauptsächlich Werbebecher gefragt sind. Ein großer Nachteil: der Energieverlust durch die immer wieder herausfahrenden warmen Schmelzkörbe. Doch auch ein heißes Eisen wie mich erwarteten irgendwann Reparaturen und Austauscharbeiten, wenn es z. B. zum Bruch von alten Heizspiralen kam, mussten alle Körbe aus dem Tunnel geholt werden. Bis ich zur Reparatur abgekühlt war, verging eine Woche. Das Schweißen der Spiralen geschah aufwändig im Inneren des Tunnels auf sehr engem Raum, nachdem man – wie untertage – liegend auf einem Schlitten über die Rollbahn in die Brennzonen gezogen wurde. Zwar stand in solchen Reparaturphasen die Produktion nie still, aber meine enorme Brennkapazität konnten auch die drei zusätzlich im Betrieb vorhandenen Kammeröfen nicht auffangen. Aufgrund der mittlerweile notwendig gewordenen umfangreichen Reparaturen wurde ich Ende Dezember in den wohlverdienten Ruhestand geschickt. Die neu eingebaute Brennstraße wird ab 19. Januar 2022 meine Arbeit übernehmen und ich hoffe, sie brennt genau so gerne wie ich.

„Beim Abbruch blicke ich mit einem lachenden und einem weinenden Auge zurück auf fast drei Jahrzehnte Brennkraft im Herzen meines Betriebs.“

**Heike Hoffmann, Inhaberin**

## My-Extra Shop neu in der Werbegemeinschaft



**Rehau** – Die Werbegemeinschaft freut sich über ein neues Mitglied. Kevin Wolfrum ist mit seinem Geschäft für Mobilfunk und Telekommunikation dem Rehauer Gewerbeverein beigetreten. Seit 1. Oktober 2021 ist Kevin Wolfrum mit seinem „my-eXtra Shop“ am Schillerplatz in Rehau und hat sich nun für eine Mitgliedschaft in der Werbegemeinschaft entschieden. Angeboten werden Neuverträge für Handy, Internet, Festnetz und Fernsehen, sowie Vertragsverlängerungen und Tarifoptimierungen. Außerdem werden Reparaturen am Handy direkt vor Ort erledigt. Neben der Laufkundschaft möchte sich Kevin Wolfrum auch einen festen Kundenstamm in Rehau aufbauen. „Das Geschäft ist bereits sehr gut angelaufen und mit der Mitgliedschaft in der Werbegemeinschaft soll nun noch mehr Bekannt-

heit erzielt werden“, so Kevin Wolfrum über seine Entscheidung beim Besuch des 1. Vorsitzenden der Werbegemeinschaft Bernd Köppler.

Die Werbegemeinschaft freut sich sehr über das neue Mitglied, denn als Gemeinschaft ist die Chance um einiges größer, die Herausforderungen im Einzelhandel zu meistern. Ab sofort können im my-eXtra Shop die Gutscheine der Werbegemeinschaft eingelöst werden.

**my-eXtra Shop Rehau, Schillerplatz 2, Tel. 09283/8891608**  
**info@myextra-rehau.de**  
**www.myextra-rehau.de**  
**Öffnungszeiten Mo./ Di. 9:30 bis 13 und 14 bis 18 Uhr, Mi. 9.30 bis 15 Uhr Do./Fr. 9.30 bis 13 und 14 bis 18 Uhr, Sa. 9 bis 13 Uhr**

## Sparkassen-Container steht in Regnitzlosau

**Regnitzlosau** – Seit Ende Januar kann man am neuen Standort am Sparkassenplatz im neuen Sparkassen SB-Center Geld abheben und seine Bankauszüge in Regnitzlosau ausdrucken lassen. Wie bereits berichtet, wird in das ehemalige Sparkassengebäude zum 1. Juli 2022 das MVZ Hausarztzentrum Regnitzlosau umziehen. „Es ist zwar für die Bürger ein gefühlter Verlust einer personalisierten Geschäftsstelle, aber die Sparkasse bleibt trotz allem am Ort erhalten und das ist für unsere

Gemeinde sehr wichtig“, so Jürgen Schnabel vor zwei Monaten. Mitte Januar wurde der hochwertige Container angeliefert und aufgestellt. Im Anschluss wurden durch die Telekom die Kabel verlegt und das Auszahlungsterminal und der Kontoauszugsdrucker installiert und angeschlossen. Im Anschluss folgten das Vordach und die Außenverkleidung für den Container. „Ich bin froh, dass es in der Kürze der Zeit so gut funktioniert hat und die Bargeldversorgung sicherge-

stellt ist“, so Jürgen Schnabel. Weiter sollen am Parkplatz noch eine E-Auto- und eine E-Bike Ladesäule installiert werden und die Beleuchtung um den Eingangsbereich soll ebenfalls verbessert werden. Außerdem war die bisherige Filiale auch der Standort für den Defibrillator, dieser wird aufgrund der 24-Stunden-Zugänglichkeit auch in die SB-Filiale umziehen. Zusätzlich soll im Frühjahr noch eine Sitzbank kommen und der Platz um den Container soll auch grüner und freundlicher werden.

**Uwe von Dorn**



**Bürgermeister Jürgen Schnabel vor dem neuen SB-Center der Sparkasse in Regnitzlosau.**  
**Foto: Uwe von Dorn**



**Das digitale Betreuungsangebot der LamiKita überzeugte die Jury von „Kindergarten heute“, welche die Rehauer Kita für den kreativen Einsatz unter den schwierigen Corona-Bedingungen mit einem Förderpreis und 1.000 Euro Preisgeld auszeichnete.**

Förderpreis ehrt kreativen Einsatz von Kitas während Corona-Pandemie

## Digitales Betreuungsangebot der LamiKita gewinnt Förderpreis

**Rehau** – Großartiges leisten für die Kleinsten unter uns: das ist Programm und Alltag in Kitas und Kinderkrippen. Die kurzfristige Schließung von Kindertageseinrichtungen aufgrund der Corona-Pandemie im letzten Jahr stellte den Alltag von Familien und pädagogischen Fachkräften vor neue Herausforderungen. Auf diesen besonderen Einsatz macht das Magazin „Kindergarten heute“ mit einem Förderpreis aufmerksam. Das Fachmagazin für Frühpädagogik zeichnet 5 Kitas aus, denen es gelungen ist, in der Pandemie ein besonderes Projekt zu entwickeln und auf die Beine zu stellen. Unter den Sieger-Kitas: die LamiKita aus Rehau.

Die Notbetreuung im vergangenen Jahr hielt die LamiKita nicht auf ihr einzigartiges Kita-Konzept zu leben: Um den Kindern trotz der besonderen Lage ein pädagogisches Angebot bieten zu können, erarbeitete das Team der LamiKita ein digitales Betreuungsangebot mit Spielen und Experimenten. Dieses überzeugte auch die Jury von „Kindergarten heute“, welche die LamiKita für den kreativen Einsatz unter den schwierigen Corona-Bedingungen mit einem Förderpreis und 1.000 Euro Preisgeld auszeichnete.

„Von Anfang an war uns klar: Wir wollen ein digitales Angebot, da

die zuhause gebliebenen Kleinen den Kontakt zu ihren Freunden und die Möglichkeit, mit Gleichaltrigen spielen zu können, sehr vermissen. Unser digitales Wochenprogramm ermöglichte den Kindern den sozialen Kontakt zu ihren Freunden, das Gefühl des Miteinanders sowie die Entwicklung und Förderung wichtiger Kompetenzen“, erklärt Manuel Wohrlab, Einrichtungsleiter der LamiKita.

Neben einmaligen besonderen Aktivitäten, wie beispielsweise einem digitalen Erzähltheater oder einer Wobbeltturnstunde, stand den Kindern der LamiKita ein digitales Wochenprogramm aus Sport, Spiel und experimentellem Forschen zur Verfügung. Montags und freitags wurde in Sport- und Yoga-Einheiten dafür gesorgt, dass die Kleinen auch zuhause genug Bewegung bekommen und sich digital mit ihren Freunden austoben können. Zudem fand dienstags immer ein digitaler lockerer Austausch unter Kindern und Eltern statt. Beim Vorlesen von Geschichten am Mittwoch wurden auch gerne die Eltern aktiv mit eingebunden. Der Donnerstag stand ganz im Fokus von Experimenten. Spielerisch entdeckten die Kinder ihren Forscherdrang und lernten durch ihre natürliche Neugierde neue Zusammenhänge kennen.

„Über den Förderpreis und die Anerkennung des umgesetzten digitalen Projekts freuen wir uns sehr“, so Neetje Brandt, die Trägervertretung der LamiKita. Freuen werden sich auch die Kinder, wenn Sie das neu errungene Spielmaterial sehen, welches vom Preisgeld angeschafft wird. „Wir wissen noch nicht genau, was wir für die Kinder von dem Preisgeld anschaffen werden, aber eines steht fest: Egal was es wird, es wird die Kinderaugen zum Leuchten bringen“, sagt Brandt weiter.

### Über den Förderpreis von „Kindergarten heute“

Seit 1971 existiert das Magazin „Kindergarten heute“ - also nun genau seit 50 Jahren. Zum Anlass dieses Jubiläums schrieb das Fachmagazin für Frühpädagogik einen Wettbewerb aus. Bis zum 30. November konnten sich Betreuungseinrichtungen für einen Förderpreis bewerben. Mit der Aktion möchte das Team von „Kindergarten heute“ die Arbeit in Kitas unter den schwierigen Corona-Bedingungen ins Rampenlicht rücken. Insgesamt wurden 2021 fünf Förderpreise mit einem Preisgeld in Höhe von jeweils 1.000 Euro vergeben. Zu den Preisträgern zählt auch die LamiKita aus Rehau.

*Grüße vom Wattenmeer!*

**WIR ENTDECKEN DEUTSCHLAND**

Wattenmeer // St. Peters Ording

## Kollektionswechsel

Viele Fassungen der Vorjahreskollektion bis zu

# 70% reduziert!

Gültig bis zum 26.02.2022. Nur solange der Vorrat reicht.

**OPTIKURZ**  
Brillen - Uhren - Schmuck  
Inh. Fritz Kurz o.K.

**in Rehau**  
Bahnhofstraße 8

**Tel.: 09283/8999030**  
**Fax: 09283/8999031**

**Öffnungszeiten:**  
Mo, Di, Do, Fr 9-18 Uhr  
Mi+Sa 9-13 Uhr

## KLAUS RITTER

### BAUGESCHÄFT GMBH

GOETHESTR. 1 · 95111 REHAU

**Fachbetrieb nach WHG § 19**

**Telefon:**  
0 92 83/16 35

**Telefax:**  
0 92 83/15 39

**E-Mail:**  
k-ritter-bau@t-online.de

**Umbau & Sanierung**

**Fassadendämmung**

**Putzarbeiten**

**Pflasterarbeiten**

**Kernbohrungen**

## Stephan Thüroff

**Fliesenlegermeister**

Fliesen-,  
Mosaik-,  
Natursteinbeläge

Pilgramsreuth 14  
95111 Rehau  
Tel. (0 92 83) 93 10  
Fax-Nr. 0 92 83/89 72 11

# RÄB BÄR

## Isolierungen

Am Frauenberg 7  
95111 Rehau  
Tel. 09283/592486  
Fax 09283/592487  
**Mobil 0176/15 50 15 52**

**Meisterbetrieb für**  
Wärme-Kälte-Schall  
Brandschutz  
Blech-Kunststoff  
**iso-baer@t-online.de**

Amtsblatt der Stadt Rehau 23

Die trüben Wintertage neigen sich dem Ende zu und es wird Zeit, „hinterm Ofen vorzukommen“. Zeit für eine Rallye durch die Region. Treffen Sie sich mit Freunden und besuchen Sie gemeinsam die gesuchten Orte oder vielleicht kennen Sie unsere Heimat auch so gut und können das Rätsel durch Knobeln lösen. Zu gewinnen gibt es **20 Essensgutscheine im Wert zu je 15, 10 und 5 Euro**. Bei Fragen hilft das RE-AKTIV-Team auch gern weiter! Viel Glück!

# RE-AKTIV-Preisrätsel 2022



## 1. Waren Sie schon einmal im Museum am Maxplatz oder im Infozentrum im Alten Rathaus? Welche Aussagen darüber sind richtig? Kreuzen Sie an!

- Der Turm des Alten Rathauses ist ausgestattet mit...  

<input type="checkbox"/> einem Wetterhahn	<input type="checkbox"/> einem Glockenspiel	<input type="checkbox"/> einer Europafahne
---	---	--
- Im Infozentrum der Stadt Rehau befindet sich...  

<input type="checkbox"/> die Bücherei	<input type="checkbox"/> der Frankenpost-Service-Point	<input type="checkbox"/> das Standesamt
---------------------------------------	--	---
- Im Stadtbrandzimmer erfährt man Wissenswertes über die Modellstadt Bayerns und die Stadtbrände. Welcher Architekt plante den Wiederaufbau der Stadt nach dem letzten verheerenden Brand? (Tipp: Ihm zu Ehren wurde eine Straße in Rehau gewidmet)  

<input type="checkbox"/> Hans Rogler	<input type="checkbox"/> Baukondukteur Baumann	<input type="checkbox"/> Georg Zapf
--------------------------------------	--	-------------------------------------
- Wenn man durch das Schaufenster in die Ausstellung der Rehauer Technikgeschichten blickt, sieht man eine historische Musikbox namens...  

<input type="checkbox"/> Löwitzer	<input type="checkbox"/> Wurlitzer	<input type="checkbox"/> Kühschwitzer
-----------------------------------	------------------------------------	---------------------------------------
- An der Ostseite des Gebäudes befindet sich folgendes Gedicht von Prof. Eugen Gomringer:  

<input type="checkbox"/> Wind	<input type="checkbox"/> Avenidas	<input type="checkbox"/> Kein Fehler im System
-------------------------------	-----------------------------------	--
- Im Museum gibt es verschiedenste Ausstellungen, wie z.B. die Vertriebenenabteilung, die Eisenbahnsammlung, die Historische Drogerie und auch das Dr. Hans Vogt Zimmer. Dieser erfand seinerzeit den  

<input type="checkbox"/> Tonfilm	<input type="checkbox"/> Stummfilm	<input type="checkbox"/> Zeichentrickfilm
----------------------------------	------------------------------------	---

## 3. Welcher Bach fließt durch Rehau und welcher durch Regnitzlosau? Verbinden Sie die richtigen Antworten!



## 4. Welche Gebäude gehören zu den Umrissen. Kreuzen Sie an!



## 2. Wo ist welcher Brunnen zu finden? Verbinden Sie die Standorte mit den dazugehörigen Brunnen!

- Rehauer Standorte: **Maxplatz**      **Schillerplatz**      **Gerberstraße**  
**Siedlerplatz**      **Rathaus**      **Bahnhofstraße**      **Ostendstraße**
- Regnitzlosau Standorte: **Postplatz**



## 5. Bei folgenden Orten sind die Buchstaben durcheinander geraten. Können Sie sie wieder ordnen?

Die Rehauer Sage dreht sich über die **WINBSELURG** \_\_\_\_\_

Die Perlmuschelaufzuchtstation befindet sich in der **HUSCHELMÜHRE** \_\_\_\_\_

Der Rehauer Wochenmarkt findet am **MATZPLAX** statt. \_\_\_\_\_

Die Länder Bayern, Sachsen und Böhmen stoßen beim **DREIKÄNDERLEC** zusammen. \_\_\_\_\_

Das ausgefüllte RE-AKTIV-Rätsel mit Ihren Kontaktdaten bis spätestens 5.03.22 einreichen oder telefonisch die Antworten durchgeben. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Viel Glück!

Name: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Sandra Hilbig, Infozentrum der Stadt Rehau, Maxplatz 7, 95111 Rehau, E-Mail: sandra.hilbig@stadt-rehau.de, FAX: 09283/898675, Tel.: 09283/898560 oder Sandra Schnabel und Ute Hopperdietzel, Gemeinde Regnitzlosau, Hauptstraße 24, 95194 Regnitzlosau, E-Mail: sandra@markus-schnabel.de oder hopperdietzel.ute@gmx.de, Fax: 09294/94333-28, Tel.: 09294/943330

# Aufruf zur Einreichung von Förderanfragen für Kleinprojekte

Auf Grundlage des Bescheids des Amts für Ländliche Entwicklung Oberfranken vom 03.01.2022 und den Finanzierungsrichtlinien Ländliche Entwicklung (FinR-LE) steht dem ILE-Zusammenschluss Dreiländereck für das Jahr 2022 ein Regionalbudget in Höhe von 100.000 EUR zur Verfügung. Die Förderung erfolgt nach den Bestimmungen der Maßnahme 9.0 Regionalbudget im Förderbereich 1 „Integrierte Ländliche Entwicklung“ (ILE) des Rahmenplans der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ (GAK) in der jeweils geltenden Fassung. Der ILE-Zusammenschluss Dreiländereck ruft unter Berücksichtigung der nachfolgend genannten Bedingungen zur **Einreichung von Förderanfragen** für Kleinprojekte im Rahmen des Regionalbudgets auf.

Dieser Aufruf umfasst ausschließlich **Anfragen auf Förderung von Kleinprojekten**, die unter Berücksichtigung

- der Ziele gleichwertiger Lebensverhältnisse einschließlich der erreichbaren Grundversorgung, attraktiver und lebendiger Ortskerne und der Behebung von Gebäudeleerständen,
  - der Ziele und Erfordernisse der Raumordnung und Landesplanung,
  - der Belange des Natur-, Umwelt- und Klimaschutzes,
  - der Reduzierung der Flächeninanspruchnahme,
  - der demografischen Entwicklung sowie
  - der Digitalisierung
- den Zweck verfolgen, die ländlichen Räume als Lebens-, Arbeits-, Erholungs- und Naturräume zu sichern und weiterzuentwickeln.

Kleinprojekte sind Projekte, deren **förderfähige Gesamtausgaben 20.000 EUR nicht übersteigen**. Hierbei handelt es sich um Nettoausgaben. Zu beachten ist, dass alle den Zweck der Förderung erfüllenden förderfähigen Nettoausgaben eines Projekts diese Höchstgrenze nicht überschreiten dürfen. Andernfalls kann ein Vorhaben nicht mehr als Kleinprojekt gewertet werden. In einem Aufruf kann pro Projekt nur ein Antrag eingereicht werden. Eine Aufteilung von Projekten zur Unterschreitung der förderfähigen Gesamtausgaben ist nicht zulässig.

**Voraussetzungen:** Gefördert werden nur Kleinprojekte mit deren Durchführung noch nicht begonnen wurde. Als Maßnahmenbeginn ist grundsätzlich bereits die Abgabe einer verbindlichen Willenserklärung zum Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Lieferungs- und Leistungsvertrags bzw. auch der Materialkauf für die beantragte Maßnahme zu werten.

Eine Maßnahme gilt nicht als begonnen, wenn der Vertrag ein eindeutiges und ohne finanzielle Folgen bleibendes Rücktrittsrecht für den Fall der Nichtgewährung der beantragten Zuwendung enthält oder unter einer aufschiebenden oder auflösenden Bedingung hinsichtlich der Nichtgewährung der beantragten Zuwendung geschlossen wird.

Nicht als Beginn des Vorhabens gilt der Abschluss von Verträgen, die der Vorbereitung oder Planung des Projekts (einschließlich der Antragvorbereitung und -erstellung) dienen. Bei Baumaßnahmen gelten dementsprechend Planungsaufträge bis einschließlich Leistungsphase 7 HOAI, Baugrunduntersuchungen und Grunderwerb nicht als Beginn des Vorhabens, es sei denn, sie sind alleiniger Zweck der Zuwendung. Auch das Herrichten des Grundstücks (z.B. Planieren) gilt nicht als Beginn des Vorhabens, wenn die Auftragsvergabe hierfür von den weiteren Vergaben getrennt werden kann.

Bei Vorhaben zur Förderung von wirtschaftlichen Tätigkeiten sind die Bestimmungen der EU-Verordnung Nr. 1407/2013 vom 18.12.2013 (De-minimis-Beihilfe Gewerbe) zu beachten.

**Fördergegenstand:** Förderfähig sind beispielsweise Kleinprojekte zur

- Unterstützung des bürgerschaftlichen Engagements,
- Begleitung von Veränderungsprozessen auf örtlicher Ebene,
- Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit,
- Verbesserung der Lebensverhältnisse der ländlichen Bevölkerung,
- Umsetzung von dem ländlichen Charakter angepassten Infrastrukturmaßnahmen,
- Sicherung und Verbesserung der Grundversorgung der ländlichen Bevölkerung.

**Das Kleinprojekt muss so rechtzeitig umgesetzt werden, dass der Durchführungsnachweis bis spätestens 30.09.2022 vorgelegt werden kann.**

**Zuwendungs- und Antragsberechtigte:**

- Juristische Personen des öffentlichen und privaten Rechts,
- natürliche Personen und Personengesellschaften.

**Art und Umfang der Förderung:** Die Zuwendung wird als Zuschuss im Wege der Anteilfinanzierung gewährt. Die tatsächlich entstandenen Nettoausgaben (Bruttoausgaben abzüglich Umsatzsteuer, Skonti, Boni und Rabatte) werden mit bis zu 80 % bezuschusst, maximal

jedoch mit 10.000 EUR und unter Berücksichtigung der im privatrechtlichen Vertrag (siehe unten) festgelegten maximalen Zuwendung. Kleinprojekte mit einem Zuwendungsbedarf unter 500 EUR werden nicht gefördert.

Die gleichzeitige Inanspruchnahme von Zuwendungen aus anderen Förderprogrammen ist zulässig, soweit dies dort nicht ausgeschlossen ist. Die Summe der Zuwendungen (Zuschüsse und Förderdarlehen) darf jedoch bei öffentlichen und gemeinschaftlichen Maßnahmen 90 %, bei privaten Maßnahmen 80 % der zuwendungsfähigen Ausgaben nicht überschreiten. Eine zusätzliche Förderung über die FinR-LE oder die Dorferneuerungsrichtlinien zum Vollzug der Bayerischen Dorfentwicklungsprogramms (DorFR) ist nicht erlaubt.

Ein Anspruch auf Gewährung einer Zuwendung besteht nicht. Die Zuwendung ist nicht auf Dritte übertragbar.

**Antrags- und Auswahlverfahren:** Mit dem Regionalbudget können Kleinprojekte durchgeführt werden, die der Umsetzung des Integrierten Ländlichen Entwicklungskonzepts dienen und im Gebiet des ILE-Zusammenschlusses liegen. Die Auswahl der Kleinprojekte erfolgt durch ein Entscheidungsgremium, das sich aus Vertretern regionaler Akteure zusammensetzt.

**Kriterien zur Projektauswahl:**

Kriterium	Bewertungsinhalt	Punkte
1	Weiterentwicklung und Verbesserungen der Lebensverhältnisse im ländlichen Raum	3
2	Bürgerbeteiligung und -engagement am Projekt	3
3	Öffentlichkeitsarbeit und Reichweite des Projekts	3
4	Innovativer Ansatz des Projekts	3

Alle eingereichten Projektanträge werden auf Einhaltung der Fördervoraussetzungen geprüft und anhand der genannten Auswahlkriterien bewertet. Aus der Bewertung aller Projekte entsteht die Reihenfolge der zu unterstützenden Projekte im Rahmen des zur Verfügung stehenden Regionalbudgets.

Nach einer positiven Auswahlentscheidung wird ein privatrechtlicher Vertrag zwischen dem ILE-Zusammenschluss Dreiländereck und dem Träger des ausgewählten Kleinprojekts geschlossen, in dem die Umsetzungsmodalitäten geregelt werden.

**Termine:** – Abgabe der Förderanfragen spätestens am: **15.02.2022**

– Spätester Termin der Abrechnung mit der verantwortlichen Stelle des ILE-Zusammenschlusses (Vorlage des Durchführungsnachweises): **30.09.2022**

Das erforderliche **Antragsformular und das Merkblatt mit ergänzenden Hinweisen** stehen im Internet-Förderwegweiser des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (StMELF) unter [www.stmelf.bayern.de/foerderwegweiser](http://www.stmelf.bayern.de/foerderwegweiser) (Link: Ländliche Entwicklung Regionalbudget) zur Verfügung.

**Anfragen auf Förderung sind an folgende Adresse zu richten:**

Verantwortliche Stelle des ILE-Zusammenschlusses Dreiländereck  
Stadt Rehau, Martin-Luther-Straße 1, 95111 Rehau

**Als Ansprechpartner steht zur Verfügung:**

ILE-Managerin Sabrina Martin, Martin-Luther-Straße 1,  
95111 Rehau,  
09283/20-29, [sabrina.martin@ile-dreilaendereck.de](mailto:sabrina.martin@ile-dreilaendereck.de)

Rehau, den 10.01.2022

Michael Abraham  
Stadt Rehau



## Allgemeinverfügung des Landratsamtes Hof

Das Landratsamt Hof hat eine Allgemeinverfügung zur Einhaltung von Biosicherheitsmaßnahmen in einem festgelegten Gebiet zu präventiven Zwecken nach der Verordnung (EU) 2016/429 zu Tierseuchen („Tiergesundheitsrecht“) i.V.m. der Verordnung zum Schutz gegen die Geflügelpest (Geflügelpest-Verordnung) dem Tiergesundheitsgesetz und dem Gesetz über das Landesstrafrecht und das Ordnungsrecht auf dem Gebiet der öffentlichen Sicherheit und Ordnung (Landesstraf- und Ordnungsgesetz) im Landkreis Hof erlassen. Diese kann jederzeit auf der Homepage der Stadt Rehau unter folgendem Link eingesehen werden: [https://www.stadt-rehau.de/sv\\_rehau/Rathaus/Bekanntmachungen/](https://www.stadt-rehau.de/sv_rehau/Rathaus/Bekanntmachungen/)

# Bürgerschaftliche Hilfe kann belohnt werden

**Selbitz** – Angelika Munzert aus Selbitz betreut als ehrenamtlich tätige Einzelperson nach § 82 Abs. 4 Satz 2 Nr. 1 AVSG drei Senior\*innen. Alle drei sind auf Unterstützung angewiesen und haben deshalb einen Pflegegrad erhalten. Dieses Ehrenamt wird durch die Pflegekassen finanziert. Angelika hat sich nun seit einem Jahr auf Initiative des Bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege etabliert. Koordiniert wird es im Rahmen der Fachstelle für Demenz und Pflege Oberfranken. Für die Landkreise Hof, Bayreuth, Kulmbach, Kronach und Wunsiedel sowie die Städte Hof und Bayreuth übernimmt Ute Hopperdietzel diese Aufgabe. Deren Außenstelle ist in der Kreisentwicklung am Landratsamt Hof angesiedelt.

Gerade in ländlichen Gebieten mit geringer Abdeckung durch professionelle Dienste sind weiterhin neue Ehrenamtliche gesucht, um Menschen mit Hilfebedarf den Verbleib in der Häuslichkeit zu ermöglichen. Diese ergänzen das Angebot an verschiedensten Betreuungs- und Entlastungsleistungen, welche Wohlfahrtsverbände, Nachbarschaftshilfen, Vereine und andere Träger mit umfassend geschulten ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitarbeiter\*innen erbringen.

Im Vorfeld ihrer Arbeit erhalten zukünftige ehrenamtlich tätige Einzelpersonen eine kostenlose Schulung über acht Unterrichtseinheiten – sofern sie von Berufswegen keine Fachkraft sind. Im Anschluss können sie Menschen, mit denen sie nicht bis zum zweiten Grad verwandt oder verschwägert sind,

durch Alltagsbegleitung oder hauswirtschaftliche Dienste unterstützen und im Gegenzug eine Aufwandsentschädigung erhalten. Um andere Interessierte über diese Möglichkeit zu informieren und dafür zu motivieren, war Angelika Munzert für ein Interview bereit:

## **Frau Munzert, wie sind Sie auf die Tätigkeit als ehrenamtliche Einzelperson aufmerksam geworden?**

Ich betreue schon länger eine pflegebedürftige Dame aus der Nachbarschaft. Ihre Tochter hat von der ehrenamtlich tätigen Einzelperson in der Zeitung gelesen und mir davon erzählt. Jetzt nutzen wir für meine Arbeit den Entlastungsbetrag der Pflegekasse und ich bekomme eine Aufwandsentschädigung. 8,50€ pro Stunde ist doch eine Anerkennung, über die ich mich sehr freue.

## **Sie betreuen aktuell drei Personen mit Pflegegrad. Wie haben Sie den Kontakt hergestellt und wie unterstützen Sie diese?**

Bei zwei Damen ist es eine Nachbarschaftshilfe. Da ich im Monat ja bis zu drei Personen betreuen darf, habe ich im Facebook noch eine Annonce geschaltet. Ein an Leukämie erkrankter Mann hat sich gemeldet. Ich helfe ihm im Haushalt und unterhalte mich mit ihm. Mit den Damen rede ich über vergangene Zeiten. Wir schauen gemeinsam Bilder an, kochen und backen miteinander oder schreiben die Einkaufsliste und gehen einkaufen. Es ist wirklich sehr abwechslungsreich.



**Angelika Munzert.**

## **Was bedeutet dieses Ehrenamt für Sie?**

Das Ehrenamt erfüllt mich einfach, da ich helfen kann und viel Dankbarkeit zurückbekomme. Ich merke, dass es den Menschen guttut, wenn sie jemanden haben, der ihnen zuhört. Ihre Geschichten bleiben auch bei mir, da können sie sich auf mich verlassen.

## **Wem und warum würden Sie diese Tätigkeit weiterempfehlen?**

Ich würde das Ehrenamt denjenigen empfehlen, die Verständnis für diese Aufgabe haben. Es ist einfach schön, auf die Menschen eingehen zu können. Wenn ich zu Besuch komme, sehe ich die Freude im Gesicht und kann ihnen ein Stück Zuversicht geben.

## **Wie fanden Sie das Anmeldeprozedere und die Schulung?**

Die Registrierung zur ehrenamtlich tätigen Einzelperson ist nicht schwer, wenn man weiß, dass man bei der Fachstelle anrufen kann und gute Beratung erfährt. Die Schulung war super. Ich hatte anfangs etwas Angst, acht Unterrichtseinheiten auszuhalten. Aber es war kurzweilig und schön gestaltet. Die Zeit verging wie im Flug.

## **Um ehrenamtlich tätig zu werden, sind drei Schritte erforderlich:**

1. Anforderung eines Institutionskennzeichens (IK) bei der Arbeitsgemeinschaft (ARGE),
2. Teilnahme an einer einmaligen kostenfreien Schulung zur Vermittlung von Basiswissen. Ausgenommen sind Personen mit bestimmten Ausbildungen im pflegerischen, medizinischen oder hauswirtschaftlichen Bereich,
3. Registrierung als ehrenamtlich tätige Einzelperson (online oder analog).

Wer Informationen zur Aufgabe als Einzelperson möchte, kann sich an die Fachstelle für Demenz und Pflege Oberfranken wenden. Nähere Beratung erfolgt unter 09281 / 57 500 oder per E-Mail unter [info@demenz-pflege-oberfranken.de](mailto:info@demenz-pflege-oberfranken.de)

## Neues aus der Wohngemeinschaft des Diakonievereins Regnitzlosau



### Weihnachtsüberraschung in der WG

Als geheimes Christkind brachten Conny und Horst Rödel den Weihnachtszauber in die Wohngemeinschaft. Sie stellten einen echten Baum im Wohnzimmer der WG auf, dekorierten diesen mit wunderschönem Christbaumschmuck und brachten ihn zum Strahlen durch die Lichterkette. Vielen Dank für diese liebevolle Geste.



### Damenverstärkung für die WG

Seit Dezember 2021 ist Monika Beyer ein Mitglied der WG-Familie im Schwesendorfer Weg. Beim vorweihnachtlichen Frühstück in der Wohngemeinschaft lernten sich alle kennen, und ließen es sich bei allerhand Leckereien gut gehen. „Gemeinsam statt Einsam“ wurde auch im Dezember wieder aktiv gelebt.

## Gesellschaftliche Teilhabe: Förderung durch den Bayerischen Demenzfonds

Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen sind durch die Krankheitsumstände häufig vom gesellschaftlichen Leben ausgeschlossen. Projekte, die trotz Erkrankung Teilhabe eröffnen, sei es in den Bereichen Musik, Kunst, Bildung, Sport, Religion oder anderen, können eine Förderung durch den Bayerischen Demenzfonds beantragen. Berücksichtigt werden besonders Angebote, die von Ehrenamtlichen unterstützt werden oder integrativ wirken.

Die Förderhöhe beträgt zwischen 2.000 und 10.000 Euro für bis zu 90 Prozent der zwendungsfähigen Ausgaben und für den Zeitraum von bis zu einem Jahr. Das Projekt darf noch nicht begonnen haben. Der Antrag ist bis 30. Juni 2022 schriftlich an das Landesamt für Pflege zu richten.

Unter [www.lfp.bayern.de/der-bayerische-demenzfonds/](http://www.lfp.bayern.de/der-bayerische-demenzfonds/) sind weitere Infos nachzulesen. Gerne können sich Interessierte auch an die Fachstelle für Demenz und Pflege Oberfranken, 0951 / 700 36 0 82, [info@demenz-pflege-oberfranken.de](mailto:info@demenz-pflege-oberfranken.de) wenden.

## Ehrenamtliche der Rummelsberger Diakonie mit TVO-Engel ausgezeichnet



Rehau – Ilse Zeitler engagiert sich seit über 20 Jahren für die Rummelsberger Diakonie in Rehau und besucht regelmäßig die Bewohner\*innen im Diakonischen Sozialzentrum. Daher hatte sie sich vor Jahren auch dazu entschlossen, deren Anliegen im Heimbeirat zu vertreten. Für ihren langjährigen Einsatz wurde sie durch TVO-Moderatorin Klaudia Ruminska mit dem blauen TVO-Engel aus Ton ausgezeichnet. Eine besondere Würdigung, die Ilse Zeitler mit folgenden Worten freudestrahlend entgegennimmt: „Der Engel steht für alle, die sich bei der Rummelsberger Diakonie engagieren und erhält bei mir einen Ehrenplatz“. Diakonin Carmen Bogler, Ehrenamtskoordinatorin bei der Rummelsberger Diakonie in Rehau, ist stolz auf das langjährige sowie stets nahbare Engagement von Ilse Zeitler und freut sich über diese besondere Form der Anerkennung durch TVO. Der Beitrag ist auf Homepage [www.rummelsberg-diakonie.de/fs-rehau](http://www.rummelsberg-diakonie.de/fs-rehau) anschaulich.

Sie möchten sich ehrenamtlich engagieren? Kommen Sie mit Frau Bogler in Kontakt: 09283 – 59 70 932

## SenTa am Perlenbach: Nikolaushafte Geburtstagsfeier für Hans Wolf

Rehau – Seit fast einem Jahr kommt Hans Wolf regelmäßig zur Seniorentagespflege am Perlenbach. Er mag die tägliche Abwechslung und ist bei allen Programmpunkten dabei. Der Nikolaustag ist für ihn stets ein besonderer Tag, da er an diesem Geburtstag hat. „Ich bin gerne in der SenTa und ich freue mich, dass ich meinen Geburtstag gemeinsam mit den Gästen sowie dem Team der SenTa feiern darf.“ Und wie es sich gehört, wurde er beschenkt – zwar nicht vom Nikolaus persönlich, dafür von Ute Schmitz-Richter, der Leiterin der Seniorentagespflege (SenTa). Die SenTa am Perlenbach bietet Menschen ab Pflegegrad 2 von Montag bis Freitag (8.30 – 16.30 Uhr) ein abwechslungsreiches Programm. Es werden alle gegebenen Hygieneregeln eingehalten und es können Schnuppertage mit Ute Schmitz-Richter vereinbart werden: 09283 – 59 70 940.



SenTa-Leitung Ute Schmitz-Richter gratulierte Hans Wolf herzlich zu seinem 72. Geburtstag.

Rummelsberger Diakonie: Entlastende Angebote für pflegende Angehörige

## Jetzt geht es wieder los!

Rehau – „Körper, Geist und Seele finden Anregung und werden in Einklang gebracht“ – so das Motto der beiden **Betreuungsgruppen** der Rummelsberger Diakonie, die ab sofort wieder 14-tägig samstags in den Räumlichkeiten der SenTa am Perlenbach in Rehau (Gartenstr. 16) stets zu einem anderen Thema angeboten werden.

Die Aktiv-Gruppe **„Sich regen bringt Segen“** trifft sich von 9.30 – 11.30 Uhr und die gesellige Nachmittagsgruppe **„Café olé“** stets von 14.30 bis 16.30 Uhr.

Die Gruppen sind für Menschen ab Pflegegrad 1 als ganzheitliches Angebot konzipiert sowie zur Entlastung von pflegenden Angehörigen. Es besteht die Möglichkeit eines Fahrdienstes. Informationen und Anmeldung (bis zum jeweiligen Donnerstag vor den Treffen)

bei Diakonin Carmen Bogler: 09283 – 59 70 932

Die Rummelsberger Diakonie lädt pflegende Angehörige ganz herzlich zu folgenden Abenden ein:

**-9. März 2022 / 17.30 – 19.00 Uhr** SenTa am Perlenbach (Gartenstr. 16): Mobile Rehabilitation – ein **Vortrag** von Gründer Dr. med. Eckard Krüger, Chefarzt Abteilung für Akutgeriatrie & Frührehabilitation in der Klinik Naila, Kliniken HochFranken.

-Die Krankheit Demenz und den Umgang damit können pflegende Angehörige beim **dreitägigen Demenzworkshop** der Rummelsberger Diakonie (neu) kennenlernen sowie verstehen lernen. Termin: **15., 17. & 22. März stets von 18.30 bis 20.30 Uhr** in den Räumlichkeiten der SenTa. Inhalt:

Demenz-Partnerschulung, Selbstfürsorge für pflegende Angehörige sowie Pflege und Demenz. Anmeldung bis zum **1. März 2022** möglich.

**Für alle Veranstaltungen gilt:** max. 15 Teilnehmende. Die Veranstaltungen finden unter den gegebenen Corona-Regelungen (Stadt & Landkreis Hof) in Präsenz statt und können ggf. abgesagt werden. Informationen sowie Anmeldung bei Diakonin Carmen Bogler: 09283 – 59 70 932.

Die **Senioren-Tagespflege (SenTa) am Perlenbach** hat freie Plätze und ermöglicht pflegenden Angehörigen Freiräume: von Montag bis Freitag zwischen 8.30 – 16.30 Uhr. Vereinbaren Sie Ihren Schnuppertag mit Leitung Ute Schmitz-Richter: 09283 – 59 70 940.



**SVP Elektrotechnik GmbH**  
[www.svp-elektrotechnik.de](http://www.svp-elektrotechnik.de)  
Telefon: 09283/8997300

Ihr regionaler Fachpartner für:  
– Elektroinstallationen  
– Photovoltaik mit Speichersystemen  
– EIB/KNX – Smart Home  
– Beleuchtungsanlagen  
– Antennenanlagen  
– Netzwerktechnik

1995 – 2020 **25 Jahre**

**elektro rausch**

- Elektroinstallation für Wohnungsbau und Industrie
- Telefonanlagen, Netzwerktechnik
- SAT-Anlagen, Kabelanschluß
- Elektroheizungen, Photovoltaik

E-mail: [info@elektro-rausch-rehau.de](mailto:info@elektro-rausch-rehau.de)

Ascher Straße 38 - 95111 Rehau - Tel.: 09283/3625 - Fax: 09283/897093



### Einladung

an alle Ehrenmitglieder und Mitglieder zur **Mitgliederversammlung** für das Berichtsjahr 2021 am Sonntag, den 20. März 2022, um 16.00 Uhr, im Saal der Jahnturnhalle

#### Tagesordnung:

1. Bericht des 1. Vorsitzenden
2. Bericht des Geschäftsführers
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Aussprache über die Berichte
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Neuwahlen
7. Genehmigung des Haushaltsplans für 2022
8. Anträge und Verschiedenes

Anträge, die in der Mitgliederversammlung behandelt werden sollen, richten Sie bitte schriftlich bis spätestens 25.02.2022 an die Vorstandschaft.

Wir bitten Sie, liebe Vereinsmitglieder, sehr herzlich um Ihre Teilnahme. Damit können Sie Ihre Verbundenheit und Ihr Interesse an unserem Turnverein Rehau und seinen Aktivitäten zeigen.

DIE VORSTANDSCHAFT

MALERWERKSTATT  
BECKSTEIN  
REHAU

WIR GEHEN FÜR SIE DIE WÄNDE HOCH!

- Innenraumgestaltung
- Fassaden
- Lackierung
- Bodenbeläge
- Vollwärmeschutz

Fabrikstraße 10 · 95111 Rehau · Tel. 092 83/9065  
Fax 092 83/50 29 · E-Mail: [Maler.Beckstein@t-online.de](mailto:Maler.Beckstein@t-online.de)

### Gaststätte Hygienischer Garten

Am Schild 15 · 95111 Rehau · Telefon 092 83/598 92 21  
eMail: [hygienischergarten@gmail.com](mailto:hygienischergarten@gmail.com)

**26. 2. Open Air Faschingsparty im Biergarten**  
Glühwein, Glühbier, heißer Hugo, Bratwärscht, Roster uvm!!

**Enzo live ab 17.00 Uhr**

**Rosenmontag und Faschingsdienstag**  
ab 16.00 Uhr geöffnet.

**Aschermittwoch ab 10.00 Uhr, Mittagstisch**  
mit verschiedenen Fischgerichten

**5. März bis 17. März Urlaub**

Am 18. 3., ab 16.00 Uhr starten wir mit Euch in ein wundervolles, abwechslungsreiches und leckeres 2022 im Hyg. Wir freuen uns drauf!



## Skifahrer on Tour

Für ein verlängertes Wochenende über den Dreikönigstag machte sich eine kleine Gruppe von Skifahrern der Skiabteilung auf den Weg nach Uttendorf ins Salzburger Land. Durch die nahe gelegenen Skigebiete Saalbach-Hinterglemm, Schmittenhöhe und Kitzsteinhorn warteten insgesamt über 200 km Pisten darauf, an den drei Skitagen erkundet zu werden. Auch Frau Holle spielte mit, und brachte vor Anreise reichlich Neuschnee, auch das Wetter war super. An den Abenden wurde man bestens im Stubacher Hof kulinarisch versorgt.



## Skikurse haben begonnen

Ende Januar starteten die Ski- und Snowboardkurse auf der Bleaml-Alm in Neubau bzw. am Klausenlift in Mehlmeisel, da es die Schneeverhältnisse auf unserm Kornberg nicht zuließen. Über 75 Teilnehmer, aufgeteilt in neun Gruppen, zauberten als Anfänger ihre ersten Schwünge in den Schnee oder verfeinerten als Fortgeschrittene ihre Technik. Ein großes Dankeschön gilt an dieser Stelle unseren ehrenamtlichen Übungsleitern/innen, die mit viel Einsatzbereitschaft den Kindern und Jugendlichen den Spaß am Schneesport vermitteln. Wir freuen uns schon, im nächsten Jahr wieder viele strahlende Kinderaugen bei uns in der DSV Skischule des ASV Rehau begrüßen zu dürfen.



## 40 Jahre Skiabteilung

Vor über 40 Jahren kamen drei wahre Skifreaks auf die Idee eine Skiabteilung beim ASV Rehau zu gründen. Besseres konnte nicht passieren. Rudi Rödel, damaliger Ausbildungsleiter im Lehrwesen beim Oberfränkischen Skiverband für Ski Alpin und Nordisch, Jürgen Stöhr und Helmut Riedl brachten dies ins Rollen. Helmut und Jürgen machten ihre Prüfungen zum Übungsleiter im Bereich Ski Alpin und somit konnten auch offiziell Skikurse abgehalten werden. Der Zuspruch war riesig und für den Verein eine wirkliche Bereicherung. Dies war aber nicht genug und das Angebot an Aktivitäten, auch im Sommer, wurde ständig ausgebaut. Radfahren, Bergwandern und Klettern, Laufen und Walken, Geselliges Beisammensein und vieles mehr stehen das ganze Jahr auf dem Programm. Für die Kondition wurde eine Skigymnastik angeboten, die von Susanne Hertel bereits seit über 30 Jahren abgehalten wird. Eine Laufgruppe wurde gegründet, wo so mancher Läufer/in bereits an unzähligen Läufen, auch an Halbmarathons teilgenommen hat. Ein Volkslauf für Jedermann wird ebenfalls alljährlich veranstaltet, der immer sehr gut besucht wird. Die Skiabteilung mit ihren über 300 Mitgliedern zählt zu der stärksten Abteilung im ASV. Stolz darauf ist Gründungsmitglied Helmut Riedl (Bild), der sich ein Gläschen Sekt zum Jubiläum gönnte, und immer für den Verein zur Verfügung steht.



## Termine

Jeden Mittwoch, 19 Uhr  
**ASV – Damen – Hockergymnastik**  
(außer Ferien)

Jeden Samstag, 14 Uhr  
**Lauftreff**  
Parkplatz Alte Fassmannsreuther Straße

Jeden Donnerstag 18.30 Uhr  
**Skigymnastik**  
Dreifachturnhalle (außer Ferien)

Jeden Donnerstag ab 18 Uhr  
**Stammtisch** im ASV Heim

17. Februar 20 Uhr  
**Clubabend** im „da Heim im ASV“

Samstag, 19. Februar:  
**Skisafari nach Lenggries** – hier sind noch Plätze frei (Info: Stefan Weber)

Dienstag, 1. März, 14 Uhr  
**Maskierter Lauftreff**  
Treffpunkt: Alte Fassmannsreuther Straße

Mittwoch, 2. März, 18 Uhr  
**Heringessen** im „da Heim im ASV“

5. – 12. März:  
**Wochenskifahrt** ins „Val di Fassa“ – hier sind noch Plätze frei (Info: Stefan Weber)

**Alle Termine und Veranstaltungen finden unter den derzeit gültigen Hygiene- und Abstandsregeln statt.**

**Info allgemein:**  
**Stefan Weber 09283 / 5343**  
info@asv-rehau.de  
www.asv-rehau.de  
www.schachabteilung-asv-rehau.de  
www.dsv-skischule-asvrehau.de



## Kursangebote

Nachstehende Kursangebote sind wieder belegbar:

Montag 18 – 19 Uhr  
**Indoor-Cycling**

Dienstag, 17.30 – 18.15 Uhr  
**Hula-Hoop**

Dienstag, 18.30 – 19.30 Uhr  
**VfB-Damengymnastik**

Dienstag, 19.45 – 20.45 Uhr  
**Zumba**

Mittwoch, 18 – 19 Uhr  
**Indoor-Cycling**

Donnerstag, 18.30 – 19.30 Uhr  
**TBC (auch für Männer)**

Donnerstag, 19.30 – 20.30 Uhr  
**Zumba**

Freitag, 17.30 – 18.30 Uhr  
**Wirbelsäulengymnastik**

Freitag, 18.30 – 19.45 Uhr  
**Yoga**

Sonntag 9 – 10.15 Uhr  
**TotalBody**

## Fitnessbetrieb nimmt Fahrt auf

Mehr und mehr kommen die Sportaktivitäten im Fitness-Studio in Schwung, auch wenn durch die pandemische Lage noch gewisse Einschränkungen beim Zugang/Eintritt beachtet werden müssen und auch notwendig sind. Einige Einschränkungen sind aber durch die Bayerische Staatsregierung und die Studioleitung (Stand Ende Januar) bereits aufgehoben und vereinfachen die Benutzung.

So z. B. entfallen die eingeschränkten Öffnungszeiten und das Studio ist wieder von 5 Uhr morgens bis 22.30 Uhr am Abend vollumfänglich benutzbar. Auch die Sauna ist wieder zu den üblichen Zeiten aufgeheizt und für einen wohltuenden Saunagang bereit. Notwendig ist lediglich noch der Nachweis „Geimpft“ oder „Genesen“ sowie

evtl., falls noch keine „Dritte“ Impfung (geboostert) vorgewiesen werden kann, ein negativer Test. Dieser kann allerdings auch vor Ort in Gegenwart einer Aufsichtsperson bzw. den Kursleiterinnen vollzogen werden. Aktuell besonders beliebt ist der Hula-Hoop-Kurs mit Trainerin Claudia Hertel. Nach dem Motto „weg mit dem Winterspeck“ feiert der Hula-Reifen, den Älteren unter uns sicher noch ein Begriff, seine Wiedergeburt. Mit großem Eifer sind die Teilnehmer bei der Sache und haben viel Spaß bei Discomusik und Disco-Beleuchtung einige angesammelte Pfunde wieder abzubauen.

Ein weiteres Highlight ist eine neu investierte und erst kürzlich gelieferte sogenannte „Brustpresse“. Sie dient zum Aufbau und zur Stabilisierung aller Muskeln im Oberkörper. Sie

wird nicht nur von der kraftstrotzenden männlichen Gesellschaft genutzt, auch das zarte Geschlecht, wie Sophie Wilke auf dem Foto, ist nicht abgeneigt sich entsprechend zu bedienen.

Trotz der Winterpause kommt langsam auch Bewegung in die Fußballszene. Gern genutzt von Groß und Klein der Funcourt, wo der Trainingsbetrieb sauber und trockenen Fußes absolviert wird. Eifrig dabei die Jugend, die es wegen der bisherigen Beschränkungen wieder verstärkt nach draußen treibt. Die Vorstandschaft prüft deshalb die Möglichkeit einer Vergrößerung des Funcourts unter Einbeziehung der Eisstockbahn. Dies wäre dann ein kleiner Allwetterplatz. Sollte es die Finanzierung ermöglichen will man das Projekt noch im Laufe des Jahres starten.

## NEUERÖFFNUNG in der Bahnhofstraße 7



**Reul Carfresh**

**Euer Shake House Team**



Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt Verstärkung  
für unser Team

**Elektriker**  
(m/w/d)

**Anlagenmechaniker**  
(m/w/d)

zur Wartung von Öl- und Gasheizungsanlagen  
sowie erneuerbarer Heiztechniken und Kleinreparaturen  
an SHK-Anlagen

**Am Graben 7 • 95111 Rehau**  
**Tel. 0 92 83/10 50 • Fax 0 92 83/42 94**  
**E-Mail: info@rothemund.de**

Lass' Dir was erzählen ...

## ... über die Sage der „Winselburg“!

Märchen sind frei erfunden, das weißt Du ja. Aber an Sagen ist tatsächlich etwas Wahres dran, denn sie erzählen von Ereignissen, die sich in der Vergangenheit zugetragen haben sollen, bei denen es zumindest die Menschen oder Orte wirklich gegeben hat. Und so ist es auch mit der Sage der „Winselburg“, die sich in den Rehauer Wäldern abgespielt haben soll.

Das Waldstück hinter der Rehauer Mehrzweckbahn nennt sich „Winselburg“. Alte Geschichten erzählen, dass es dort „nicht richtig“ sei. Man hat dort wohl früher öfter das Jammern und Wehklagen von Menschen und Tieren gehört, so dass einem dort unheimlich war.

In dieser Gegend soll einst ein prächtiges Jagdschloss mit üblen und hinterhältigen Schlossbewohnern gestanden haben. Diese raubten Reisende, die dort auf dem Handelsweg vorbeifuhren, ohne Gnade aus. Nach

ihren Raubzügen sollen sie wilde Feste mit viel Trunk, Tanz und gotteslästernden Reden gefeiert haben. Gesang, Schreie, Jagdhornrufe und das Gekläffe der Hunde soll man des Nachts gehört haben. Als die Meute einmal wieder ausgiebig feierte und sich auch durch ein schweres Unwetter nicht stören



Geschichte für Wichte

ließ, tat es wohl einen schrecklichen Donner Schlag und das ganze Schloss versank mit Mensch und Tier im Erdboden. Die sündigen Seelen sollen angeblich bis heute keine Ruhe finden. Des Nachts hört man sie und ihre Hunde im Wald winseln und klagen, auch Glockentöne sollen schon gehört worden sein. Wie viel Wahrheit nun tatsächlich in dieser Sage steckt, weiß man nicht genau,

aber sie hat einen geschichtlichen Kern: Die „Winselburg“ war ein markgräflicher Hundezwinger, der schon vor dem Jahre 1502 gestanden haben muss. Sehr wahrscheinlich hat ihn auch Markgraf Georg Friedrich (1556-1603) oft benutzt, der ein großer Jäger war. Sicher gehörten zu dem Zwinger auch allerlei Gebäude für die Jäger, denn solche Mauerreste hat man auch tatsächlich gefunden. Man kann sich also gut vorstellen, dass das Bellen und Winseln der Hunde auch nachts weit durch den Wald zu hören war und Spaziergänger erschreckte.

Wird es Dich nun ein bisschen gruseln, wenn Du dort entlangläufst und aus dem Waldstück zufällig Hunde bellen hörst? Ich hoffe nicht. Aber abenteuerlich ist es irgendwie doch, findest Du nicht?

**Geh' mit offenen Augen durch Deine Stadt! Es lohnt sich!**



**Hast du gewusst, dass...**

... die kleine Insel im Dorfteich von Woja ein sogenannter Turmhügel war? So bezeichnete man Plätze, die mit Palisaden befestigt und von einem Wassergraben umgeben waren. Auf diesem Turmhügel in Woja stand sogar einmal eine Ritterbehausung. Im Jahr 1503 wurde allerdings der Kirchenräuber Stöhr verurteilt und auf dem Scheiterhaufen verbrannt. Seine Anhänger ärgerten sich so darüber, dass sie die Ritterburg niederbrannten. Schade, dass man diese „kleine Burg“ heute nicht mehr sehen kann, aber es ist doch toll zu wissen, dass es sie bei uns gegeben hat.

## Faschingsrätsel

Hier siehst Du viele Begriffe, die gerade in Reha in der Faschingszeit wichtig sind. Leider sind hier manche Buchstaben bei dem bunten Treiben durch Luftballons verdeckt worden. Reihe sie aneinander und Du erhältst das Lösungswort.

REHAU HE  AU

PR  NKSITZUNG

EL  ERRAT

MÄNNERBALLETT 

RATHAUS  TURM

FASTNA  HTSFREUNDE

TV RE  AU

TIL  TRÄGER

PRINZENPA  R

 ARRENBAUM

MINI  ARDE

PRINZ  NGARDE

SCHAUTA  Z

**Lösungswort:** \_\_\_\_\_



## „Kleine Schätze“ überbringen Weihnachtsgrüße für die Patienten der Diakoniestation Regnitzlosau

**Regnitzlosau** – Eine liebevoll angefertigte Weihnachtsüberraschung für die Patienten der Diakoniestation überbrachten die Kinder und die Mitarbeiterinnen der Kita „Haus der kleinen Schätze“ in Regnitzlosau. Pünktlich zum vierten Advent fertigten die Kinder gemeinsam mit ihren Erzieherinnen Sterne und verschiedene weihnachtliche Motive aus Holz an.

„Frohe Weihnachten wünschen die Kinder vom Haus der kleinen Schätze“ war die süße Botschaft der Kinder. Diese wurde in mühevoller Handarbeit auf die Sterne geklebt und perfekt in Szene gesetzt durch das Anbringen an die Tannenzweige. Vielen lieben Dank von den Patienten der Diakoniestation für diese herzliche Geste.

Gerade in der Vorweihnachtszeit ist das ein besonders wertvolles Zeichen aufeinander zu achten, an andere zu denken und einander nicht zu vergessen. Die Liebe und die Herzlichkeit wird in jedem einzelnen Bastelstück als Weihnachtsbotschaft in die Haushalte weitergetragen. DANKE für diese wunderbare Weihnachtsüberraschung im Namen des gesamten Teams der Diakoniestation Regnitzlosau und den beschenkten Patienten an Klein und Groß im „Haus der kleinen Schätze“.



# Corona – im Rausch des Positiven

Ich treffe letztes einen alten Schulfreund vor dem Schreibwarenladen und nehme beim Rausgehen die Maske ab. Da sagt er im Vorbeigehen: „Mensch Wolfgang, ohne Maske hätte ich Dich jetzt fast nicht erkannt!“ Endlich machen wir wieder Witze – gerne auch über Corona.

Ja, wir sind alle Coronas geworden und ich behaupte, ich weiß heute so viel über diesen Virus wie ein Virologe vor zwei Jahren. Ganz persönlich glaube ich ja eh lieber einem Wissenschaftler, der sich mal irrt, als einem Irren, der glaubt, er sei Wissenschaftler. Und wenn ich mir die Argumente der Impfbefürworter und Querdenker so ansehe, muss ich mir bei all der Gedankenkotze im Grunde nur den Vorwurf machen, dass ich mich noch wundere.

Es gibt historische Momente, in denen die Zukunft ihre Richtung ändert. Diese Zeiten sind jetzt. Wir nennen sie Bifurkationen, oder auch Tiefen Krisen. Ja, so eine Krise macht ehrlich und vielleicht schaffen wir damit ja auch Positives.

- ☺ Wir dürfen wieder zum Spielen raus! Es hat etwas Bedeutungsvolles, sich wieder unbeschwert mit Freunden und der Familie treffen zu können.
- ☺ Wir haben in der Krise wieder ausgiebig Spaziergänge gemacht und mehr denn je Bücher gelesen.
- ☺ Das gemeinsame Überstehen der Krise wird eine resilientere, robustere Gesellschaft schaffen und einen neuen, achtsameren Umgang miteinander.
- ☺ Ja, der Schulunterricht mit echten Computern kam ziemlich überraschend – auch für Schüler. Habt dennoch Geduld – mit Euren Lehrern.
- ☺ Es gibt in deutschen Krankenhäusern nur noch Corona-Patienten. Das bedeutet, dass die Grippe komplett ausgestorben ist, der Oberschenkelhalsbruch ebenso.
- ☺ Wir wissen heute, dass genug Klopapier da sein wird, wenn es mal eng wird.
- ☺ Home-Office hat eine völlig neue Qualität des Arbeitens erreicht. „Notwendige“ Geschäftsreisen gehen dramatisch zurück. Heute sparen effiziente Online-Sitzungen den Unternehmen Millionen Euro.
- ☺ In den Jahren 2020 und 2021 ist das erste Mal der CO<sub>2</sub>-Ausstoß der Menschheit gefallen. Diese Tatsache wird etwas mit uns machen.
- ☺ Satellitenbilder haben uns gezeigt, wie aufhellend es für die Wirtschaft und die Stimmung der Menschen sein kann, wenn plötzlich die Industriegebiete Chinas, Italiens oder Kautendorf frei von Smog sind.
- ☺ Was mich persönlich überrascht hat, dass die Zukunftstechnologien IT und künstliche Intelligenz ziemlich blöd aus der Wäsche geschaut haben. Die digitale Erlösung als Zukunftshoffnung ist ausgeblieben und das Analoge = menschliche Pflegeberufe sowie alle systemrelevanten Unterstützer haben es mal wieder richten müssen.
- ☺ Unsere Wirtschaft und viele Unternehmen und Geschäfte haben sich extrem robust gezeigt, haben Kampfgeist bewiesen und der Krise getrotzt. Der Konjunktur- und Börsencrash ist trotz der Politik ausgeblieben.
- ☺ Die effizienzgetriebenen und überhitzten Wert-

schöpfungsketten und die globale Just-in-time-Produktion haben endlich ihre Grenzen erlebt. Autos können nicht mehr gebaut werden, weil kleinste Ersatzteile fehlen. Man denkt wieder darüber nach im eigenen Land zu produzieren.

- ☺ Das globale Wirtschaftssystem hat seine Grenzen nicht nur erreicht, sondern ist im hohen Bogen aus der Kurve geflogen. Ortsnahe Produktionen boomen, Netzwerke werden regionalisiert, das Handwerk erlebt eine Renaissance – wunderbar.
- ☺ Wir stellen uns wieder humane Fragen: Was ist der Mensch? Was sind wir füreinander? Wir staunen rückwärts, wie viel uns Humor und Mitmenschlichkeit bedeutet.
- ☺ Wichtiger denn je sind gute Nachbarinnen und Nachbarn und Nachbarix und ein blühender Gemüsegarten. Könnte es sein, dass das Virus unser Leben in eine Richtung geändert hat, in die es sich sowieso verändern wollte?

Vielleicht erleben wir gar keine Apokalypse, sondern einen Neuanfang.

Ich glaube fest daran, dass nach einer Zeit der Fassunglosigkeit und Angst in uns Menschen eine neue innere Kraft entsteht. Die Solidarität nach der Flutkatastrophe von Ahrweiler im letzten Sommer hat das spürbar und sichtbar zum Ausdruck gebracht.

Wir sind Menschen und wir sind die Einzigen auf diesem Planeten, die bewusst Humanismus und Mitmenschlichkeit an den Tag legen können.

Und im Grunde ist es uns doch heute allen klar, dass wir zukünftig mit Seuchentests leben müssen. Stellen Sie sich doch mal vor, es gäbe genauso viele Intelligenztests wie PCR-Tests. Gar nicht auszudenken, wie viele Menschen dann schwarze Zipfelmützen mit roter Aufschrift tragen müssten.



Und wenn hier alle eben nur am Meckern sind, können wir so was wie Corona eben in der Zukunft nicht mehr machen.

Bleiben Sie mir gewogen, es grüßt Sie auf das Allerherzlichste, Ihr

**Wolfgang Bötsch**

## „Neujahrs-Preise“ inkl. kreativer Küchenplanung!



„Neujahrs-Preise“ noch bis 28. Feb. 2022 tgl. von 10.00 bis 18.00 Uhr  
Bitte bringen Sie Ihre Raumstellmaße mit  
Terminvereinbarung unter:  
Tel.: 09251/6244

Sie werden überrascht sein, wie preiswert Sie jetzt, am Jahresanfang, zu einer neuen, perfekten Einbauküche kommen. In der großen Ausstellung präsentieren wir KüchenTrends in Hülle und Fülle !!!

Aktuelle Musterküchen: [www.kuechen-sieber.de](http://www.kuechen-sieber.de)

# KÜCHEN SIEBER

IDEEN | KOMPETENZ | ERFAHRUNG

95237 Weißdorf bei Münchenberg · Birkenweg 8 · Telefon: 0 92 51 / 62 44

Ihr Hofer 75  
Sanitätshaus  
**Sperschneider**  
Orthopädie + Rehatechnik  
2x Hof-Selb-Naila · ☎ 09281-7779777 · [www.sperschneider-hof.de](http://www.sperschneider-hof.de)  
kostenlose Lieferung, Hilfsmittel, Treppenlifte...

## SALZHALTIGE LUFT: GUT FÜR DIE GESUNDHEIT Salzheilgrotte / Halotherapie hat sich bewährt



BEHANDLUNG LONG COVID (Atemnot, Erschöpfung)

Neu „Intensiv Inhalation“ Raum mit 18% Sahlevernebelung

Salzhaltige Luft hilft bei Atemwegserkrankungen, Allergien und Hautproblemen. Diese traditionelle Heilmethode haben wir in der Salzheilgrotte Oelsnitz ganz modern aufbereitet und wenden sie nach neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen an. Traditionell gelten Aufenthalte an der Meeresbrandung als medizinisch hilfreich bei Funktionsstörungen. Unser hochintensiver, 18% Sahlevernebelung sorgt mit jeder Sitzung sozusagen für einen Kurzurlaub. Bei regelmäßiger Anwendung wird es Ihnen Ihr Körper danken. Deshalb empfehlen auch immer mehr Ärzte den Besuch in unserer Salzheilgrotte (Halotherapie). Krankenkassen (zum Beispiel AOK Plus) sind Kooperationspartner. **Gutscheine sind bei uns erhältlich!**

### AUTOGENES TRAINING IN DER SALZHEILGROTTE

Der Entspannungskurs „Autogenes Training“ ist ein zertifizierter Präventionskurs (Stressbewältigung / Entspannung) und wird durch die gesetzlichen Krankenkassen bezuschusst. Der Kurs umfasst insgesamt 10 Sitzungen und findet 1x pro Woche statt. Die Kurssitzungen in unserer Salzheilgrotte dauern 60 Minuten und die Teilnehmer werden während den Entspannungsübungen von unserem hochwirksamen Solenebel eingehüllt.



Kurssteilnehmer mit Kursleiterin Annette Schwarz (staatl. gepr. Logopädin)

Salzheilgrotte Oelsnitz · Marko Körner & Annette Schwarz · Am Kindergarten 7  
08606 Oelsnitz / Vogtland · Tel. 037421 / 26626 · [www.salzheilgrotte-oelsnitz.de](http://www.salzheilgrotte-oelsnitz.de)

**Achtung! Rechtzeitig anmelden, neue Kursreihen (AT) ab 28.02.2022**

JETZT MIT PREISVORTEILEN /

BIS ZU 9.305,- €<sup>1)</sup>

ZUSÄTZLICH BIS ZU

**6.000,- €**

BAFA-PRÄMIE MÖGLICH<sup>\*\*\*</sup>



O P E L

Beispielabbildungen mit mögl. aufpreispflichtiger Sonderausstattung

**BIG DEAL** 6 Jahre Garantie<sup>2)</sup>  
3 Inspektionen<sup>3)</sup>  
**GESCHENKT!**

DIE OPEL e-MODELLE /

JETZT ELEKTRISCH  
DURCHSTARTEN

**Der neue Combo-e „Life“**

Elektro, 100 kW (136 PS), TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE,  
bis zu 280 km Reichweite nach WLTP\*

HAUSPREIS ab **32.490,- €**

MONATLICH ab 4) **219,- €**

Einmalige Leasingsonderzahlung 6.000,- €\*\*, Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 39.850,- €, voraussichtlicher Gesamtbetrag 16.512,- €

**Mokka-e „Edition“**

Elektro, 100 kW (136 PS), TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE,  
324-313 km Reichweite WLTP\*

HAUSPREIS ab **28.490,- €**

MONATLICH ab 4) **169,- €**

Einmalige Leasingsonderzahlung 6.000,- €\*\*, Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 34.110,- €, voraussichtlicher Gesamtbetrag 12.084,- €

**Corsa-e „Edition“**

Elektro, 100 kW (136 PS), TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE,  
bis zu 352 km Reichweite WLTP\*

HAUSPREIS ab **25.590,- €**

MONATLICH ab 4) **129,- €**

Einmalige Leasingsonderzahlung 6.000,- €\*\*, Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 30.650,- €, voraussichtlicher Gesamtbetrag 10.644,- €

**Der neue Grandland Hybrid „GS Line“**

1.6 Hybrid, 165 kW (224 PS) Systemleistung, TOP-AUSSTATTUNG INKL.  
rein elektrische Reichweite 64-53 km nach WLTP\*

HAUSPREIS ab 5) **36.390,- €**

MONATLICH ab 4)5) **259,- €**

Einmalige Leasingsonderzahlung 4.500,- €\*\*, Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 45.695,- €, voraussichtlicher Gesamtbetrag 13.824,- €

\* Die tatsächliche Reichweite kann unter Alltagsbedingungen abweichen und ist von verschiedenen Faktoren abhängig, insbesondere von persönlicher Fahrweise, Streckenbeschaffenheit, Außentemperatur, Nutzung von Heizung und Klimaanlage sowie thermischer Vorkonditionierung. \*\* Die einmalige Leasingsonderzahlung kann evtl. auch der staatl. Umweltbonus sein, der auf Antrag bei Erfüllung der Fördervoraussetzungen gewährt werden kann. Weitere Informationen zum Umweltbonus und zur Antragstellung unter [www.bafa.de](http://www.bafa.de). \*\*\* Für die Fahrzeuge kann der staatl. Umweltbonus für Elektromobilität der BAFA in Höhe von 6.000,- € beantragt werden. Die Auszahlung erfolgt erst nach positivem Bescheid des von Ihnen gestellten Antrags.

1) Preisvorteil gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers. Gültig für den Grandland Hybrid mit 165 kW. 2) Händlereigengarantie auf 10 wichtige Baugruppen. Der Erstattungssatz für Lohn und Material richtet sich nach der Gesamtfahrleistung bei Schadenseintritt. Einzelheiten unter [www.händlereigengarantie.eu](http://www.händlereigengarantie.eu) oder bei uns. 3) Drei Inspektionen jeweils gem. Herstellervorgaben. Sie zahlen nur das Material und Zusatzarbeiten. 4) Effektiver Jahreszins 4,02% (Mokka-e, Combo-e, Grandland) bzw. 3,13% (Corsa-e), Sollzinssatz gebund. p.a. 3,95% (Mokka-e, Combo-e, Grandland) bzw. 3,09% (Corsa-e), Laufzeit 48 Monate (Combo-e) bzw. 36 Monate (Grandland, Corsa-e, Mokka-e), Laufleistung 5.000 km / Jahr, zzgl. 899,- € Fracht. Ein Leasingangebot der Opel Bank S.A., Niederlassung Deutschland, Mainzer Straße 190, 65428 Rüsselsheim, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist. Die beworbenen Leasingangebote entsprechen dem repräsentativen Beispiel gemäß § 6a Abs. 4 der PAngV. Als Verbraucher haben Sie nach Vertragsschluss ein Widerrufsrecht. 5) Angebot nur gültig bei Inzahlungnahme Ihres mindestens 6 Monate auf Sie zugelassenen Gebrauchtwagens.

**Energie- und Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle: Energieverbrauch komb. 20,0 - 16,5 kWh/100 km, Kraftstoffverbrauch komb. 1,9 - 1,5 l/100 km, CO<sub>2</sub>-Emissionen komb. 43 - 0 g/km. Energieeffizienzklasse A+.**

Automobile Exner GmbH & Co. KG

**Autohaus EXNER**  
opel-exner.de

Unternehmenssitz:

Hof

Wunsiedler Str. 2  
Tel. (09281) 7820

Gera

Hinter dem Südbahnhof 19  
Tel. (0365) 2059470

Naila

Kronacher Str. 40  
Tel. (09282) 5071

Hermsdorf

Lahnsteiner Str. 5  
Tel. (036601) 7970

Selb

Schlachthofstr. 4  
Tel. (09287) 78964

Oelsnitz

Untermarxgrüner Str. 27  
Tel. (037421) 4740